

Der Schachfreund

Schach mit Freunden

Die Vereinszeitung der Schachfreunde Sasel von 1947 e.V.

Nr. 48 | Dezember 2021



IN EIGENER SACHE

Natürlich kann man sich die meisten Partien, die im *Schachfreund* veröffentlicht werden, im Internet anschauen. Dort sind sie jedoch nicht mit Varianten versehen. Das bedeutet, dass man, will man sich über die Qualität von Zügen vergewissern, doch ein Brett, noch besser zwei Bretter, und reale Figuren in die Hand nehmen sollte. Manchem mögen die hier vorgestellten Varianten sehr lang vorkommen, sollen aber den errungenen Vorteil deutlich machen; denn der ist für die meisten, da spreche ich aus eigener Erfahrung, nicht immer auf Anhieb zu sehen.

Von drei Vereinsmeisterschaften und vier Vereinsmeisterehrungen gilt es zu berichten – von den Meisterschaften der USA und Russlands und der Weltmeisterschaft der Männer ganz zu schweigen. Aber dann gibt es auch wieder die Teile des *Schachfreund*, die sich mit Schach jenseits des Brettes befassen. Zwischen den Jahren hat man ja etwas mehr Muße als sonst. Vielleicht „helfen“ (zwingen?) zur Muße aber auch noch kommende coronabedingte Einschränkungen.

Auch ein sofortiger Blick in die Listen (Termin- und Mannschaftslisten) der HMM 2022 ist möglich. Hoffentlich sind die dann bis zur letzten Runde gültig und nicht null und nichtig – wie bei den (Nicht)HMM 2021. – Obwohl, Stand 22. Dezember (heute), es nicht so positiv aussieht. Und Omikron ist nicht der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet.

Dennoch: Mögen alle gesund ins und durchs Jahr 2022 kommen.

CORONA-TAGEBUCH

Geert Witthöft hat nicht nur den Posten des 1. Vorsitzenden übernommen, sondern auch die Aufgabe, die bis dato von Gert Blankenburg sporadisch verschickten *Rundbriefe* zu schreiben. In seinem ersten Schreiben informierte Geert Witthöft über die Bedingungen unter denen in Zukunft, d.h. bis auf Widerruf, Schachspielen im *Roten Hahn* möglich sein wird:

„Ab dem 16.11.2021 ist das Spiellokal Roter Hahn nur noch unter 2G-Bedingungen (geimpft oder genesen) zu betreten. So hat es die Mitgliederversammlung vom 21.09.2021 beschlossen. Der Vorstand hat den Termin 16.11.2021 in Absprache festgelegt. Ein großes Plakat im Eingangsbereich wird ab dem 16.11.2021 darauf hinweisen. Viele von euch erscheinen ja regelmäßig zu den Spieleabenden. Sie wurden schon von mir angesprochen, die Impfausweise eingesehen. Diejenigen von euch, die ich noch nicht vor Ort gesprochen habe, deren Impfnachweise ich noch nicht eingesehen habe, müssen bitte zwingend den Impfausweis mitführen. Ein Zutritt in das Spiellokal ist sonst nicht mehr möglich.“



Am 24.11. folgten die Termine für die Vereinsmeisterschaft 2021 und für die Mitgliederversammlung 2022:

„Die Termine für die VM 2022 und die Mitgliederversammlung 2022 mussten um die Termine der HMM 2022 herumgebaut werden.

VM-Spielmodus: 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 90 Minuten + 30 Minuten für den

Rest der Partie. 1.Runde: 7.+14.12.2021 / 2.Rde:

21.12.2021+4.1.2022 / 3.Rde: 1.+22.2.2022 / 4.Rde:

1.+8.3.2022 / 5.Rde: 15.3.+19.4.2022 / 6.Rde:

7.+14.6.2022 / 7.Rde: nur 28.6. 2022.

Die Mitgliederversammlung wurde auf den 5. Juli 2022 festgelegt. Eine VM 2022 könnte dann, so nichts dazwischenkommt, schon im August 2022 beginnen.“



Die Fotos belegen, dass die Hygienevorschriften ernst genommen werden. Es wird gelüftet und am Ende des Tages werden die Tische desinfiziert.

PROTOKOLL DER 75. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 21.9.2021

Vom Vorstand sind die Schachfreunde Ronald Levin, Roland Mallok, Frank Tobianski, Geert Witthöft und Sven Alba anwesend. Die Mitgliederversammlung findet unter der 3G Corona Regel statt, d.h. es besteht Maskenpflicht für alle und der Abstand zwischen den Sitzplätzen ist ausreichend.

1. Bericht des Vorstands und Kassenbericht

a) Bericht des Vorsitzenden

Ronald Levin, 1. Vorsitzender der *Schachfreunde Sasel*, begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr. Es sind 16 weitere Mitglieder der *Schachfreunde Sasel* anwesend. Ronald Levin stellt die laut Satzung vorgenommene form- und fristgerechte Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit fest.

Aus sportlicher Sicht gibt es keine Neuigkeiten. Der Spielbetrieb des Hamburger Schachverbandes ruht seit dem Abbruch der HMM 2020. Auch im Jahr 2021 wurde die HMM 2020 nicht fortgesetzt. Ebenfalls wurde der geplante Start der HMM 2021 nicht realisiert.

Die Mitgliederentwicklung der SF Sasel ist trotz der andauernden Corona-Pandemie konstant. Aktuell sind 47 Erwachsene und 20 Kinder/Jugendliche Mitglieder des Vereins. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Minus von 1 Erwachsenen. Die Anzahl der Kinder/Jugendlichen hat sich um 14 Mitglieder reduziert. Bedingt durch die lange Schließung des Spiellokals aufgrund der Corona-Pandemie ist besonders die Anzahl der Kinder/Jugendlichen gesunken. Aber seit der Wiederöffnung des Spiellokals und dem Start des Trainings erscheinen auch wieder vermehrt interessierte Kinder/Jugendliche. Als neue Mitglieder im Bereich der Erwachsenen begrüßen wir Christina Wauschkies und Manuel Colpo.

Die Finanzen des Vereins sind gesund. Das vergangene Geschäftsjahr wurde mit einem Plus von €981,88 abgeschlossen. Die *SF Sasel* stehen auf einem sehr gesunden finanziellen Fundament.

Der Vorstand der *SF Sasel* bedankt sich bei Wolfgang Wagner für die Aktualisierungen und die Arbeiten an der Homepage. Uwe Tranelis wird Dank für die Erstellung der Vereinszeitung ausgesprochen. Für die erfolgreiche und konstante Arbeit im Kinder- und Jugendbereich bedankt sich der Vorstand bei Frank Tobianski, Geert Witthöft, Fabian Tobianski, Fabian Bloh und allen weiteren freiwilligen Helfern.

b) Bericht des Kassenwarts

Roland Mallok berichtet über die Finanzen der SF Sasel. Durch die stabile Mitgliederzahl im Bereich der Erwachsenen wird die Verringerung der Mitgliederzahl im Kinder/Jugendlichen Bereich kompensiert. Das Jahr 2020 schloss mit einem Überschuss von €981,88 ab. Durch den Corona-bedingten Ausfall einiger Turniere und des nicht stattgefundenen Trainings wurden erheblich weniger Ausgaben für z.B. Pokale, Preise und Aufwendungen für Trainer getätigt. Vom Finanzamt Hamburg-Nord liegt ein Freistellungsbescheid bis zum Jahr 2019 vor. Roland Mallok hatte ein Beratungsgespräch mit einem Rechtsanwalt für Vereinsrecht. Thema waren die Finanzen der *SF Sasel* in Bezug auf Gewinn und Rücklagen eines eingetragenen Vereins. Laut Abgabenordnung des Bundesfinanzministeriums sind erst mehr als €45.000,00 Einnahmen pro Jahr ein Problem. Erst danach müssten Mittel innerhalb von 2 Jahren ausgegeben werden. Pery Warneke erwähnt eine Generalklausel, nach der Vereine keine Gewinne machen dürfen. Er empfiehlt nochmals telefonischen Kontakt zur Rücksprache beim Finanzamt Hamburg-Nord. Bernd Klawitter sieht die Gemeinnützigkeit aufgrund der finanziellen Situation nicht gefährdet. Ronald Levin erwähnt die geplanten

Ausgaben für die 75-Jahr-Feier des Vereins und die dadurch deutliche Reduzierung des Vermögens. Zur Planung für das Jahr 2021 gibt es keine Fragen der Mitglieder. Die Spenden an die *SF Sasel* wurden komplett für neues Spielmaterial ausgegeben. Ausgaben für Turniere gab es im Jahr 2020 nicht.

c) Bericht des Jugendwartes

Auch Frank Tobianski bedankt sich besonders bei Uwe Tranelis für den Kinder/Jugendlichen Bereich in der Vereinszeitung und bei Wolfgang Wagner auf der Homepage. Am 2.1.2021 wurde ein großer Frühjahrsputz durchgeführt, d.h. alle Figurensätze wurden überprüft und neu sortiert. Besonderen Dank an Thomas Ruider für seinen Einsatz. Fabian Bloh und Fabian Tobianski haben unsere teilnehmenden Mitglieder bei der HJET U16 unterstützt. Die 1.Mannschaft spielt in der Jugendlandesliga und die 2.Mannschaft in der Kreisliga. Seit der Öffnung des Spiellokals und der Wiederaufnahme des Trainings wird ein neues Hygienekonzept umgesetzt. Training wird nur in einer kleinen Gruppe mit 4 Teilnehmern getrennt von anderen Mitgliedern durchgeführt. Am 19.9.2020 wurde ein Ausflug zu den Alsterwiesen durchgeführt. Während der Pandemie-bedingten Schließung des Spiellokals wurden die Kinder/Jugendlichen von Fabian Bloh und Fabian Tobianski online betreut und gefördert. Ebenfalls wurden Online-Turniere von den beiden organisiert. Als Dank vom Verein wird beiden ein Präsent überreicht. Rebecca Ruhmke ist Jugendsprecherin des Vereins. Durch die Durchführung des Trainings draußen vor der Tür wird eine positive Außenwirkung erreicht. Viele Kinder und Erwachsene bleiben stehen und schauen interessiert zu. Zum Abschluss vielen Dank an alle Unterstützer im Jugendbereich.

d) Bericht des Spielwartes

Geert Witthöft gibt einen Überblick über die Planung des Hamburger Schachverbandes für die HMM 2022. Alle Wettkämpfe werden nach 3G Corona Regeln stattfinden. Es werden voraussichtlich wieder 8 Spieler pro Team antreten, die Bedenkzeit bleibt von der Stadtliga bis zur Kreisliga unverändert. Es wird wohl keine Maskenpflicht am Brett geben, ebenso keine Pflicht zum Tragen von Handschuhen. Ebenso wird eine Streckung der Termine eventuell bis in den August geplant. Allerdings werden pro Staffel wahrscheinlich nur 6 Mannschaften antreten. In der Kreisklasse kann es wie ebenfalls in der Basisklasse Mannschaften mit 4 Spielern geben. Auf einem demnächst stattfindenden Hearing der Vereine wird der Hamburger Schachverband weitere Details klären. Bis jetzt haben 48 Mitglieder der SF Sasel ihr Interesse an den Mannschaftswettkämpfen bestätigt. Die *SF Sasel* werden auch bei der HMM 2022 wieder mit mehreren Mannschaften antreten. Der Spielausschuss wird sich bald mit der Einteilung und den Aufstellungen der Mannschaften beschäftigen.

2. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Bernd Klawitter hat die Überprüfung durchgeführt. Alle nötigen Unterlagen sowie die Kontoauszüge waren vollständig vorhanden. Es gab für die Einnahmen und Ausgaben des Vereins keine Beanstandungen. Alle durchgeführten Stichproben waren in Ordnung, die Kassenführung und die Unterlagen waren vollständig. Bernd Klawitter lobt die hervorragende und exzellente Arbeit von Roland Mallok.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Für das Protokoll der 74.Mitgliederversammlung gibt es keine Beanstandungen. Ronald Levin beantragt die Genehmigung des Protokolls. Dieses wird mit 21 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

4. Entlastung des Vorstands

Pery Warneke beantragt die Entlastung des Vorstands und bedankt sich im Namen der anwesenden Mitglieder für die gute Arbeit des Vorstands. Die Entlastung soll im Block und nicht schriftlich erfolgen. Der Vorstand wird einstimmig mit 21 Ja-Stimmen entlastet.

5. Wahlen

Für die Wahlen zum Vorstand stellen sich folgende Kandidaten zur Verfügung: Geert Witthöft, Frank Tobianski, Roland Mallok, Thomas Wehner und Sven Alba. Ronald Levin tritt nicht erneut zur Wiederwahl an. Für die Wahl des 1. Vorsitzenden übernahm Ronald Levin das Amt des Wahlleiters. Kandidat für dieses Amt ist Geert Witthöft. Es gibt keine Gegenkandidaten. Es wird eine offene Wahl durchgeführt. Mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Geert Witthöft erstmals zum 1. Vorsitzenden gewählt. Geert Witthöft bedankt sich, nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Mitgliederversammlung. Zum neuen 2. Vorsitzenden wird Roland Mallok mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Zum Jugendwart wird Frank Tobianski mit 21 Ja-Stimmen wiedergewählt. Schriftführer bleibt Sven Alba mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Neuer Kassenwart wird Thomas Wehner mit 21 Ja-Stimmen. Für kein Mitglied des Vorstands gab es Gegenkandidaten. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Zu neuen Kassenprüfern werden Ronald Modrak und Ronald Levin mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

6. Festsetzung der Höhe von Aufnahmebeiträgen, Beiträgen und Umlagen

Pery Warneke schlägt vor, die Beiträge zu senken. Ronald Levin erwartet hingegen höhere Ausgaben im nächsten Jahr, besonders im Zusammenhang mit der 75-Jahr-Feier. Frank Tobianski erwähnt die geplanten höheren Sachpreise der diesjährigen Turniere, steigende Ausgaben im Jugendbereich und benötigte Rücklagen für eventuelle Mieterhöhungen. Der Vorstand spricht sich gegen eine Beitragssenkung aus, zumal es keine Aufnahmebeiträge im Verein gibt. Geert Witthöft stellt den Antrag, die Beiträge unverändert zu belassen. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan

Der Vorsitzende Geert Witthöft beantragt die Beschlussfassung über den vorgelegten Haushaltsplan 2021. Mit 21 Ja-Stimmen erfolgt die Annahme einstimmig.

8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

a) Antrag von Uwe Tranelis zur Anwendung der 2G Corona Regel im Verein

Uwe Tranelis stellte vorab schriftlich den Antrag, die 2G Corona-Regel ab 19.00 Uhr beim Training in den Vereinsräumen einzuführen. Er begründet kurz mündlich seinen Antrag. Der Antrag stellt kein Problem für das Training der Kinder/Jugendlichen dar, da es für diesen Zeitraum von 17.00-19.00 Uhr bereits Regelungen gibt. Fabian Tobianski findet diesen Antrag richtig für die Normalisierung der Vereinsaktivitäten, gibt aber auch die Konsequenzen für Ungeimpfte zu bedenken. Ronald Levin hält für die Umsetzung eine deutliche Mehrheit für zwingend nötig. Fabian Tobianski würde dann vom Vorstand eine rasche Umsetzung des Antrags erwarten. Uwe Tranelis formuliert daraufhin seinen im Antrag genannten Zeitraum auf zeitnah um. Geert Witthöft verliert danach den geänderten Antrag von Uwe Tranelis. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Der Vorstand wird sich zeitnah mit der Umsetzung der 2G Corona-Regel befassen und einen Termin zur Einführung festlegen.

b) Antrag von Bernd Klawitter zur Verlegung der 75-jährigen Jubiläumsfeier 2022 in das Jahr 2023

Bernd Klawitter begründet vor den Mitgliedern seinen vorab schriftlich gestellten Antrag. Fabian Tobianski spricht sich dagegen aus, sieht keinen Grund zur Verlegung in das Jahr 2023. Pery Warneke weist auf den noch langen Zeitraum bis zur Feier im September 2022 hin. Die mögliche Durchführung der Feier nach 2G Corona-Regeln wird von Jörg Harbke angesprochen. Roland Mallok spricht über die lange Planung vorab. Sollte sich die Corona-Lage wieder verschlechtern, ist eine Verschiebung jederzeit möglich. Geert Witthöft verliert den Antrag. Mit einer Ja-Stimme und 20 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

c) Antrag von Bernd Klawitter zur Erstellung einer Festschrift zur 75-Jahr-Feier gegen eine Schutzgebühr von €2,00.

Bernd Klawitter erklärt kurz seinen vorab schriftlich gestellten Antrag. Uwe Tranelis möchte gerne eine kostenlose Festschrift. Fabian Tobianski ist der Meinung, das neue noch zu bestimmende Festtagskomitee sollte sich mit dem Thema Festschrift befassen. Ob, in welchem Umfang und zu welchem Preis eine Festschrift erscheint, sollte das Festtagskomitee entscheiden. Bernd Klawitter zieht nach der Diskussion seinen Antrag zurück. Es erfolgt keine Abstimmung.

9. Sonstiges

Es werden für ihre Arbeit im Vorstand Ronald Levin und Roland Mallok mit einem Präsent geehrt. Die Mitglieder bedanken sich bei Ronald Levin für 10 erfolgreiche Jahre als 1. Vorsitzender. Er hat den Verein gut durch die Zeit der Corona-Krise gesteuert und übergibt den Verein finanziell gesund und stabil an seinen Nachfolger. Roland Mallok hat viel Herzblut und Engagement als Kassenwart investiert. Die Messlatte für seinen Nachfolger liegt sehr hoch. Im Anschluss wird das Festtagskomitee für die 75-Jahr-Feier gegründet. Als erste Mitglieder melden sich Dario Carapina und Roland Mallok. Die Mitgliederversammlung erklärt sich formlos mit der Personalie einverstanden. Dario Carapina und Roland Mallok werden weitere Mitstreiter für das Festtagskomitee ansprechen und mit den Vorbereitungen beginnen. Uwe Tranelis wird mit der 50. Ausgabe der Vereinszeitung Mitte 2022 seine Tätigkeit einstellen. Um die Fortsetzung der Vereinszeitung zu gewährleisten, wird ein Nachfolger gesucht.

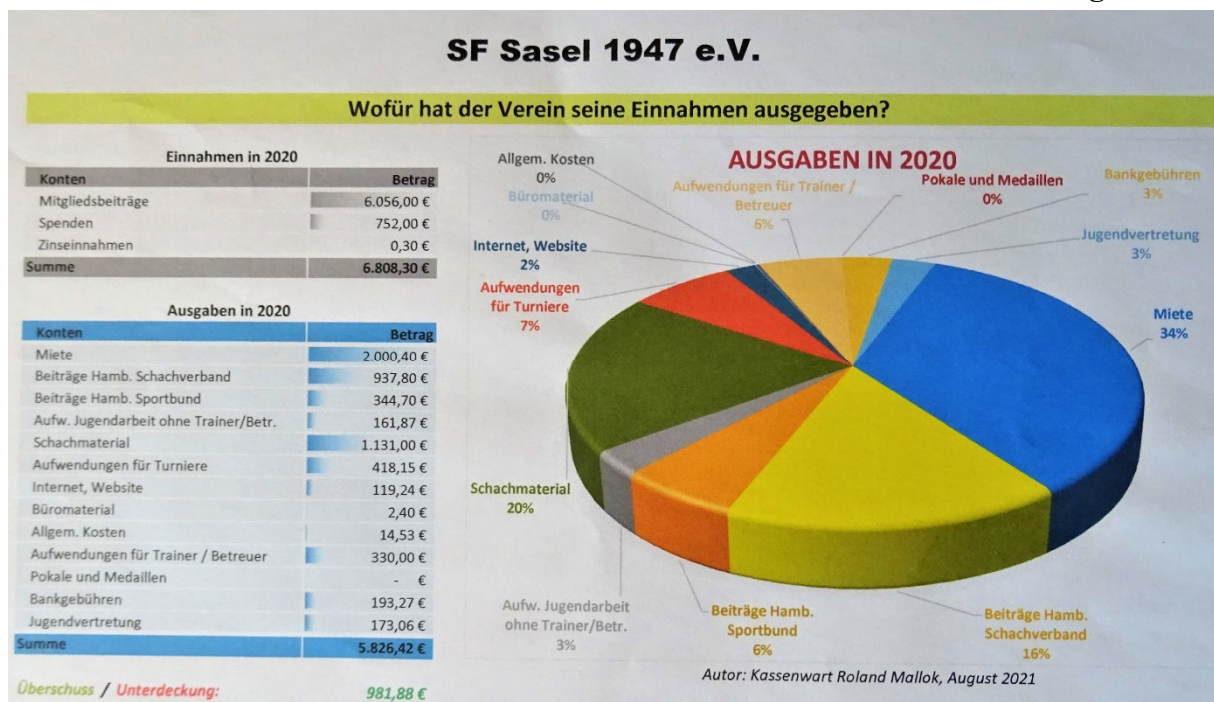
Geert Witthöft schließt die Versammlung um 21.22 Uhr.

gez. Geert Witthöft (1. Vorsitzender)

gez. Sven Alba (Schriftführer)

Hamburg, den 1.10.2021

Wie immer verdeutlichte Roland Mallok seinen Bericht durch ein Tortendiagramm:



ANHANG

Die schriftlich gestellten Anträge im Wortlaut:

Antrag 1 von Bernd Klawitter:

Ich möchte unter Punkt 9 der Tagesordnung einbringen, die Herausgabe einer Festzeitschrift mit Daten und Fakten aus der Historie der SF Sasel. Ich könnte mir auch gut vorstellen, diese Festzeitschrift zu einer Schutzgebühr von 2 Euro herauszugeben.

Antrag 2 von Bernd Klawitter:

Ich beantrage aufgrund der Pandemie die Jubiläumsfeierlichkeiten auf das Jahr 2023 zu legen. Eine dem Jubiläumsjahr würdige Feier kann durch die Unsicherheit der Maßnahmen, evtl. neuer Lockdown, nicht vorausgesagt werden, Anmietung eines Saales bzw. Zulassung und Begrenzung einer Personenzahl. Ich bin der Überzeugung, dass eine solche Verschiebung der Feierlichkeiten logisch und einleuchtend ist. Ich bitte um Abstimmung meines Antrags am 21.9.2021 unter Punkt 8 der Tagesordnung.

Antrag 3 von Uwe Tranelis:

Zu den Vereins-/Spielabenden wendet der Verein die vom Hamburger Senat ermöglichte 2G-Regel an, d.h., dass lediglich vollständig Geimpfte und im Sinne der geltenden Schutzverordnung Genesene ab 19.00 Uhr Zutritt zu den Spielräumen haben.

Begründung: Die bisher sehr bürokratische Kontrolle von Testsergebnissen, Notierung der Anwesenheitszeiten, für deren gewissenhafte Durchführung Geert großer Dank gebührt, kann so entfallen. Ebenso kann auf das Tragen einer Gesichtsmaske in den Räumen verzichtet werden. Auch Beschränkungen in Bezug auf Abstandsvorgaben, sowie Vorgaben zu Sitzplätzen und Tischanordnung entfallen. Für Spieltage mit Wettkämpfen um z.B. die HMM wird der HSchVb Regelungen treffen. Falls die Vereine vom Verband hierzu befragt werden, sollen die Vertreter der SF Sasel für die 2G-Regelung stimmen.

VEREINSMEISTERSCHAFT 2020 (FORTS. UND SCHLUSS)

Vereinsmeister 2020 ist Fabian Bloh. Herzlichen Glückwunsch. Lediglich zweimal Remis, gegen Thomas Ruider in Runde 1 und in Runde 5 gegen Christoph Rottwilm, der wiederum ein Remis gegen Dario Carapina akzeptieren musste. Um nun über den Gesamtsieg zu entscheiden, beide waren nach 5 Siegen und zwei Remis punktgleich, reichte die Punktzahl nicht aus, ebensowenig die Buchholz-Wertung. Erst die Sonneborn-Berger-Zahl machte den Unterschied deutlich; obwohl „deutlich“ sehr übertrieben ist: 27,75 zu 27,25. Vielleicht wird in der Ausschreibung der nächsten Vereinsmeisterschaft bei Punktgleichheit statt der Wertungszahlen ein „Elfmeterschießen“ ausgeschrieben: z.B. zwei Blitzpartien, eine Armageddon-Partie?

Runde 5: ab 31.8.2021			
Christoph Rottwilm	½	Dario Carapina	½
Michael Römer	0	Fabian Bloh	1
Ronald Levin	+	Gert Blankenburg	-
Thomas Ruider	1	Gerhard Frische	0
Thoams Wehner	0	Peter Bahr	1

Runde 6: ab 5.10.2021			
Dario Carapina	0	Fabian Bloh	1
Ronald Levin	0	Christoph Rottwilm	1
Gerhard Frische	0	Michael Römer	1
Thomas Ruider	1	Thoams Wehner	0
Peter Bahr	+	Gert Blankenburg	-

Runde 7: 26.10.2021			
Christoph Rottwilm	0	Thomas Ruider	1
Fabian Bloh	1	Ronald Levin	0
Peter Bahr	-	Michael Römer	+
Dario Carapina	1	Gerhard Frische	0
Thoams Wehner	+	Gert Blankenburg	-

Da Gert Blankenburg noch vor Abschluss der 5.Runde erklärt hatte, nicht weiterspielen zu wollen, wurden die Restpartien für ihn genullt. Peter Bahr konnte für seine Partie in der letzten Runde gegen Michael Römer nicht antreten. Alle Partien sollten ja an einem Termin gespielt werden – keine Ausweichmöglichkeit.

Rangliste nach 7 von 7 Runden:

	Name	TWZ	Pkte	Buchh.
1.	Fabian Bloh	1777	6	27,5
2.	Christoph Rottwilm	1904	6	27,5
3.	Michael Römer	1865	5	26,5
4.	Dario Carapina	1742	4,5	24,5
5.	Thomas Ruider	1635	3,5	25,0

	Name	TWZ	Pkte	Buchh.
6.	Ronald Levin	1696	3	24,5
7.	Peter Bahr	1741	3	24,5
8.	Gert Blankenburg	1742	2	24,0
9.	Thomas Wehner	1262	2	18,0
10.	Gerhard Frische	1430	0	23,0

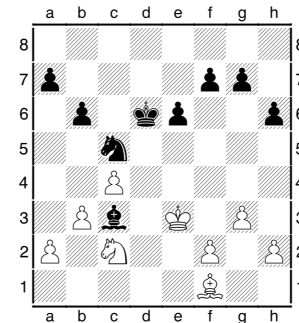


Am 30. November nach der Beendigung der VereinsBlitzMeisterschaft gab es nicht nur die Ehrung des Vereinsmeisters 2020, sondern auch die des Vereinsmeisters 2019, Michael Römer. Dessen Turniererfolg war aus Corona-Gründen noch nicht gewürdigt worden. Aber jetzt! Doch den Wanderpokal musste er kurz darauf an seinen Nachfolger Fabian Bloh weitergeben. Christoph Rottwilm vervollständigte das Turnier-Triumvirat 2021.

Natürlich sollen auch Partien der besten drei Teilnehmer vorgestellt werden. Die Partien, die sie gegeneinander gespielt haben. Starten wir mit einer – wie sollte es bei Spitzenspielern anders sein – mit einer RemisPartie, an der auch *meinfriz16* im Grunde nichts auszusetzen hat:

Fabian Bloh - Christoph Rottwilm VM 2020, 8.9.2020

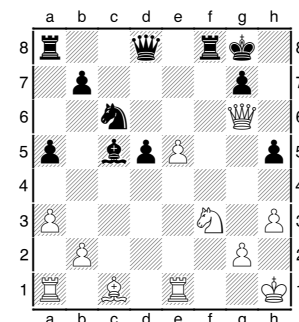
[E17: Damenindisch (Hauptfortsetzung)] **1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.g3 b6 4.Lg2 Lb7 5.0-0 e6 6.c4 Le7 7.Dc2 Sbd7 8.Lg5 0-0 9.Sbd2 h6 10.Lxf6 Lxf6 11.e4 dxe4 [0.09] [11...c5 12.cxd5 cxd4 13.Tfe1 Tc8 14.Dd1 e5= -0.11] 12.Sxe4 Lxe4 13.Dxe4 c5 14.Tad1 Dc7 15.b3 cxd4 16.Sxd4 Sc5 17.De2 Tad8 18.Sc2 Txd1 19.Txd1 Td8 20.Se3 Txd1+ 21.Dxd1 Dd8 22.Lf1 Dxd1 23.Sxd1 Kf8 24.Kg2 Ke7 25.Kf3 Ld4 26.Se3 Kd6 27.Sc2 Lc3 28.Ke3 a5 [-0.02] [28...f5 29.Lg2 g5 30.b4 Sa4 31.a3 Lf6 32.Lb7 Sb2 33.La6 Sd1+ 34.Ke2 Sc3 35.Kd3 Sa4 36.Se3 Lh8 37.g4 fxg4 38.Sxg4 h5 39.Se3 Sc3 40.Sf1 h4= 0.00] 29.Le2 Sd7 30.Kd3 Lb2 31.Lf1 g6 32.f3 Se5+ 33.Ke2 f5 34.Ke3 Kc5 35.h3 Lc1+ 36.Kf2 g5 37.Le2 Sg6 38.Ld3 Se7 39.Ke2 f4 40.g4 Sc6 41.Kd1 Lb2 42.Le4 Se5 43.Kd2 Sd7 [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.08/Schwarz=0.06] ½-½**



Stellung nach 28.Ke3

Michael Römer - Fabian Bloh VM 2020 (5), 31.8.2021

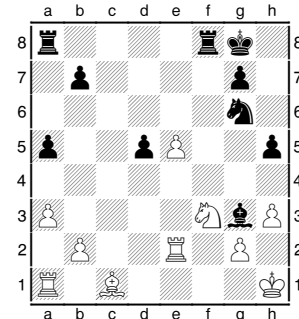
[C54: Italienische Partie (Hauptvariante)] **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d3 d6 6.Sbd2 0-0 7.0-0 h6 8.Te1 a5 9.h3 Le6 10.Lb5 Se7 11.d4 c6 12.Ld3 exd4 13.cxd4 Lb6 14.Sf1 d5 15.e5 Se4 16.Sg3 Sxg3 17.fxg3 Lf5 [0.20] [17...Sf5 18.Lxf5 Lxf5 19.Le3 a4 20.g4 Le4 21.Sd2 Lg6 -0.44] 18.g4 Lxd3 19.Dxd3 c5 20.Kh1 Sc6 21.dxc5 Lxc5 22.g5 Sb4 23.Db1 h5 24.a3 Sc6 25.g6 fxg6 26.Dxg6 De8 [0.83] [26...Txf3! 27.gxf3 Dh4 28.De6+ Kh8**



Stellung nach 26.Dxg6

29.Lh6 Dg3 30.Lxg7+ Dxg7 31.Tg1 Lxg1 32.Txg1 Df8 33.Dg6 Dxf3+ 34.Kh2 De2 35.Tg2 Dxe5+ 36.Kh1 De1+ 37.Kh2 De5+= Stellungswiederholung, Remis. 0.00] **27.Dg3** [-0.01] [27.Dd3 Se7 (27...Le7 28.Ld2 d4 29.Sxd4 Td8 30.Dc4+ Kh8 31.Sxc6 Txd2 32.Sxe7 Tff2 33.Sd5 Dg6 34.De4 Dxe4 35.Txe4 Txd5 36.e6 Tf8 37.Tae1 Kg8 38.Kh2 Te8 39.Te5 Txe5 40.Txe5 h4 41.Txa5 Txe6 42.Tb5+- 2.25) 28.Lg5 Dg6 29.Dd2 De6 30.Tac1 b6 31.b4 axb4 32.axb4 Txf3 33.bxc5 Tf7 34.cxb6 Tb8 35.Le3 Sf5 36.Lc5 1.17] **27...Se7 28.Sg5 Lf2 29.Dd3 Dg6 30.Dxg6 Sxg6 31.Te2 Lg3 32.Sf3 Tae8** [-

0.50] [32...Sxe5! 33.Ld2 Sxf3 34.gxf3 Txf3 35.Kg2 Td3 36.Tc1 Txd2 37.Txd2 Lf4 38.Tdd1 Lxc1+- -2.03] **33.Ld2 Sxe5 34.Sxe5 Txe5 35.Txe5 Lxe5 36.Lc3** [-1.90] [36.Lxa5 Lxb2 37.Tb1 Lxa3 38.Txb7 Tf1+ 39.Kh2 h4 40.Td7 Lc1 41.Lc7 Le3 42.g3 Tf7 43.Txf7 hxg3+ 44.Kxg3 Kxf7 45.Le5 -1.24] **36...Lxc3 37.bxc3 Te8 38.Td1 Txc3 39.Txd5 Txa3 40.Tb5 a4 41.Txb7 Tb3 42.Ta7 a3 43.Kg1? Kf8** [-2.00] [43...h4 44.Kf2 Kh7 45.Ta5 g6 46.Ta7+ Kh6 47.Te7 g5 48.Tf7 Kg6 49.Tf8 a2 50.Ta8 Tb2 51.Kf3 Kf5 52.Ta5+ Ke6 53.g3 hxg3 54.Kxg3 Kd7 55.Ta7+ Kc6 56.Ta5 Kb6 57.Ta8 Kb5 58.Ta7 Kc4 59.Kg4 Tg2+- -3.58] **44.Kf1 h4 45.Kg1 Ke8 46.Kh2 Tg3 47.Ta4 g5 48.Ta7 Kd8**



Stellung nach 32.Sf3

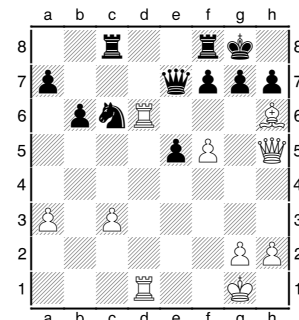
[Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.34/Schwarz=0.20] **0-1**

So hätte es weitergehen können: 49.Kg1 Kc8 50.Te7 Kb8 51.Kf2 Tb3 52.Te5 Tb2+ 53.Ke3 a2 54.Ta5 Kb7+- [-8.37]

Christoph Rottwilm - Michael Römer VM 2020 (3), 15.9.2020

[E25: Nimzoidisch (Sämisch-Variante)] **1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.f3 d5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 c5 7.cxd5 Sxd5 8.dxc5 Da5 9.e4 Se7 10.Le3 0-0 11.Db3 Sd7 12.Db4** [12.Sh3 Dc7 13.Sf2 Sxc5 14.Dc4 b6 15.Lxc5 bxc5 16.Sd3 Lb7 17.Dxc5 Tac8 18.Dxc7 Txc7 19.Tc1 f5 20.exf5 Txf5 21.Sb2 Sd5 22.c4 Sb6 23.Tc3 Tb5 24.Sd1 Tbc5 25.Se3 La6 26.Kf2 Lxc4 Jan Ehlvest (2600)-Predrag Nikolic (2638) Reykjavik 2003 ½-½ (31)] **12...Dc7 13.Lb5 Sc6 14.Da4 Scb8 15.Se2** [-0.14] [15.Dd4 Se5 16.Td1 Ld7 17.Lf4 f6 18.Lxe5= 0.15] **15...Sxc5 16.Dc4 b6 17.Td1 Sba6** [0.29] [17...a6 18.La4 Sbd7 19.Lc2 Se5 20.Dd4 f6 21.Kf2 a5 -0.32] **18.0-0 e5 19.Sg3 Le6 20.De2 Db7 21.Td6 Tac8 22.Tfd1 Sb8 23.Lc4** [0.02] [23.Sf5 a6 24.Lc4 Lxf5 25.exf5 Dc7 26.f6 g6 27.La2 Sa4 28.c4 Tfd8 29.c5 Txd6 30.Txd6 Sxc5 31.Dc4 Tf8 32.Dd5 e4 33.Lxc5 Dxc5+ 34.Dxc5 bxc5 35.fxe4+- 2.42] **23...Sxe4 24.fxe4 Lxc4 25.Dg4 Le6 26.Dh5** [-0.90] [26.Dh4 Sc6 27.Lg5 f6 28.Txe6 Df7 (28...fxg5 29.Dxg5 Dc7 30.Sf5 Tce8 31.Sxg7 Dxg7 32.Dxg7+ Kxg7 33.Td7+ Kg8 34.Txc6 Td8 35.Txd8 Txd8 36.a4 Td2 37.Tc8+ Kg7 1.41) 29.Txf6 gxf6 30.Lh6 Tfd8 31.Tf1 Se7 32.Sh5 Sg6 33.Sxf6+ 0.87] **26...Sc6?** [0.92] [26...Tce8 27.h3 (27.Df3 f6 28.h3 Dc7 29.Sf5 Kh8 -1.15) 27...Dc7 28.T1d3 f6 29.Sf5 Kh8 -1.01] **27.Lh6! De7** [1.34] [27...gxh6? 28.Dxh6 De7 (28...f6 29.Sh5 (29.Txe6 Dg7 30.Dxg7+ Kxg7 31.Sf5+- 4.01) 29...De7 30.Txe6 Dc5+ 31.Kh1+- 5.38) 29.Sh5 f6 30.Txe6 Dc5+ 31.Kh1 Tf7 32.Ted6 Kh8 33.h3 Tg8 34.Sxf6+- 5.91; 27...g6 28.Dh4 De7 29.Dxe7 Sxe7 30.Lxf8 Txf8 31.Sf1 h5 32.Kf2 Kg7 1.21]

28.Sf5! Lxf5 29.exf5 g6? [3.52] [29...gxh6? 30.f6+-; 29...Tfd8! 30.f6 De8 (30...Dc7 31.Dg4 g6 32.Td7 Dxd7 (32...Txd7 33.Txd7 e4 (33...Db8 34.Txf7 Dd6 35.Tg7+ Kh8 36.Dxc8+ Sd8 37.Td7 Dxf6 38.Txd8+ Dxd8 39.Dxd8#) 34.Txc7 Txc7 35.Lf4 h5 36.Dg5+- 11.11) 33.Txd7 Sa5 34.Dd1 Txd7 35.Dxd7 Ta8+- 10.06) 31.Lxg7 Txd6 32.Txd6 e4 33.Td5 e3 34.Dg4 De6 35.Dg3 De4 36.Lh8+ Dg6 37.Tg5 e2 38.Txg6+ fxxg6+- 7.89] **30.Dg4?** [1.26] [30.fxxg6 hxg6 31.Txg6+! fxxg6 32.Dxg6+ Kh8 33.Lxf8 Txf8 34.Dh6+ Kg8 35.Td6 Sd8 36.Tg6+ Kf7 37.Tg7+ Ke8 38.Txe7+- 5.53] **30...Tfd8 31.fxxg6 fxxg6** [4.11] [31...hxg6 32.Lg5 Txd6 33.Lxe7 Txd1+ 34.Dxd1 Sxe7 35.Dd7 Kf8 36.Dxa7 Txc3 37.Dxb6 Sc6+- 2.12] **32.Lg5! Dxd6** [9.13] [32...Txd6 33.Dxc8+ Dd8 34.Dxd8+ (34.Lxd8 Txd1+ 35.Kf2 Sxd8 36.Ke2 Td6 37.Dc7 Sf7 38.Dxa7 Tf6 39.Dc7+- 2.53) 34...Sxd8 35.Txd6 Sf7 36.Td5 Sxg5 37.Txe5 h6 38.Te7 a6 39.c4+- 5.79] **33.Txd6** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.26/Schwarz=0.63] **1-0**

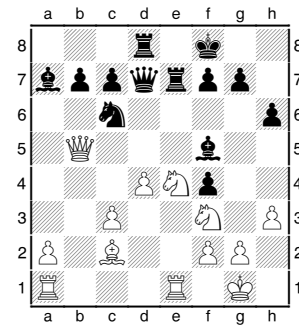


Stellung nach 29.exf5

Da Michael Römer gegen die beiden anderen, mit denen er das Treppchen teilen musste, verloren hat, soll hier auch eine seiner Gewinnpartien aufgeführt werden; denn ohne Siege erreicht man nicht den dritten Rang. Die Partie gegen den VM-Vierten, Dario Carapina:

Michael Römer - Dario Carapina VM 2020 (2), 8.9.2020

[C54: Italienische Partie (Hauptvariante)] **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d3 d6 6.Sbd2 a6 7.Lb3 La7 8.Sf1 h6 9.Lc2 Le6 10.Sg3 0-0 11.0-0 d5 12.exd5 Lxd5 13.h3 Te8 14.Te1 Dd7 15.De2 Tad8 16.b4 Le6 17.Ld2 [-0.56] [17.Sxe5? Sxe5 18.d4 Sg6 19.Lxg6 fxg6 20.Le3 Lb8 21.Dd3 Df7 22.Dc2 c6 23.Sf1 g5 24.f3 Sd5+- -3.51; 17.Df1 Ld5 18.De2 De6 19.a3 e4 20.Df1 Se7 21.Ld2 Sf5 22.Sxf5 Dxf5 23.d4= -0.25] **17...Sd5** [0.02] [17...Lxh3! 18.gxh3 Dxh3 19.d4 exd4 20.Df1 Txe1 21.Lxe1 Dg4= -0.17] **18.Df1 Sf4 19.Lxf4 exf4 20.Se4 Lf5 21.d4 Te7 22.Dd3 Kf8 23.b5 axb5 24.Dxb5 Sxd4** [0.98] [24...Se5! 25.De2 (25.Dxb7 Sxf3+ 26.gxf3 Lb6 27.Da6 Lxh3 28.Da3 Dd5 29.Lb3 Da5 -0.60) 25...Sxf3+ 26.Dxf3 Tde8 27.Dxf4 Lb8 28.g4 Lg6 29.Te2 c5= 0.00] **25.Sxd4 Lxd4 26.Dxd7 Tdx7 27.cxd4 Txd4 28.f3 b6 29.Ted1 Ted7 30.Txd4 Txd4 31.Td1 Txd1+ 32.Lxd1 Ke7 33.Lb3 Lg6 34.Kf2 f6 35.Ke2 Le8 36.Kd3 Lb5+ 37.Lc4! Lc6 38.Sc3 La8 39.Sd5+ Kd6 40.Sxf4 b5?** [4.61] [40...g5 41.Sh5 f5 42.Sg7 Ke5 43.Kc3 c5+- 2.75] **41.Lb3** [2.53] [41.Lxb5 f5 (41...Ke5 42.Sg6+ Kf5 43.Lc6 Lxc6 44.Se7++- 8.03) 42.a4 g5 43.Sh5 Kc5 44.Sg7+- 6.46] **41...c5 42.Lg8 Ke5 43.Se6?** [0.00] [43.Sh5 g5 44.Ke3 f5 45.g3 Kd6 46.Lh7 Ld5 47.a3 g4 48.hxg4 fxg4 49.f4+- 4.23] **43...c4?** [1.75] [43...Ld5 44.f4+ Kd6 45.Sc7 Lxg8 46.Sxb5+ Kc6 47.Sc3 Lh7+= 0.03] **44.Ke3?** [0.13] [44.Kc3 Ld5 45.f4+ Kd6 46.f5 (46.Sxg7 Lxg8 47.Sf5+ Kc5=) 46...Lxg2 47.Sxg7 Lxh3 48.Kd4 Lg4 49.Se8+- 3.11] **44...g6?** [4.82] [44...Ld5 45.f4+ Kd6 46.Sxg7 Lxg8= 0.13] **45.g3? Lb7? 46.f4+ Kd6 47.f5 gxf5 48.Sf4 Kc5 49.a3 Kd6? 50.Kd4 Lc6 51.Sd5 Ld7 52.h4 Le6** [16.32] [52...f4 53.gxf4 Lc8 54.Sxf6 Kc6 55.Se4 Kd7 56.Ld5 Kd8 57.Lc6+- 13.87] **53.Lxe6 Kxe6 54.Sc7+** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.47/Schwarz=0.69] **1-0****



Stellung nach 24.Dxb5

VEREINSMEISTERSCHAFT: SCHNELLSCHACH

Die Vereinsmeisterschaft im Schnellschach fand wieder an zwei Abenden statt. Am 16.11. wurden 4 Runden, am 23.11. dann 3 Runden Schnellschach (10 Minuten¹+0) nach Schweizer System gespielt. Spielbeginn war 19.30 Uhr und am 23.11. um 19.15 Uhr.

Verbissen wurden die Uhren runtergespielt, Figuren losgelassen aber wieder zurückgesetzt – man hatte ja noch nicht seine Uhr gedrückt. Es ging schon heftig zur Sache.

Christoph Rottwilm errang den Siegerpokal und ist somit Schnellschach-Meister 2021. Herzlichen Glückwunsch.

Rg	TEILNEHMER	S	V	R	Pkte
1.	Christoph Rottwilm (1937)	5	0	2	6.0
2.	Dario Carapina (1768)	5	1	1	5.5
3.	Ronald Levin (1662)	5	2	0	5.0
4.	Fabian Bloh (1838)	5	2	0	5.0
5.	Fabian Tobiński (1948)	4	2	1	4.5
6.	Geert Witthöft (1570)	4	3	0	4.0
7.	Hans-W. Reinisch (1544)	4	3	0	4.0
8.	Manuel Colpo (1542)	4	3	0	4.0
9.	Wolfgang Wagner (1418)	4	3	0	4.0
10.	Dettmer Otto (1499)	3	3	1	3.5

Rg	TEILNEHMER	S	V	R	Pkte
11.	Behrouz Fahimi-Vahid (1350)	3	3	1	3.5
12.	Thomas Ruider (1647)	3	4	0	3.0
13.	Ronald Modrak (1428)	3	4	0	3.0
14.	Nico Stappen (1003)	3	4	0	3.0
15.	Klaus Stave (1253)	2	4	1	2.5
16.	Uwe Tranelis (1488)	2	4	1	2.5
17.	Marco Hell (1154)	2	5	0	2.0
18.	Rishi Sharma (1757)	2	1	0	2.0
19.	Bernd Klawitter (1545)	1	5	1	1.5
20.	Frank Tobiński (1362)	1	5	1	1.5

¹ Eigentlich ist Schnellschach durch eine Mindestspielzeit von 15 Minuten und höchstens 30 Minuten definiert.

Wie angekündigt, konnte jeder der 20 TurnierTeilnehmer in der Reihenfolge seines Tabellenplatzes einen der ausgelegten Briefumschläge, in denen die Geldpreise versteckt waren, auswählen.



*Links: Der Zeremonienmeister Roland Mallok
Mitte: Christoph Rottwilm mit Siegerpokal
Rechts: Ronald Levin, Christoph Rottwilm, Dario Carapina.*

Die größte Wahrscheinlichkeit gab es, einen 5-Euro-Schein zu erwischen, denn ein solcher befand sich in 8 Umschlägen.

Außerdem gab es noch sieben 10-Euro-Briefe, vier 20-Euro-Scheine und einen 50-Euro-Schein. Die Spannung war groß, denn der *Master of Ceremonies* Roland Mallok hatte darauf bestanden, dass die Umschläge erst geöffnet wurden nachdem auch der Tabellenletzte seinen Umschlag erhalten hatte.

Gewinner des Super-Preises wurde Rishi Sharma, of all people! Dass diese Art der Preisvergabe ihren eigenen Reiz hat, kann auch Frank Tobianski bezeugen, für den alle anderen Teilnehmer einen 20-Euro-Schein übrig gelassen hatten.



Ein Dankeschön an die Organisatoren dieser Meisterschaft, vor allem an Wolfgang Wagner, der am Rechner saß und für die SpielPaarungen verantwortlich zeichnete – und den Helfern, die ihm mit Rat und Tat beiseite standen.

Zum Schluss aber noch eine Anmerkung in Bezug auf die Teilnehmer. Wie wäre es wenn am zweiten Spielabend solcher Turniere nur Spieler und Spielerinnen teilnehmen können, die auch am ersten Spielabend dabei waren. Wenn Rishi Sharma mit DWZ 1757 (!) als „Neuer“ vom Rechner-Programm als jemand behandelt wird, der am ersten Spielabend alle vier Partien verloren hat und gegen ebenfalls wenig erfolgreiche (tatsächlich wenig erfolgreiche) Spieler gesetzt wird, dann wird das Tabellenende doch erheblich durcheinander gebracht. Das ist etwas ganz anderes als wenn ein Spieler – aus welchen Gründen auch immer – am zweiten Spielabend nicht erscheint, aus welchen Gründen auch immer nicht erscheinen kann.

VEREINSMEISTERSCHAFT: BLITZSCHACH

Am 30.11. fand die VM im Blitzschach (5 Minuten+0) statt. Geplant war für alle Eventualitäten: Je nach Teilnehmerzahl sollte entweder „Jede/r gegen Jede/r“² (Round Robin)

² An diesem Jede/r erkennt man, dass gendergerechtes Schreiben (und somit auch gendergerechtes Sprechen) so seine Tücken hat – wenn man die Regeln der deutschen Grammatik befolgen möchte.

spielen oder aber maximal 11 Runden Schweizer System. Spielbeginn war wiederum 19.30 Uhr. Bei 19 Teilnehmenden wurden es dann tatsächlich 11 Runden.

	TEILNEHMER	S	V	R	Pkte	Bu
1.	Dario Carapina (1768)	9	2	0	9	69,5
2.	Fabian Tobianski (1948)	8	2	1	8,5	71,0
3.	Christoph Rottwilm (1937)	8	3	0	8	70,5
4.	Michael Römer (1848)	7	2	2	8	66,5
5.	Fabian Bloh (1883)	7	3	1	7,5	69,5
6.	Rishi Sharma (1757)	6	3	2	7	69,5
7.	Karina Tobianski (1830)	6	5	0	6	63,5
8.	Thoams Ruider (1647)	5	5	1	5,5	69,0
9.	Ronald Modrak (1428)	5	5	1	5,5	63,5
10.	Geert Witthöft (1570)	5	5	1	5,5	61,5
11.	Manuel Colpo (1542)	4	5	2	5	62,0
12.	Hans-W. Reinisch (1544)	5	6	0	5	59,5
13.	Uwe Tranelis	5	6	0	5	56,5
14.	Behrouz Fahimi-Vahid (1350)	5	4	0	5	48,0
15.	Frank Tobianski (1362)	4	6	1	4,5	54,0
16.	Nico Stappen (1003)	4	7	0	4	49,0
17.	Tomas Wehner (1276)	4	7	0	4	49,0
18.	Marco Hell (1154)	3	8	0	3	47,5
19.	Wolfgang Wagner (1418)	2	9	0	2	50,5



Falls sie hinter ihren Masken nicht zu erkennen sind, von links: Fabian Tobianski, Dario Carapina, Christoph Rottwilm.

Rechts: Im Hintergrund Michael Römer (Weiß) gegen Fabian Tobianski; im Vordergrund Fabian Bloh (Weiß) gegen Christoph Rottwilm.

Zwischendurch fanden diejenigen, die ihre Partie schon frühzeitig beendet hatten, d.h. entweder (glücklich) gewonnen oder (unglücklich) verloren hatten, noch Zeit zu kiebitzen oder sogar eine zweite Partie ohne Uhr auf die erste draufzusatteln:



Marco Hell beim Kiebitzen ...

...und mit Geert Witthöft bei einer *freien* Partie.

Natürlich gab es wie schon bei der Schnellschachmeisterschaft die unterschiedlich wertvollen Briefumschläge, erneut von Roland Mallok vorbereitet und ausgelegt. Den Hauptpreis zog dieses Mal Frank Tobianski.

Und Frank war es dann auch, der sich im Namen des Vereins bei Wolfgang Wagner für die Organisation der VMs bedankte, ebenso für dessen Betreuung der VereinsHomepage. Die Flasche Wein war wegen der Namensgleichheit von Beschenktem und Geschenk etwas ganz Besonderes.



Der Wein mit dem „Wagner Stempel“. Verdient hat er ihn!

HAMBURGER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN 2022

Wie in den Jahren zuvor, Spieltermine, Adressen der auswärts zu spielenden Mannschaften, die Listen der ersten acht Bretter aller gegnerischen Mannschaften inklusive DWZ-Rangfolgen nach Liga und nach Bretttern. Aber: So sehr ich mich auch um die richtige Übertragung aller Daten bemüht habe, ich übernehme keine Gewähr. Zur Kontrolle sollte man sich an die Mannschaftsführer wenden.

Dennoch:

Stadtliga-C:

11.1.: Sasel 1 - **Concordia 1**

10.2.: **Schachfreunde 2** - Sasel 1 (*Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche HH-Hamm, 20535 Horner Weg 17*)

22.3.: Sasel 1 - **Diogenes 2**

26.4.: Sasel 1 - **Großhansdorf 1**

30.5.: **Farmsen 1** - Sasel 1 (*Räucherkatte, 22359 Claus-Ferck-Straße 43*)

Bezirksliga-F:

19.1.: **Volksdorf 1** - Sasel 2 (*Räucherkatte, 22359 Claus-Ferck-Straße 43*)

8.2.: Sasel 2 - **Hamburger SK 16**

1.4.: **Hamburger SK 15** - Sasel I2 (*HSK-Schachzentrum, 22089 Schellingstr. 41*)

17.5.: **Bergstedt 1** - Sasel 2 (*Senator-Neumann-Haus, 22359 Heinrich-von-Ohlendorff-Str. 20, U1-Hoisbüttel*)

31.5.: Sasel 2 - **Großhansdorf 2**

Kreisliga-C:

18.1.: Sasel 3 - **Schachfreunde 4**

8.2.: **Hamburger SK 18** - Sasel 3 (*HSK-Schachzentrum, 22089 Schellingstr. 41*)

29.3.: Sasel 3 - **Barmbek 4**

3.5.: Sasel 3 - **Bramfelder SK 1**

16.6.: **Billstedt-Horn 1** - Sasel 3 (*„Waschhaus“, 22117 Kaltenbergen 22*)

Kreisklasse-C:

4.2.: **Hamburger SK 26** - Sasel 4 (*HSK-Schachzentrum, 22089 Schellingstr. 41*)

15.2.: Sasel 4 - **Bille SC 3**

12.4.: **Mümmelmannsberg 1** - Sasel 4 (*22115 Kandinskyallee 27*)

21.6.: Sasel 4 - **Barmbek 5**

Basisklasse-B:

25.1.: Sasel 5 - **St. Pauli 10**

11.2.: **SKJE 7** - Sasel 5 (*Wilhelm-Gym., Oberstufenhaus, 20149 Alfred-Beit-Weg (Wendeschleife)*)

5.4.: Sasel 5 - **Altona/Finkenwerder 4**

10.5.: Sasel 5 - **Hamburger SK 28**

3.6.: **Lurup 2** - Sasel 5 (*Stadtteilforum LURUM, 22549 Flurstr.15*)

Stadtliga-C

	Sasel1		
1	Fabian Tobianski	1948	50
2	Jörn Debertshäuser	1969	104
3	Christoph Rottwilm	1937	31
4	Fabian Bloh	1883	53
5	Michael Römer	1848	31
6	Karina Tobianski	1830	49
7	Dario Carapina	1768	13
8	Rishi Sharma	1757	29
		1868	45

	Concordia 1	11.1.	Z
1	Peter Horn	2084	151
2	Erich Maahs	1940	265
3	Gunter Tiedt	1985	52
4	Peter Stehen	1977	67
5	Andreas Liersch	1948	108
6	Klaus Kuhlmann	1905	6
7	Torsten Wehebrink	1862	52
8	Günter Strenzke	1781	146
		1935	106

	Schachfreunde 2	10.2.	A
1	Matthias Hermann	2175	111
2	Kelvin Nunez	1889	10
3	Oliver Steinmetz	1862	74
4	Tino Paulsen	1795	33
5	Detlef Schweigert	1835	55
6	Fritz Fegebank	1856	279
7	Georg Zippert	1796	189
8	Kevin Kinsella	1693	50
		1863	100

	Diogenes 2	22.3.	Z
1	Michael Neumann	2089	139
2	Thomas Rieling	2055	184
3	Holger Bartels	2013	135
4	Leon Apitzsch	1987	88
5	Wolfgang Hohlfeld	1983	86
6	Ralf Hein	1972	166
7	Christian Kalla	1955	112
8	Robert Buchholz	1944	70
		2000	123

	Großhansdorf 1	26.4.	Z
1	Matthias Wahls	2504	110
2	Anita Gara	2309	97
3	Enno Heyken	2228	97
4	Anatolij Paul	2067	46
5	Gerd Kuhn	2006	187
6	Ulrich Spindel	2021	76
7	Joachim Felten	1974	94
8	Ernst-H. Varain	1937	123
		2131	104

	Farmsen 1	30.5.	A
1	Steffen Neutsch	1999	27
2	Till Abicht	1994	51
3	Markus Dimke	1952	86
4	Heiner Sudmann	1923	46
5	Florian Severin	1872	40
6	Gerd Potztal	1969	56
7	Steven Meininger	1584	34
8	Helmuth Westphal	1753	10
		1881	44

	Stadtliga C		
1	Großhansdorf 1	2131	104
2	Diogenes 2	2000	123
3	Farmsen 1	1881	44
4	Concordia 1	1935	106
5	Sasel 1	1868	45
6	Schachfreunde 2	1863	100
		1946	87

Stadtliga-C				
1	Matthias Wahls	2504	110	GHD 1
2	Anita Gara	2309	97	GHD 1
3	Enno Heyken	2228	97	GHD 1
1	Matthias Hermann	2175	111	Sch.fr.
1	Michael Neumann	2089	139	Diog. 2
1	Peter Horn	2084	151	Conc. 1
4	Anatolij Paul	2067	46	GHD 1
2	Thomas Rieling	2055	184	Diog. 2
6	Ulrich Spindel	2021	76	GHD 1
3	Holger Bartels	2013	135	Diog. 2
5	Gerd Kuhn	2006	187	GHD 1
1	Steffen Neutsch	1999	27	Farm. 1
2	Till Abicht	1994	51	Farm. 1
4	Leon Apitzsch	1987	88	Diog. 2
3	Gunter Tiedt	1985	52	Conc. 1
5	Wolfgang Hohlfeld	1983	86	Diog. 2
4	Peter Stehen	1977	67	Conc. 1
7	Joachim Felten	1974	94	GHD 1
6	Ralf Hein	1972	166	Diog. 2
2	Jörn Debertshäuser	1969	104	Sasel 1
6	Gerd Potztal	1969	56	Farm. 1
7	Christian Kalla	1955	112	Diog. 2
3	Markus Dimke	1952	86	Farm. 1
1	Fabian Tobianski	1948	50	Sasel 1

Brett 1				
Matthias Wahls	2504	110	GHD 1	
Matthias Hermann	2175	111	Sch.fr. 2	
Michael Neumann	2089	139	Diog. 2	
Peter Horn	2084	151	Conc. 1	
Steffen Neutsch	1999	27	Farm. 1	
Fabian Tobianski	1948	50	Sasel 1	

Brett 3				
Enno Heyken	2228	97	GHD 1	
Holger Bartels	2013	135	Diog. 2	
Gunter Tiedt	1985	52	Conc. 1	
Markus Dimke	1952	86	Farm. 1	
Christoph Rottwilm	1937	31	Sasel 1	
Oliver Steinmetz	1862	74	Sch.fr. 2	

Brett 5				
Gerd Kuhn	2006	187	GHD 1	
Wolfgang Hohlfeld	1983	86	Diog. 2	
Andreas Liersch	1948	108	Conc. 1	
Florian Severin	1872	40	Farm. 1	
Michael Römer	1848	31	Sasel 1	
Detlef Schweigert	1835	55	Sch.fr. 2	

Brett 7				
Joachim Felten	1974	94	GHD 1	
Christian Kalla	1955	112	Diog. 2	
Torsten Wehebrink	1862	52	Conc. 1	
Georg Zippert	1796	189	Sch.fr. 2	
Dario Carapina	1768	13	Sasel 1	
Steven Meininger	1584	34	Farm. 1	

5	Andreas Liersch	1948	108	Conc. 1
8	Robert Buchholz	1944	70	Diog. 2
2	Erich Maahs	1940	265	Conc. 1
3	Christoph Rottwilm	1937	31	Sasel 1
8	Ernst-H. Varain	1937	123	GHD 1
4	Heiner Sudmann	1923	46	Farm. 1
6	Klaus Kuhlmann	1905	6	Conc. 1
2	Kelvin Nunez	1889	10	Sch.fr. 2
4	Fabian Bloh	1883	53	Sasel 1
5	Florian Severin	1872	40	Farm. 1
3	Oliver Steinmetz	1862	74	Sch.fr. 2
7	Torsten Wehebrink	1862	52	Conc. 1
6	Fritz Fegebank	1856	279	Sch.fr. 2
5	Michael Römer	1848	31	Sasel 1
5	Detlef Schweigert	1835	55	Sch.fr. 2
6	Karina Tobianski	1830	49	Sasel 1
7	Georg Zippert	1796	189	Sch.fr. 2
4	Tino Paulsen	1795	33	Sch.fr. 2
8	Günter Strenzke	1781	146	Conc. 1
7	Dario Carapina	1768	13	Sasel 1
8	Rishi Sharma	1757	29	Sasel 1
8	Helmuth Westphal	1753	10	Farm. 1
8	Kevin Kinsella	1693	50	Sch.fr. 2
7	Steven Meininger	1584	34	Farm. 1

Brett 2				
Anita Gara	2309	97	GHD 1	
Thomas Rieling	2055	184	Diog. 2	
Till Abicht	1994	51	Farm. 1	
Jörn Debertshäuser	1969	104	Sasel 1	
Erich Maahs	1940	265	Conc. 1	
Kelvin Nunez	1889	10	Sch.fr. 2	

Brett 4				
Anatolij Paul	2067	46	GHD 1	
Leon Apitzsch	1987	88	Diog. 2	
Peter Stehen	1977	67	Conc. 1	
Heiner Sudmann	1923	46	Farm. 1	
Fabian Bloh	1883	53	Sasel 1	
Tino Paulsen	1795	33	Sch.fr. 2	

Brett 6				
Ulrich Spindel	2021	76	GHD 1	
Ralf Hein	1972	166	Diog. 2	
Gerd Potztal	1969	56	Farm. 1	
Klaus Kuhlmann	1905	6	Conc. 1	
Fritz Fegebank	1856	279	Sch.fr. 2	
Karina Tobianski	1830	49	Sasel 1	

Brett 8				
Robert Buchholz	1944	70	Diog. 2	
Ernst-H. Varain	1937	123	GHD 1	
Günter Strenzke	1781	146	Conc. 1	
Rishi Sharma	1757	29	Sasel 1	
Helmuth Westphal	1753	10	Farm. 1	
Kevin Kinsella	1693	50	Sch.fr. 2	

Bezirksliga-F

	Sasel 2 Bezirksliga-F		
1	Peter Bahr	1699	118
2	Geert Witthöft	1570	38
3	Jörg Harbke	1560	42
4	Jürgen Grötzbach	1768	40
5	Sven Alba	1688	32
6	Ronald Levin	1662	62
7	Thomas Ruider	1647	81
8	Hans-W. Reinisch	1544	54
	Roland Mallok	1632	57
		1641	58

	Volksdorf 1	19.1.	A
1	Günter Klemm	2012	56
2	Stefan Klemm	1917	65
3	Riccardo Staak	1923	103
4	Karl-J. Mondorf	1882	5
5	Berend Feddersen	1866	58
6	Ingo-C. Kurre	1788	53
7	Axel Chmielewski	1787	131
8	Peter Stelzer	1678	56
		1857	66

	HSK 16	8.2.	Z
1	Reimund Wolke	1766	100
2	Alexander Hildebrandt	1708	19
3	Philipp Müller	1731	63
4	Sebastian Weihrauch	1687	23
5	Mark Bölke	1661	34
6	Knut Sieckmann	1647	37
7	Annica Garny	1609	60
8	Nico Müller	1561	29
		1671	46

	HSK 15	1.4.	A
1	Michael Elbracht	1970	71
2	Bahne Fuhrmann	1876	75
3	Leif Dietrich	1784	27
4	Marvin Müller	1740	59
5	Paul Jeken	1672	31
6	Linus Müller	1668	43
7	Joris Raschke	1608	22
8	Leon M. Bannöhr	1511	24
		1729	44

	Bergstedt 1	17.5.	A
1	Matthias Klostermann	1727	74
2	Olaf Wolna	1747	27
3	Mathias von Elsner	1765	78
4	Peter Kofahl	1767	14
5	Günter Frobel	1687	6
6	Hubert Reimann	1763	29
7	Klaus Lehmann	1717	103
8	Thomas Meyer	1621	123
		1724	57

	Großhansdorf 2	31.5.	Z
1	Wolfgang Wilke	1694	85
2	Erich Müller	1559	25
3	Klaus Buhlmann	1450	62
4	Jörn Maack	1347	17
5	Matthias Delhey	1658	6
6	Achim Bauhammer	1332	51
7	Volker Gast	1529	39
8	Peter Sorgenfrei	1181	44
		1469	41

	Bezirksliga F		
1	Volksdorf 1	1857	67
2	HSK 15	1729	44
3	Bergstedt 1	1724	57
4	HSK 16	1671	46
5	Sasel 2	1641	58
6	Großhansdorf 2	1469	41
		1682	52

Bezirksliga-F				
1	Günter Klemm	2012	56	Volksd.
1	Michael Elbracht	1970	71	HSK15
3	Riccardo Staak	1923	103	Volksd.
2	Stefan Klemm	1917	65	Volksd.
4	Karl-J. Mondorf	1882	5	Volksd.
2	Bahne Fuhrmann	1876	75	HSK15
5	Berend Feddersen	1866	58	Volksd.
6	Ingo-C. Kurre	1788	53	Volksd.
7	Axel Chmielewski	1787	131	Volksd.
3	Leif Dietrich	1784	27	HSK15
4	Jürgen Grötzbach	1768	40	Sasel2
4	Peter Kofahl	1767	14	Bergst.
1	Reimund Wolke	1766	100	HSK16
3	Mathias von Elsner	1765	78	Bergst.
6	Hubert Reimann	1763	29	Bergst.
2	Olaf Wolna	1747	27	Bergst.
4	Marvin Müller	1740	59	HSK15
3	Philipp Müller	1731	63	HSK16
1	Matthias Klostermann	1727	74	Bergst.
7	Klaus Lehmann	1717	103	Bergst.
2	Alexander Hildebrandt	1708	19	HSK16
1	Peter Bahr	1699	118	Sasel2
1	Wolfgang Wilke	1694	85	GHD 2
5	Sven Alba	1688	32	Sasel2
5	Günter Frobel	1687	6	Bergst.

4	Sebastian Wehrauch	1687	23	HSK16
8	Peter Stelzer	1678	56	Volksd.
5	Paul Jeken	1672	31	HSK15
6	Linus Müller	1668	43	HSK15
6	Ronald Levin	1662	62	Sasel2
5	Mark Bölke	1661	34	HSK16
5	Matthias Delhey	1658	6	GHD 2
7	Thomas Ruider	1647	81	Sasel2
6	Knut Sieckmann	1647	37	HSK16
	Roland Mallok	1632	57	Sasel2
8	Thomas Meyer	1621	123	Bergst.
7	Annica Garny	1609	60	HSK16
7	Joris Raschke	1608	22	HSK15
2	Geert Witthöft	1570	38	Sasel2
8	Nico Müller	1561	29	HSK16
3	Jörg Harbke	1560	42	Sasel2
2	Erich Müller	1559	25	GHD 2
8	Hans-W. Reinisch	1544	54	Sasel2
7	Volker Gast	1529	39	GHD 2
8	Leon M. Bannöhr	1511	24	HSK15
3	Klaus Buhlmann	1450	62	GHD 2
4	Jörn Maack	1347	17	GHD 2
6	Achim Bauhammer	1332	51	GHD 2
8	Peter Sorgenfrei	1181	44	GHD 2

Brett 1				
Günter Klemm	2012	56	Volksd.	
Michael Elbracht	1970	71	HSK15	
Reimund Wolke	1766	100	HSK16	
Matthias Klostermann	1727	74	Bergst.	
Peter Bahr	1699	118	Sasel2	
Wolfgang Wilke	1694	85	GHD 2	

Brett 2				
Stefan Klemm	1917	65	Volksd.	
Bahne Fuhrmann	1876	75	HSK15	
Olaf Wolna	1747	27	Bergst.	
Alexander Hildebrandt	1708	19	HSK16	
Geert Witthöft	1570	38	Sasel2	
Erich Müller	1559	25	GHD 2	

Brett 3				
Riccardo Staak	1923	103	Volksd.	
Leif Dietrich	1784	27	HSK15	
Mathias von Elsner	1765	78	Bergst.	
Philipp Müller	1731	63	HSK16	
Jörg Harbke	1560	42	Sasel2	
Klaus Buhlmann	1450	62	GHD 2	

Brett 4				
Karl-J. Mondorf	1882	5	Volksd.	
Jürgen Grötzbach	1768	40	Sasel2	
Peter Kofahl	1767	14	Bergst.	
Marvin Müller	1740	59	HSK15	
Sebastian Wehrauch	1687	23	HSK16	
Jörn Maack	1347	17	GHD 2	

Brett 5				
Berend Feddersen	1866	58	Volksd.	
Sven Alba	1688	32	Sasel2	
Günter Frobel	1687	6	Bergst.	
Paul Jeken	1672	31	HSK15	
Mark Bölke	1661	34	HSK16	
Matthias Delhey	1658	6	GHD 2	

Brett 6				
Ingo-C. Kurre	1788	53	Volksd.	
Hubert Reimann	1763	29	Bergst.	
Linus Müller	1668	43	HSK15	
Ronald Levin	1662	62	Sasel2	
Knut Sieckmann	1647	37	HSK16	
Achim Bauhammer	1332	51	GHD 2	

Brett 7				
Axel Chmielewski	1787	131	Volksd.	
Klaus Lehmann	1717	103	Bergst.	
Thomas Ruider	1647	81	Sasel2	
Annica Garny	1609	60	HSK16	
Joris Raschke	1608	22	HSK15	
Volker Gast	1529	39	GHD 2	

Brett 8				
Peter Stelzer	1678	56	Volksd.	
Thomas Meyer	1621	123	Bergst.	
Nico Müller	1561	29	HSK16	
Hans-W. Reinisch	1544	54	Sasel2	
Leon M. Bannöhr	1511	24	HSK15	
Peter Sorgenfrei	1181	44	GHD 2	

Kreisliga-C

	Sasel 3		
1	Walter Blumenberg	1819	102
2	Bernd Klawitter	1545	100
3	Manuel Colpo	1542	27
4	Miguel Santos		
5	Gabriel Aleanakian	1507	73
6	Marc Heiderich	1504	22
7	Uwe Tranelis	1488	61
8	Perygrin Warneke	1363	81
29	Ronald Modrak	1428	70
		1525	67

	Schachfreunde 4	18.1.	Z
1	Steffen Haugwitz	1717	54
2	Peter Schwenn	1635	44
3	Tim Schröder	1721	65
4	Julius Möller	1424	19
5	Holger Priess	1502	158
6	Jonathan Linden	1419	18
7	Marcel Koloschin	1337	7
8	Malte Bender	1210	2
		1496	46

	HSK 18	10.2.	A
1	Andreas Albers	1951	158
2	Jörg Spreu	1539	42
3	Nils Altenburg	1528	271
4	Jascha Suhr		
5	Felix Chakhnovitch	1409	18
6	Sebastian Karpe	1361	11
7	Cynthia Yumi Kraft		
8	Bernd Schmechel	1286	33
		1512	89

	Barmbek 4	29.3.	Z
1	Andres Hubmann	1957	27
2	Dejan Lazic	1674	67
3	Philipp Engelhardt	1615	23
4	Christopher Buchholz	1682	49
5	Björn Hackbarth	1573	90
6	Julius Mann	1481	4
7	Theodor Lanert	1168	4
8	André Lanert	1576	1
		1591	33

	Bramfelder SK	3.5.	Z
1	Tom Busse	1991	38
2	Jürgen Schell	1942	1
3	Sören Heinrich	1855	46
4	Ralf Aunin	1658	22
5	Georg Dybowski	1604	25
6	Matthias Behrwaldt	1723	79
7	Nils Busse	1464	17
8	Thomas Meier	1442	4
		1710	29

	Billstedt-Horn	16.6.	A
1	Klaus-J. Ziegert	1615	14
2	Björn Schümann	1619	20
3	Aleks Melnikov	1595	55
4	Ahmad Assadi	1567	43
5	Stefan Tatliak	1643	117
6	Dedo Fetahovic	1431	28
7	Otakar Karel	1411	16
8	Willi Meyer	1359	107
		1530	50

	Kreisliga C		
1	Bramfelder SK	1710	29
2	Barmbek 4	1591	33
3	Billstedt-Horn	1530	50
4	Sasel 3	1525	67
5	HSK 18	1512	89
6	Schachfreunde 4	1496	46
		1561	52

Kreisliga-C				
1	Tom Busse	1991	38	Bramf.
1	Andres Hubmann	1957	27	Barmb.4
1	Andreas Albers	1951	158	HSK 18
2	Jürgen Schell	1942	1	Bramf.
3	Sören Heinrich	1855	46	Bramf.
1	Walter Blumenberg	1819	102	Sasel 3
6	Matthias Behrwaldt	1723	79	Bramf.
3	Tim Schröder	1721	65	Sch.fr.4
1	Steffen Haugwitz	1717	54	Sch.fr.4
4	Christopher Buchholz	1682	49	Barmb.4
2	Dejan Lazic	1674	67	Barmb.4
4	Ralf Aunin	1658	22	Bramf.
5	Stefan Tatliak	1643	117	Bill.-Horn
2	Peter Schwenn	1635	44	Sch.fr.4
2	Biörn Schümann	1619	20	Bill.-Horn
3	Philipp Engelhardt	1615	23	Barmb.4
1	Klaus-J. Ziegert	1615	14	Bill.-Horn
5	Georg Dybowski	1604	25	Bramf.
3	Aleks Melnikov	1595	55	Bill.-Horn
8	André Lanert	1576	1	Barmb.4
5	Biörn Hackbarth	1573	90	Barmb.4
4	Ahmad Assadi	1567	43	Bill.-Horn
2	Bernd Klawitter	1545	100	Sasel 3
3	Manuel Colpo	1542	27	Sasel 3

2	Jörg Spreu	1539	42	HSK 18
3	Nils Altenburg	1528	271	HSK 18
5	Gabriel Aleanakian	1507	73	Sasel 3
6	Marc Heiderich	1504	22	Sasel 3
5	Holger Priess	1502	158	Sch.fr.4
7	Uwe Tranelis	1488	61	Sasel 3
6	Julius Mann	1481	4	Barmb.4
7	Nils Busse	1464	17	Bramf.
8	Thomas Meier	1442	4	Bramf.
6	Dedo Fetahovic	1431	28	Bill.-Horn
	Ronald Modrak	1428	70	Sasel 3
4	Julius Möller	1424	19	Sch.fr.4
6	Jonathan Linden	1419	18	Sch.fr.4
7	Otakar Karel	1411	16	Bill.-Horn
5	Felix Chakhnovitch	1409	18	HSK 18
8	Perygrin Warneke	1363	81	Sasel 3
6	Sebastian Karpe	1361	11	HSK 18
8	Willi Meyer	1359	107	Bill.-Horn
7	Marcel Koloschin	1337	7	Sch.fr.4
8	Bernd Schmechel	1286	33	HSK 18
8	Malte Bender	1210	2	Sch.fr.4
7	Theodor Lanert	1168	4	Barmb.4
4	Miguel Santos			Sasel 3
4	Jascha Suhr			HSK 18
7	Cynthia Yumi Kraft			HSK 18

Brett 1				
Tom Busse	1991	38	Bramf.	
Andres Hubmann	1957	27	Barmb.4	
Andreas Albers	1951	158	HSK 18	
Walter Blumenberg	1819	102	Sasel 3	
Steffen Haugwitz	1717	54	Sch.fr.4	
Klaus-J. Ziegert	1615	14	Bill.-Horn	

Brett 2				
Jürgen Schell	1942	1	Bramf.	
Dejan Lazic	1674	67	Barmb.4	
Peter Schwenn	1635	44	Sch.fr.4	
Biörn Schümann	1619	20	Bill.-Horn	
Bernd Klawitter	1545	100	Sasel 3	
Jörg Spreu	1539	42	HSK 18	

Brett 3				
Nils Altenburg	1528	271	HSK 18	
Manuel Colpo	1542	27	Sasel 3	
Aleks Melnikov	1595	55	Bill.-Horn	
Philipp Engelhardt	1615	23	Barmb.4	
Tim Schröder	1721	65	Sch.fr.4	
Sören Heinrich	1855	46	Bramf.	

Brett 4				
Christopher	1682	49	Barmb.4	
Ralf Aunin	1658	22	Bramf.	
Ahmad Assadi	1567	43	Bill.-Horn	
Julius Möller	1424	19	Sch.fr.4	
Miguel Santos			Sasel 3	
Jascha Suhr			HSK 18	

Brett 5				
Stefan Tatliak	1643	117	Bill.-Horn	
Georg Dybowski	1604	25	Bramf.	
Biörn Hackbarth	1573	90	Barmb.4	
Gabriel Aleanakian	1507	73	Sasel 3	
Holger Priess	1502	158	Sch.fr.4	
Felix Chakhnovitch	1409	18	HSK 18	

Brett 6				
Matthias Behrwaldt	1723	79	Bramf.	
Marc Heiderich	1504	22	Sasel 3	
Julius Mann	1481	4	Barmb.4	
Dedo Fetahovic	1431	28	Bill.-Horn	
Jonathan Linden	1419	18	Sch.fr.4	
Sebastian Karpe	1361	11	HSK 18	

Brett 7				
Uwe Tranelis	1488	61	Sasel 3	
Nils Busse	1464	17	Bramf.	
Otakar Karel	1411	16	Bill.-Horn	
Marcel Koloschin	1337	7	Sch.fr.4	
Theodor Lanert	1168	4	Barmb.4	
Cynthia Yumi Kraft			HSK 18	

Brett 8				
André Lanert	1576	1	Barmb.4	
Thomas Meier	1442	4	Bramf.	
Perygrin Warneke	1363	81	Sasel 3	
Willi Meyer	1359	107	Bill.-Horn	
Bernd Schmechel	1286	33	HSK 18	
Malte Bender	1210	2	Sch.fr.4	

Kreisklasse C

Sasel 4			
1	Dettmer Otto	1499	15
2	Gerhard Frische	1381	35
3	Wolfgang Wagner	1418	68
4	Felix Mohrmann		
5	Behrouz Fahimi-Vahid		
6	Frank Tobianski	1362	34
7	Gerhard Fallsehr	1339	22
8	Werner Lipka	1332	58
	Thomas Wehner	1276	11
		1372	35

HSK 26			
1	Romeo Malchereck	1395	32
2	Hauke Blix	1323	20
3	Eduard Hofert		
4	Maximilian Wendt		
5	Tom Weber		
6	Linus Advani		
7	Malte Lüddecke	825	7
8	Maximilian Mänder		
		1181	20

Bille SC 3			
1	Joost Hoppe	1607	19
2	Heiko Eggers	1429	75
3	Dagmar Knobel	1432	104
4	Mohammad Ahmadi	1404	11
5	Georg Gaab	1354	9
6	Winfried Hoppe	1361	17
7	Hans-J. Weis	1253	189
8	Andreas Klett	1158	10
		1375	54

Mümmelmannsberg			
1	Gerhard Hinke	1538	34
2	Kaarl-H. Geißler	1501	44
3	Jürgen Wittkamp	1471	46
4	Horst Lahn	1385	118
5	Harry Grunwald	1239	78
6	Hartmut Schneider	1144	38
7	Dirk Wulf	1141	21
8	Uwe Hensen	877	2
		1287	48

Barmbek 5			
1	Andreas Leinweber	1577	102
2	Günter Frisch	1484	43
3	Günter Pasternak	1417	150
4	Jascha Sobirev	1298	30
5	Peter Gerbers	1376	69
6	Dietrich Krüger	970	243
7	Benjamin Winter		
8	Michael Daasch		
		1354	106

Kreisklasse C			
1	Bille SC 3	1375	54
2	Sasel 5	1372	35
3	Barmbek 5	1354	106
4	Mümmelmannsberg	1287	48
5	HSK 26	1181	20
		1314	53

Kreisklasse-C				
1	Joost Hoppe	1607	19	Bille 3
1	Andreas Leinweber	1577	102	Barmbek
1	Gerhard Hinke	1538	34	Mü.Berg
2	Kaarl-H. Geißler	1501	44	Mü.Berg
1	Dettmer Otto	1499	15	Sasel 4
2	Günter Frisch	1484	43	Barmbek
3	Jürgen Wittkamp	1471	46	Mü.Berg
3	Dagmar Knobel	1432	104	Bille 3
2	Heiko Eggers	1429	75	Bille 3
3	Wolfgang Wagner	1418	68	Sasel 4
3	Günter Pasternak	1417	150	Barmbek
4	Mohammad Ahmadi	1404	11	Bille 3
1	Romeo Malchereck	1395	32	HSK 26
4	Horst Lahn	1385	118	Mü.Berg
2	Gerhard Frische	1381	35	Sasel 4
5	Peter Gerbers	1376	69	Barmbek
6	Frank Tobianski	1362	34	Sasel 4
6	Winfried Hoppe	1361	17	Bille 3
5	Georg Gaab	1354	9	Bille 3
7	Gerhard Fallsehr	1339	22	Sasel 4

8	Werner Lipka	1332	58	Sasel 4
2	Hauke Blix	1323	20	HSK 26
4	Jascha Sobirev	1298	30	Barmbek
	Thomas Wehner	1276	11	Sasel 4
7	Hans-J. Weis	1253	189	Bille 3
5	Harry Grunwald	1239	78	Mü.Berg
8	Andreas Klett	1158	10	Bille 3
6	Hartmut Schneider	1144	38	Mü.Berg
7	Dirk Wulf	1141	21	Mü.Berg
6	Dietrich Krüger	970	243	Barmbek
8	Uwe Hensen	877	2	Mü.Berg
7	Malte Lüddecke	825	7	HSK 26
4	Felix Mohrmann			Sasel 4
5	Behrouz Fahimi-Vahid			Sasel 4
7	Benjamin Winter			Barmbek
8	Michael Daasch			Barmbek
3	Eduard Hofert			HSK 26
4	Maximilian Wendt			HSK 26
5	Tom Weber			HSK 26
6	Linus Advani			HSK 26
8	Maximilian Mänder			HSK 26

Kreisklasse C

Brett 1			
Joost Hoppe	1607	19	Bille 3
Andreas Leinweber	1577	102	Barmbek
Gerhard Hinke	1538	34	Mü.Berg
Dettmer Otto	1499	15	Sasel4
Romeo Malchereck	1395	32	HSK 26

Brett 3			
Jürgen Wittkamp	1471	46	Mü.Berg
Dagmar Knobel	1432	104	Bille 3
Wolfgang Wagner	1418	68	Sasel4
Günter Pasternak	1417	150	Barmbek
Eduard Hofert			HSK 26

Brett 5			
Peter Gerbers	1376	69	Barmbek
Georg Gaab	1354	9	Bille 3
Harry Grunwald	1239	78	Mü.Berg
Behrouz Fahimi-Vahid			Sasel4
Tom Weber			HSK 26

Brett 7			
Gerhard Fallsehr	1339	22	Sasel4
Hans-J. Weis	1253	189	Bille 3
Dirk Wulf	1141	21	Mü.Berg
Malte Lüddecke	825	7	HSK 26
Benjamin Winter			Barmbek

Brett 2			
Kaarl-H. Geißler	1501	44	Mü.Berg
Günter Frisch	1484	43	Barmbek
Heiko Eggers	1429	75	Bille 3
Gerhard Frische	1381	35	Sasel4
Hauke Blix	1323	20	HSK 26

Brett 4			
Mohammad Ahmadi	1404	11	Bille 3
Horst Lahn	1385	118	Mü.Berg
Jascha Sobirey	1298	30	Barmbek
Felix Mohrmann			Sasel4
Maximilian Wendt			HSK 26

Brett 6			
Frank Tobianski	1362	34	Sasel4
Winfried Hoppe	1361	17	Bille 3
Hartmut Schneider	1144	38	Mü.Berg
Dietrich Krüger	970	243	Barmbek
Linus Advani			HSK 26

Brett 8			
Werner Lipka	1332	58	Sasel4
Andreas Klett	1158	10	Bille 3
Uwe Hensen	877	2	Mü.Berg
Michael Daasch			Barmbek
Maximilian Mänder			HSK 26

Basisklasse B (Nur die ersten 8 der von den Vereinen gelisteten Spielerinnen und Spieler.)

	Sasel 5 Basisklasse-B		
1	Hans-H. Remer	1275	37
2	Willi Reising	1217	40
3	Klaus Stave	1253	52
4	Marco Hell	1154	5
5	Jürgen Fricke	1149	36
6	Günter Pusch	1141	27
7	Nico Stappen	1003	11
8	Bence Stappen	777	2
	Christina Wauschkies		

	SKJE 7	11.2.	A
1	Marcel Liebert	1341	37
2	Dirk Martin	1073	2
3	Ulrich Bähnk	1268	12
4	Relana Sabban	1208	30
5	Lotta Kieckbusch	1277	37
6	Kai Hintze	1091	4
7			
8			

	St. Pauli 10	25.1.	Z
1	Andreas Fredrich		
2	Marion Fedke		
3	Siegfried Schulz	1024	16
4	Markus Bohnensack		
5			
6			
7			
8			

	Altona/Finkenwerder	5.4.	Z
1	David Ewert		
2	Jasper Ritterbach		
3	Sri Harsha Polimetla		
4	Jan Bezwerk		
5	Theodor Waitz		
6	Manfred Harms	1196	5
7	Norbert Huhn	1186	4
8	Helmut Mago	1203	10

	HSK 28	10.5.	Z
1	Wolfgang Springer	1238	58
2	Kurt Hinrichs	1212	13
3	Volker Helm	1255	9
4	Ute Holinka	1221	8
5	Ciro Scognamiglio		
6	Jannik Werner	1172	8
7	Malte Schacht	1111	26
8	Liliana Knops	1096	53

	Lurup 2	3.6.	A
1	Ahmad Huran		
2	Michael Schirrmacher	1318	47
3	Klaus Kallabis	1275	48
4	Tim Manow	1271	98
5	Jens Christensen	1268	31
6	Aziz Amiry	1173	15
7	Andreas Neulen	971	40
8	Rainer Vogeley		

Da in der **Basisklasse** stets nur vier Spieler antreten und die Mannschaftslisten der Vereine unterschiedlich ausfallen (s.o), habe ich auf die Berechnung eines DWZ-Durchschnitts verzichtet und auch nur die vier Erstgenannten (brett 1-4) in die Übersichtslisten einbezogen:

	Basisklasse-B			
1	Marcel Liebert	1341	37	SKJE7
2	Michael Schirrmacher	1318	47	Lurup2
1	Hans-H. Remer	1275	37	Sasel5
3	Klaus Kallabis	1275	48	Lurup2
4	Tim Manow	1271	98	Lurup2
3	Ulrich Bähnk	1268	12	SKJE7
3	Volker Helm	1255	9	HSK28
3	Klaus Stave	1253	52	Sasel5
1	Wolfgang Springer	1238	58	HSK28
4	Ute Holinka	1221	8	HSK28
2	Willi Reising	1217	40	Sasel5
2	Kurt Hinrichs	1212	13	HSK28

4	Relana Sabban	1208	30	SKJE7
4	Marco Hell	1154	5	Sasel5
2	Dirk Martin	1073	2	SKJE7
3	Siegfried Schulz	1024	16	St.P.10
1	Andreas Fredrich			St.P.10
2	Marion Fedke			St.P.10
4	Markus Bohnensack			St.P.10
1	David Ewert			Alt/F.
2	Jasper Ritterbach			Alt/F.
3	Sri Harsha Polimetla			Alt/F.
4	Jan Bezwerk			Alt/F.
1	Ahmad Huran			Lurup2

Brett 1				
Marcel Liebert	1341	37	SKJE7	
Hans-H. Remer	1275	37	Sasel5	
Wolfgang Springer	1238	58	HSK28	
Andreas Fredrich			St.P.10	
David Ewert			Alt/F.	
Ahmad Huran			Lurup2	

Brett 2				
Michael Schirrmacher	1318	47	Lurup2	
Willi Reising	1217	40	Sasel5	
Kurt Hinrichs	1212	13	HSK28	
Dirk Martin	1073	2	SKJE7	
Marion Fedke			St.P.10	
Jasper Ritterbach			Alt/F.	

Brett 3				
Klaus Kallabis	1275	48	Lurup2	
Ulrich Bähnk	1268	12	SKJE7	
Volker Helm	1255	9	HSK28	
Klaus Stave	1253	52	Sasel5	
Siegfried Schulz	1024	16	St.P.10	
Sri Harsha Polimetla			Alt/F.	

Brett 4				
Tim Manow	1271	98	Lurup2	
Ute Holinka	1221	8	HSK28	
Relana Sabban	1208	30	SKJE7	
Marco Hell	1154	5	Sasel5	
Markus Bohnensack			St.P.10	
Jan Bezwerk			Alt/F.	

TERMINE 1. HALBJAHR 2022

Die folgende Kalender-Übersicht ist Ausdruck der Hoffnung, dass die eingetragenen Schachtermine bestehen bleiben.

Die Dienstage und die Hamburger Schulferien sind grün unterlegt. Wochenenden in Rosa/Rot.

	Januar		Februar		März
1.	Neujahr	1.	3.Rde VM	1.	4.Rde VM
2.		2.		2.	
3.		3.		3.	
4.	2.Rde VM	4.	4A-HSK 26	4.	
5.		5.		5.	
6.		6.		6.	
7.		7.		7.	
8.		8.	2Z-HSK 16	8.	4.Rde VM
9.		9.		9.	
10.		10.	1A-Schachfreunde 2 2A-HSK 18	10.	
11.	1Z-Concordia	11.	5A-SKJE 7	11.	
12.		12.		12.	
13.		13.		13.	
14.		14.		14.	
15.		15.	4Z-Mümmelmannsberg	15.	5.Rde VM
16.		16.		16.	
17.		17.		17.	
18.	3Z-Schachfreunde 4	18.		18.	
19.	2A-Volksdorf	19.		19.	
20.		20.		20.	
21.		21.		21.	
22.		22.	3.Rde VM	22.	1Z-Diogenes 2
23.		23.		23.	
24.		24.		24.	
25.	5Z-St.Pauli 10	25.		25.	
26.		26.		26.	
27.		27.		27.	
28.		28.		28.	
29.				29.	3Z-Barmbek 4
30.				30.	
31.				31.	

	April		Mai		Juni
1.	2A-HSK 15	1.	Tag der Arbeit	1.	
2.		2.		2.	
3.		3.	3Z-Bramfelder SK	3.	
4.		4.		4.	
5.	5Z-Altona/Finkenw. 4	5.		5.	
6.		6.		6.	
7.		7.		7.	6.Rde VM
8.		8.		8.	
9.		9.		9.	
10.		10.	5Z-HSK 28	10.	
11.		11.		11.	
12.		12.		12.	
13.		13.		13.	5A-Lurup 2
14.		14.		14.	6.Rde VM
15.		15.		15.	
16.		16.		16.	3A-Billstedt/Horn
17.		17.	2A-Bergstedt	17.	
18.		18.		18.	
19.	5.Rde VM	19.		19.	
20.		20.		20.	
21.		21.		21.	4Z-Barmbek 5
22.		22.		22.	
23.		23.		23.	
24.		24.		24.	
25.		25.		25.	
26.	1Z-Großhansdorf	26.		26.	
27.		27.		27.	
28.		28.		28.	7.Rde VM
29.		29.		29.	
30.		30.	1A-Farmsen	30.	
		31.	2Z-Großhansdorf 2		

DAS MELTWATER CHAMPIONS CHESS TOUR FINALE

Gespielt wurde vom 25. September bis 4. Oktober (ein Tag Pause nach Runde 5 am 30. September). Anders als in den bisherigen 9 Turnieren gab es keine Vorrunde mit anschließendem Viertel-, Halbfinale und Finale. Im Prinzip gab es „nur“ eine Vorrunde. Jeder spielte gegen jeden 4 Schnellschachpartien (15 Min. + 10 Sek./Zug). In jeder Runde gab es 3 Punkte für einen Sieg, 0 Punkte bei Partieverlust. Im Falle eines 2-2 folgten zwei Blitzpartien (5+3) und bei Fortbestehen des Remis dann eine Armageddon-Partie (5 Min. für Weiß, 4 Min. für Schwarz, kein Inkrement; bei Remis wurde Schwarz zum Sieger erklärt). Im Falle einer solchen Verlängerung gab es 2 Punkte für den Gewinner, 1 Punkt für den Verlierer³. Die maximal erreichbare Punktzahl nach 9 Runden betrug also 27. Zusätzlich starteten die Spieler aber noch mit sogenannten Bonus-Punkten, die ihr Abschneiden in den bisherigen 9 Turnieren reflektierten: Carlsen erhielt auf diese Weise 16½, So 12½, Aronian 8, Radjabov 6, Giri 5½, Nakamura 4, Artemiev 3½, Vachier-Lagrave 2½, Mamedyarov ½ und Duda 0 Punkte. Die Summe beider Werte (aus 9er-Runde plus Finale)⁴ entschied über die Endplatzierung und damit über das Preisgeld.

Ergebnisse Finale:

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	Pkt
1. Radjabov	■	1	3	3	1	3	3	3	1	3	21
2. Nakamura	2	■	3	0	2	3	2	2	1	2	17
3. Aronian	0	0	■	3	3	0	1	3	3	3	16
4. Carlsen	0	3	0	■	0	3	2	3	2	2	15
5. Artemiev	2	1	0	3	■	0	2	0	3	3	14
6. Duda	0	0	3	0	3	■	0	1	3	2	12
7. Vachier-L.	0	1	2	1	1	3	■	3	0	0	11
7. So	0	1	0	0	3	2	0	■	2	3	11
9. Giri	2	2	0	1	0	0	3	1	■	0	9
9. Mamedyarov	0	1	0	1	0	1	3	0	3	■	9

Gesamtergebnis:

		Finale	Bonus	Ges.
1.	Carlsen	15	16½	31½
2.	Radjabov	21	6	27
3.	Aronian	16	8	24
4.	So	11	12½	23½
5.	Nakamura	17	4	21
6.	Artemiev	14	3½	17½
7.	Giri	9	5½	14½
8.	Vachier-L.	11	2½	13½
9.	Duda	12	0	12
10.	Mamedyarov	9	½	9½

Überraschend war das ungewohnt schlechte Abschneiden Carlzens im Finale. Nur ein Gewinn gegen die vier Top-Platzierten. Besonders beunruhigend – im Hinblick auf die Verteidigung seines WM-Titels im November – waren die deutlichen Niederlagen gegen Radjabov und Artemiev; +0 =2 -2 in beiden Fällen. Auf *chessgames.com* meinte *Gaito* erkannt zu haben, dass Carlsen „müde und erschöpft“ aussehe. Er habe zu viele Online-Partien gespielt, was, schaut man z.B. auf *chessgames.com* nach, bestätigt wird. Carlsen ist dort mit 3.896 Partien (Stand 12.10.2021) vertreten (1999-2021). Davon 2.078 exhibition games, Blitz- und Schnellschach-Partien! Zum Vergleich: **Bobby Fischer** bringt es auf insgesamt 1.100 Partien (1953-1992). Davon 332 exhibition games, Blitz- und Schnellschach-Partien. Und **Raul Capablanca** ist mit 1.206 Partien vertreten (1893-1941). 510 exhibition games, Blitz- und Schnellschach-Partien.

Carlsen bringt es demnach schon jetzt auf doppelt so viele Partien wie Fischer und Capablanca zusammen!

Und selbst wenn man sich die Anzahl der Partien noch aktiver Spieler anschaut, wird der Unterschied deutlich: Viswanathan Anand 3.816 Partien (1984-2021) und Vladimir Kramnik 3.112 Partien (1984-2021).

³ Übrigens eine Wertung, die es schon lange z.B. im Volleyball gibt. Man vergleiche meine Ausführungen hierzu u.a. im *Schachfreund* 28, S.16 und im *Schachfreund* 34, S.24.

⁴ Über dieses Verfahren mag man streiten, haben die Teilnehmer doch nicht gleich häufig an den Vorturnieren teilgenommen und wenn, dann war die Turnierbesetzung u.U. nicht gleich stark. Man muss sich lediglich die Elo-Durchschnitte ansehen.

Ein weiteres Problem kann es gegeben haben, wenn man bedenkt, dass wegen des bevorstehenden WM-Kampfes, Carlsen vielleicht auf Eröffnungen und Varianten zurückgriff, die er im November eher nicht spielen wird. Nepomniaschtschi ging da einen ganz anderen Weg. Er hatte seine letzte Partie in diesem Meltwater-Zyklus am 31. Mai gespielt, als er im FTX-Crypto Cup im Kampf um den 3. Platz gegen Radjabov (!) gewann.

Hier einige Partien Radjabovs gegen die Spieler der oberen Hälfte der Schlusstabelle. Gegen Nakamura kam es nach vier (!) Remisen zur Blitzentscheidung:

Teimour Radjabov - Hikaru Nakamura Meltwater Finale (Runde 2, Blitz 1), 26.9.2021

[D55: Damengambit (Hauptvariante, Abweichungen - Alte Lasker-Variante, etc.)] **1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3**

d5 4.Sc3 Le7 5.Lg5 h6 6.Lxf6 Lxf6 7.e3 0-0 8.Tc1 dxc4 [8...Le7 9.Ld3 dxc4 10.Lxc4 c5 11.d5 exd5 12.Sxd5 Sc6 13.0-0 Sa5 14.Ld3 Le6 15.Sxe7+ Dxe7 16.Lb1 b6 17.Dc2 g6 18.Dc3 Tfe8 19.Sd2 f5 20.e4 Dg7 21.Dg3 Tad8 22.Sf3 Sc6 23.Tfe1 Lajos Portisch (2630)-Nigel Short (2510)

Thessaloniki 1988 ½-½] **9.Lxc4 Sd7 10.Se4 c5 11.Sxf6+ Dxf6 12.0-0 Td8 13.Lb5 cxd4 14.Dxd4 Dxd4 15.Sxd4 e5 16.Sb3 Sf6 17.Tfd1 Le6 18.Kf1**

Txd1+ 19.Txd1 Tc8 20.Tc1 Txc1+ 21.Sxc1 Kf8 22.a3 Ke7

23.Se2 Se4 24.Ld3 Sc5 25.Lc2 Lc4 26.Ke1 Lxe2 27.Kxe2 b6

28.b4 Sb7 29.Kd3 Sd6 30.Kc3 f5 31.f4 Kf6 32.g3 g5

33.Ld3 Ke6 34.Lc4+ Kf6 35.Ld3 h5 36.h4 g4 37.Kb3 [-0.50]

[37.b5 e4 38.Lf1 Sb7 39.Lc4 Sc5 40.Kd4 Sa4 41.Lf1 Sc5 42.Lc4 Sa4

43.La2= 0.00] **37...b5! 38.Kc3 Ke6 39.Lb1** [-1.95] [39.Kd2 Kd5

40.fxe5 Kxe5 41.Ke1 Sc4 42.a4 Sxe3 43.Lxb5 Sc2+ 44.Kf1 Sxb4 45.Le8 f4

46.Lxh5 Sd5 47.Kf2 Sf6 48.Lg6 f3 49.a5 Se4+ 50.Lxe4 Kxe4 51.Kf1 Kf5

52.Kf2 Kf6 53.Ke3 Ke6 54.Kf2 Wenn Schwarz versuchen sollte, seinem a-

Bauern den Weg zu ebnen, kommt der weiße h-Bauer zuvor. Und der weiße

König pendelt zwischen e3 und f2. -0.39] **39...Kf6?** [0.00] [39...Kd5

40.Kd3 Se4 41.La2+ Kd6 42.Lf7 Sxg3 43.Lg6 a6 44.Kd2 Kd5+- -3.43]

40.Ld3! a6 41.Kb3 Ke6 42.a4? [-2.34] [42.Kc2 Sc8 43.Kc3 Sd6

44.Kc2 Kd5 45.Kd2 exf4 46.exf4 Sc4+ 47.Lxc4+ Kxc4 48.Kc2= 0.00 Erneut

besiegelt die Königsopposition das Remis.] **42...Kd5?** [-0.51] [42...exf4!

43.exf4 Kd5 44.axb5 axb5 45.Kc3 Se4+ 46.Kc2 Sxg3 47.Kd2 Se4+ 48.Ke3

Sd6 49.Lf1 Sc4+ 50.Kd3 Sb6 51.Ke3 Kc6 52.Kd4 Kd6 53.Lg2 Sc8 54.Lf1

Se7 55.Ke3 Sg6 56.Lxb5 Sxh4 57.Ld3 g3 58.La6 Sg6 59.Kf3 h4 60.Ld3 Se7

61.Lb1 Ke6 62.b5 Kd6 63.b6 Kc6 64.Kg2 Kxb6 65.Ld3 Sd5+- -40.63]

43.axb5 axb5 44.Kc2? [-3.66] [44.fxe5 Kxe5 45.Kc2 Se4 46.Lxb5

Sxg3 47.Kd2 Se4+ 48.Ke1 Sc3 49.Le8 Sd5 50.Kf2 Sxb4 51.Lxh5 Sd5 52.Le8

Sf6 53.Lc6 Sh5 54.Lb7 f4 55.exf4+ Sxf4 56.Kg3 Kf6 57.Kxf4 g3 58.Kxg3

Kf5 59.Lh1 Kf6 60.h5 Kg5 61.Kf3 (61.Lf3 Kf6 62.h6 Kg6 63.h7 Kxh7

64.Kg4= 0.00) 61...Kxh5 62.Ke2 Kg5 63.Le4 Kf6= 0.00] **44...Sc4?** [0.00]

[44...exf4! 45.exf4 Kd4 46.Kd2 Se4+ 47.Kc2 Sxg3 48.Lxb5 Se4 49.Ld3 Ke3 50.b5 Sd6 51.b6 g3 52.Lf1 Kxf4

53.Kd3 Kf3 54.Kd4 Kf2 55.Lh3 f4 56.Kd5 f3 57.Kxd6 g2 58.Lxg2 fxg2 59.Kc7 g1D 60.b7 Dg3+ 61.Kc8 Dg4+

(Mehr Überzeugungskraft hat wohl die Königsreise nach h4 mit anschließendem Durchmarsch des schwarzen

Bh5 zur Dame. Die schwarze Dame kann sich ja jederzeit opfern: 61...Kf3) 62.Kc7 Df4+ 63.Kc8 Df5+ 64.Kc7

Dc5+ 65.Kd7 Dd4+ 66.Kc8 Dxh4 -#19] **45.Lxc4 Kxc4 46.fxe5 Kd5 47.e6 Kxe6 48.Kd2?** [-

13.72] [Demonstration der Bedeutung der Königsopposition: 48.Kc3 Ke5 49.Kd2 Kd5 50.Kd3 Ke5 51.Kd2

Kd5 (51...Ke4 52.Ke2 Ke5 53.Kd2 (53.Kd3?? Kd5 54.Kc3 Ke4 55.Kd2 Kf3 56.Kd3+- -28.51) 53...Ke6 54.Kc3

Ke5= 0.00) 52.Kd3 Ke5 53.Kd2 Kf6 54.Kd3= 0.00] **48...Ke5 49.Kd3 Kd5** [Gewichteter Fehlerwert:

Weiß=0.54/Schwarz=0.20] **0-1**

Nach diesem Gewinn, reichte Radjabov ein Remis in der zweiten Blitzpartie, ein Phänomen,

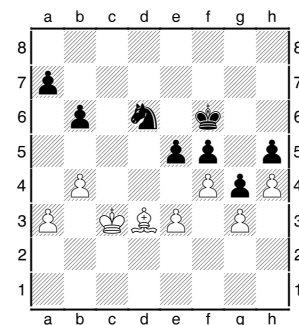
das man auch bei anderen Paarungen sehen konnte: War erst einmal ein Punktevorsprung

erreicht, wurde „geklammert“. Zweimal folgten sogar drei Punkteteilungen auf einen Gewinn

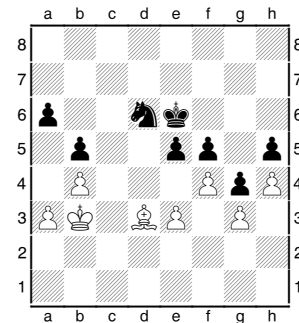
in der ersten Partie. Bei den 16 Blitz-Verlängerungen folgte auf einen Gewinn in der ersten

Partie achtmal ein Remis in der zweiten!

Auch hier wehrte sich Radjabov vergeblich gegen das Remis:

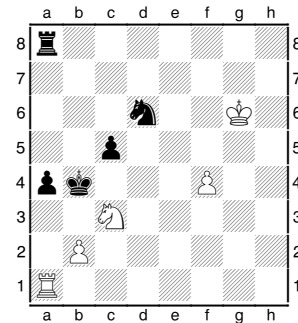


Stellung nach 36...g4



Stellung nach 41...Ke6

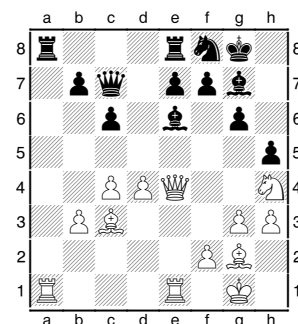
Hikaru Nakamura - Teimour Radjabov Meltwater Finale (Runde 2, Blitz 2), 26.9.2021
 [E94: Königsindisch (Klassisches System)] **1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0 6.Le2 Sbd7 7.0-0 e5 8.Le3 h6** [0.75] [8...exd4 9.Sxd4 (9.Dxd4?! Sg4 10.Dd2 Sxe3 11.Dxe3 Sc5 12.Tad1 -0.56; 9.Lxd4?! Te8 10.Dc2 Sc5 11.Lxc5 dxc5 12.Tad1 = -0.22) 9...Sc5 10.f3 a5 11.Dd2 Te8 12.Tad1 b6 0.37] **9.Te1** [0.32] [9.dxe5 Sxe5 10.Sxe5 dxe5 11.Dc1 Kh7 12.Td1 Ld7 13.h3 Te8 14.b3 0.64] **9...Sg4 10.Lc1! c6 11.h3 Sgf6 12.Le3 Te8 13.Dc2 exd4 14.Lxd4 Sc5 15.e5 Lf5! 16.Dd1 Sfe4 17.Sxe4 Lxe4 18.Sd2 Lf5 19.Sf3! Le4 20.Sd2! Ld3 21.Sf3 Lxe2 22.Txe2 Te6 23.Dc2 b6 24.exd6 Txd6** [0.33] [24...Lxd4 25.Sxd4 Txd6 26.Sf3 Df6 27.Td1 Txd1+ 28.Dxd1 Td8 29.Td2 = -0.15] **25.Lxg7** [0.01] [25.Lxc5!? bxc5 26.Tae1 Da5 27.b3 Lc3 28.Td1 Ld4 29.Sxd4 cxd4 30.Te7 Kg7 31.Dd2 0.42] **25...Kxg7 26.Se5 Se6 27.Te3 Td2 28.Dc3 Dd4 29.Dxd4 Sxd4 30.Td3 Txd3 31.Sxd3 Td8 32.Kf1 Kf6 33.Td1 a5 34.Sf4 g5 35.Sh5+ Kf5 36.g4+ Ke5 37.Te1+ Kd6 38.Sg3 Kc5 39.Td1 [-0.97]** [39.Te7 Kxc4 40.Txf7 Kd3 41.f4 a4 42.Tf6 Kc2 43.fgx5 hxg5 44.Se4 Kxb2 45.Tf2+ -1.14] **39...Kxc4 40.Sf5 c5 41.Sxh6 f6 42.Sf5 Th8 43.Se3+ Kb5 44.Kg2 Kc6 45.a4 Se6 46.Sd5 [-0.87]** [46.Sc4 Sd4 47.Se3 Th7 48.Kg3 b5 49.axb5+ -0.37] **46...Tf8** [0.00] [46...c4 47.Sxf6 Sf4+ 48.Kf3 Sd3 (48...Txb3+ 49.Ke4 Tb3 50.Tc1 Tb4 51.Tc2 Txa4 52.Kf5 Tb4 53.Kxg5 Sd3 54.f4 b5 -0.58) 49.h4 Txb3 50.Td2 Sc5 51.Tc2 Th3+ 52.Kg2 Tb3 -1.01] **47.Se7 Kc7 48.Kg3 Sd4 49.Sd5+ Kc6 50.Se3 Te8 51.h4 Se2+ [0.00]** [51...gxh4+ 52.Kxh4 Se2 53.Kh5 Sf4+ 54.Kh6 Te4 55.Kg7 Sh3 56.Tf1 Txa4 57.Kxf6 Tf4+ 58.Kg6 b5 59.g5 a4 60.Kh5 Tb4 61.Sd1 Sf4 62.Kg4 Sd5+ 63.Kh5 Sf4+ 64.Kg4 Sd5 0.00. Beide Parteien einigen sich auf Stellungs- und Zugwiederholung.] **52.Kf3 Sd4+ 53.Kg3 gxh4+ 54.Kxh4 b5 55.axb5+ Kxb5 56.Kh5 Tg8 57.f4 a4 58.Sd5 f5** [0.66] [58...Th8 59.Kg6 Tg8+ 60.Kxf6 Tg4 61.Ta1 Kc6 62.Ke5 Tg2 63.Sc3 Txb2 64.Txa4 Tb3 65.Se4 Sf3+ 66.Kf5 Sd4 67.Ke5 usw. 0.00] **59.gxf5** [0.00] [59.g5 Se6 60.Te1 Sf8 61.Kh4 Sg6+ 62.Kg3 Td8 63.Td1 Ka5 64.Td2 Se7 65.Sxe7 Txd2 66.g6 Txb2 67.g7 Tb3+ 68.Kg2 Tb2+ 69.Kg3 usw. ad finitum: = 0.00] **59...Sxf5 60.Sc3+ Kb4 61.Ta1 Ta8 62.Kg6 Sd6 63.f5** [-0.57] [63.Ta3! Ta6 64.Sd5+ Kc4 65.Sc7 Tc6 66.Txa4 Kb3 67.Ta6 Txa6 68.Sxa6 c4 69.Sc5 Kxb2 70.f5 Sxf5 71.Kxf5 c3 72.Sa4+ (72.Ke4 = 0.00)] **63...a3** [0.28] [63...Kb3 64.Sd1 Tg8+ 65.Kf6 Te8 66.Tc1 Te1 67.Tc3+ Kb4 68.Td3 Se4+ 69.Kg6 c4 70.Td7 Kb3 71.Td8 Kc2 72.Td4 Sd2 73.Sf2 Te2 74.Tf4 Kxb2 75.f6 Te6 76.Kf5 Txf6+ 77.Kxf6 a3 78.Tf5 a2 79.Sd1+ Kc1 80.Ta5 Kxd1 81.Txa2 c3 82.Kg5 c2 83.Txc2 Kxc2 Spätestens jetzt dürfte jedem klar sein, dass die Partie mit Remis endet.] **64.Sd5+ Kb3 65.Txa3+ Txa3 66.bxa3 Kxa3** [0.65] [66...c4! 67.f6 c3 68.Sxc3 Kxc3 69.f7 Sxf7 = 0.00] **67.f6 c4 68.f7 Sxf7! 69.Kxf7 c3 70.Sxc3** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.15/Schwarz=0.15] $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$



Stellung nach 62...Sd6

Nachdem Artemiev und Radjabov in allen vier Schnellpartien der 1. Runde Remis „erreicht“ hatten, mussten auch hier die Blitzpartien über die Punktevergabe entscheiden:

Vladislav Artemiev - Teimour Radjabov Meltwater Finale (Runde 1, Blitz 1), 25.9.2021
 [D78: Grünfeldindisch (Fianchetto 6.0-0 c6)] **1.Sf3 Sf6 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.d4 d5 5.0-0 c6 6.b3 0-0 7.c4 a5 8.Sbd2 a4 9.La3** [9.Lb2 Se4 10.Sxe4 dxe4 11.Se1 e5 12.Lxe4 exd4 13.Sd3 Lg4 14.Te1 Te8 15.Lf3 Lxf3 16.exf3 Txe1+ 17.Dxe1 Sd7 18.Tb1 axb3 19.axb3 c5 20.De4 b6 21.Lc1 Sf6 22.Dc6 De8 23.Dxe8+ Sxe8 Pedrag Nikolic (2657)-Alexei Shirov (2739) Deutschland 2008 $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$ (48)] **9...Te8 10.e3 Lf5** [10...Lg4 11.h3 Lxf3 12.Sxf3 Sbd7 13.Dc2 e6 14.Tfb1 axb3 15.axb3 Lf8 16.Lxf8 Txf8 17.Sd2 De7 18.Dc3 Tfc8 19.b4 e5 20.cxd5 Sxd5 21.Lxd5 cxd5 22.Txa8 Txa8 23.Sb3 exd4 24.Dxd4 Sf6 25.Sc5 Jan Smejkal (2565)-Wlodzimierz Schmidt (2505) Dubai 1986 1-0 (39)] **11.Te1 Sbd7 12.h3 h5 13.Sh4 Le6 14.Dc2 axb3 15.axb3 Db6 16.Lb2 Sf8 17.Lc3 Dc 7 18.e4** [-0.16] [18.Kh2 Txa1 19.Txa1 Dc8 20.f4 S8h7 21.Dd3 Lh6 22.Shf3 Lf5 23.De2 Se4 24.Sxe4 0.33] **18...dxe4 19.Sxe4 Sxe4 20.Dxe4 Txa1** [0.15] [20...Db6! 21.Tab1 Ted8 22.Ted1 Ta2 23.De3 Tda8 24.Sf3 Lf5 25.c5 Dd8 26.Ta1 Se6 27.Txa2 Txa2 28.Se5 Sc7 29.Td2 Da8 30.Kh2 Le6 31.Lb2 Sd5 32.Lxd5 Lxd5 -0.50]

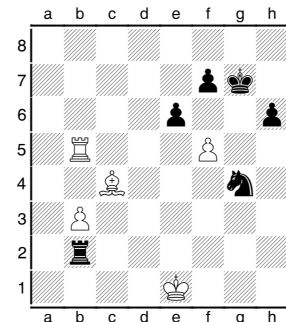


Stellung nach 20.Dxe4

21.Lxa1 [-0.28] [21.Txa1 Dd7 (21...Td8 22.Sf3 Lf5 23.De3 Se6 24.Ta2 Dd6 25.Ta7 Td7 26.b4 Lf6 27.Ta8+Td8 28.Txd8+ Dxd8 29.Se5 Sc7 30.Kh2= 0.11) 22.Kh2 b5 23.Dd3 Td8 24.Sf3 h4 25.Te1 hxg3+ 26.fxg3 Dd6 27.Dd2 bxc4 28.bxc4 Lxc4 29.Lb4 Db8 30.Lxe7= 0.00] **21...Da5 22.De3 Lc8 23.Sf3 Lf5 24.Se5 Sd7 25.d5 cxd5 26.Lxd5 Sxe5 27.Lxe5 Lxe5 28.Dxe5 Db4 29.Kg2 Dxb3 30.g4! Lc8?** [4.94] [30...hxg4? 31.hxg4 Ld3 32.Th1 Lf1+ 33.Txf1 Db6 34.Th1 Df6 35.Dxf6 exf6 36.Tb1+- 7.19; 30...Ld3? 31.Te3 Db1 32.Tf3 e6 33.Df6 Tf8 34.gxh5 gxh5 35.Tg3+ Lg6 36.Lxe6 Kh7+- 4.57] **31.Te3! Dd1 32.Tf3! e6** [9.04] [32...hxg4 33.Txf7 Dxd5+ 34.Dxd5 e6 35.Te7 Txe7 36.Dd8+ Kf7 37.Dxc8 g3 38.fxg3+- 7.04] **33.gxh5 gxh5 34.Dg5+ Kf8 35.Df6!** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.08/Schwarz=0.39] **1-0**

Und wieder folgte ein Remis auf einen Gewinn in der ersten Blitzpartie:

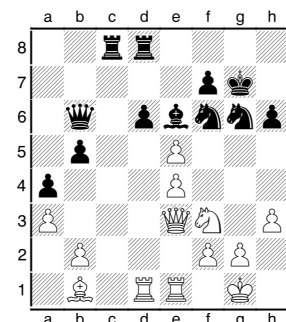
Teimour Radjabov - Vladislav Artemiev Meltwater Finale (Runde 1, Blitz 2), 25.9.2021 [D66: Damengambit (Hauptvariante, Erweitertes Fianchetto)] **1.Sf3 d5 2.d4 Sf6 3.c4 e6 4.Sc3 Sbd7 5.Lg5 h6 6.Lh4 Le7 7.e3 0-0 8.Tc1 c6 9.Le2 dxc4 10.Lxc4 b5 11.Ld3 Lb7 12.a3 a5 13.0-0 Tc8 14.De2 b4 15.axb4 axb4 16.Sa4 c5 17.dxc5 Lxf3 18.gxf3** [0.10] [18.Dxf3? Se5 19.Dd1 Sxd3 20.Tc4 Da5 21.Dxd3+- -3.12] **18...Sxc5 19.Sxc5 Txc5 20.Txc5 Lxc5 21.Td1 De7 22.Dc2 Ld6 23.Kh1 g5 24.Tg1 Kh8 25.Lg3 Td8 26.Le2 Lxg3 27.hxg3 Kg7 28.Kg2 Dd6 29.Td1 Db6 30.Tc1 Db8 31.Kg1 De5 32.Lf1 Dd5 33.f4** [-0.81] [33.Le2 Dd2 34.Kf1 b3 35.Dc3 e5 36.g4 e4 37.Dxd2 Txd2 38.Tb1 exf3 39.Lxf3 Sd7 40.Ke1 Td6 41.Tc1 Se5 42.Le2= 0.00] **33...gxf4 34.exf4 Dd2 35.b3 Se4! 36.Dxd2 Txd2 37.Tc4 Sxf2 38.Txb4 Tb2 39.Lc4 Se4 40.g4** [-0.96] [40.Lxe6! Sxg3 41.Tb7 Se2+ 42.Kh1 Kf6 43.Lxf7 Sxf4 44.Le8 Sd3 45.Tb6+ Kg5 46.Kg1 Sf4 47.b4 -0.38] **40...Sd2 41.Tb5** [-1.83] [41.Le2 Txb3 42.Txb3 Sxb3 43.Kf2 Sc5 44.Kf3 -0.76] **41...Sf3+ 42.Kf1 Sh2+ 43.Ke1 Sxg4 44.f5 Se3** [-0.57] [44...e5 45.Tb7 Kf6 46.Txf7+ Kg5 47.Tg7+ Kxf5 48.Tf7+ (48.Le6+ Kxe6 49.Txg4 Th2 (49...Kf5 50.Th4 Txb3 51.Txh6+- -1.98) 50.b4 Kf5 51.Tg7 Tb2 52.Tb7 h5 53.b5 Kg4 54.Kf1 Kf3 55.Kg1 Kg3 56.Tg7+ Kf4+- -1.81) 48...Kg5 49.Le6 Sf6 50.Tg7+ Kf4 51.Tg6 Ke3 52.Tg3+ Kd4 53.Tg6 Sh5 54.Txh6 Sf4 55.Lc4 e4 56.Td6+ Kc3 -1.57] **45.fxe6 fxe6 46.Lxe6 Kf6 47.Lg8 Sc2+ 48.Kd1 Sd4 49.Tb6+ Kg5 50.Lf7 h5 51.Td6 Sf5 52.Td5 Kf6!** [-0.71] [52...Txb3? 53.Txf5+ Kxf5 54.Lxb3= 0.00] **53.Ke1 Txb3 54.Lxh5** [54.Txf5+ Kxf5 55.Lxb3 h4 56.Kd2 h3 57.Ke3 Ke5 58.Kf3 h2 59.Kg2 h1D+ 60.Kxh1= 0.00] **54...Tc3+ 55.Kd2 Tc6 56.Le2 Td6 57.Txd6+ Sxd6 58.Ld3 Ke5 59.Ke3 Sf5+ 60.Lxf5** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.12/Schwarz=0.09] $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$



Stellung nach 44.f5

Nach drei Niederlagen im Blitzentscheid in den ersten drei Runden gegen Artemiev, Nakamura und Giri, gewann Radjabov in Runde 4 gegen Duda und in der 5. Runde gegen den ehemaligen Schnellschach-Weltmeister (2009) und Blitzschach-Weltmeister (2010) Aronian deutlich. Die zweite Schnellpartie:

Teimour Radjabov - Levon Aronian Meltwater Finale (Rde 5), 29.9.2021 [C54: Italienische Partie (Hauptvariante)] **1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.d3 Sc6 4.Sf3 Lc5 5.c3 0-0 6.Sbd2 a5 7.0-0 d6 8.h3 Le6 9.Lb5 La7 10.Te1 Se7 11.Sf1 c6 12.La4 b5 13.Lc2 a4 14.d4 Sg6 15.a3 Lb6 16.Sg3 h6 17.Le3 c5 18.Sf5 cxd4 19.cxd4 La5 20.Ld2 Lxd2 21.Dxd2 Db6 22.Tad1 Tac8 23.Lb1 Tfd8 24.De3 Kf8 25.Sxg7 Kxg7 26.dxe5 Dxe3?** [1.13] [26...Sd7 27.exd6 Dxe3 28.Txe3 Sb6 29.e5 Sc4 30.Te2 Sf4 31.Tee1 Sxb2 32.Td4 Sg6 33.Lxg6 Kxg6 34.Tb1 Sc4+- -1.70] **27.exf6+ Kxf6 28.Txe3 Tc5 29.Sd4 Tdc8 30.Tee1 Se5 31.f4 Sc4 32.Te2 Sa5 33.Kh2 Sb3** [2.31] [33...Tb8 34.g4 b4 35.e5+ dxe5 36.Sxe6 fxe6 37.g5+ hxg5 38.fxg5+ Ke7 (38...Kxg5? 39.Tf1 e4 40.Tg2+ Kh4 41.Tf7 Th8 42.Tfg7 Sc4 43.T2g4+ Kh5 44.Kg3 Kh6 45.T7g6+ Kh7 46.Lxe4 Tf5 47.Txe6 Se3 48.axb4 Sxg4 49.hxg4 Kg7 50.gxf5 Kf7 51.b5+- 10.51) 39.g6 bxa3 40.bxa3 Kf8 41.h4 Td5 42.Tc1 Kg8 43.Le4 Td4 44.h5 Sc4 45.h6 Sd6+- 1.85] **34.Sxb3 axb3 35.Txd6 Tc2 36.Tdd2 Tc1 37.e5+ Ke7 38.Le4 Tf1 39.Tf2**



Stellung nach 26.dxe5

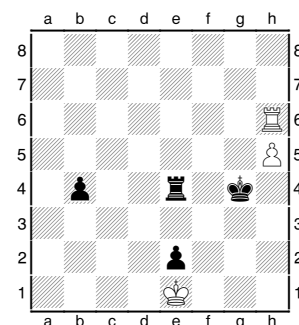
Te1 40.Ld3 Lc4 41.Lf5 Td8 42.Txd8 Kxd8 43.Td2+ Ke7 44.Kg3 Tf1 [4.20] [44...Tc1 45.Kg4 Tf1 46.Ld3 Tg1 47.Le4 Te1 48.Lc6 Kf8 49.Lf3 Ke7 50.Kh5 Tc1 51.Lc6 Le6 52.Lxb5 Tc5 53.La4 Ta5 54.Lc6+- 4.45] **45.Lg4 Tc1 46.f5 f6 47.e6 Tc2** [14.04] [47...Kf8 48.Td8+ Kg7 49.Td7+ Kg8 50.Ld1 Kf8 51.Lh5 Te1 52.Tf7+ Ke8 53.Txf6+ Kd8 54.Txh6+- 8.85] **48.Td7+** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.12/Schwarz=0.28] **1-0**

Nichts hilft mehr: 48...Kf8 49.Lh5 Te2 50.Tf7+ Kg8 51.Lxe2+- [14.94]

Die folgenden beiden Partien endeten, wie die erste, remis. Partie Nummer 3:

Levon Aronian - Teimour Radjabov Meltwater Finale (Runde 5), 29.9.2021

[C54: Italienische Partie (Hauptvariante)] **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.d3 Sf6 5.0-0 0-0 6.Te1 h6 7.c3 d6 8.Sbd2 a6 9.Sf1 Le6 10.Lxe6 fxe6 11.Sg3 De8 12.b4 Lb6 13.a4 Sh5 14.a5 La7 15.Sxh5 Dxb5 16.Le3 Lxe3 17.Txe3 Se7 18.d4 Sg6 19.g3 Tf7 20.dxe5 Sxe5 21.Sxe5 Dxe5 22.f4 Db5 23.Db3 Te8 24.c4 Dh5 25.Dd1 Dg6 26.Kh1 Td7 27.Df3 Df7 28.De2 c6 29.b5 e5 30.f5 axb5 31.cxb5 cxb5 32.Dxb5 d5 33.Td3 d4 34.Tc1 Kh7 35.Db6 Dh5 36.h4** [-0.87] [36.Kg1 Ta8 37.Db5 De2 38.Dxd7 Dxd3 39.Tc7 Dd1+ 40.Kf2 Dd2+ 41.Kg1 De3+ 42.Kg2= 0.00] **36...Dg4 37.Kh2 Tde7** [0.00] [37...De2+ 38.Kh3 Kh8 39.Dg6 Tf8 40.De6 Dxd3 41.Dxd7 Dxe4 42.Tc7 Dh1+ 43.Kg4 Dd1+ 44.Kh3 Tg8 45.Tc8 Dh1+ 46.Kg4 Txc8 47.Dxc8+ Kh7 48.De6 Dd1+ 49.Kh3 Df1+ 50.Kg4 De2+ 51.Kh3 Da6 52.Dxe5 Df1+ -1.05] **38.Td2 Dxe4 39.Dg6+ Kg8 40.Tdc2 Dd5 41.Tc8** [-0.72] [41.a6 bxa6 42.Tc7 Da2+ 43.Kh3 Df7 44.Txe7 Dxe7 45.Tc7 Dxc7 46.Dxe8+ Kh7 47.Dg6+ Kh8 48.De8+= Weiß pocht auf Stellungswiederholung. Ist eine Punkteteilung gerecht bei 2 Minusbauern? 0.00] **41...Df7 42.Kg2** [-1.01] [42.T1c7! Dxc6 (42...Tf8 43.Txf8+ Dxf8 44.Tc5 Td7 45.De6+ Df7 46.g4 d3 47.a6 bxa6 48.Tc8+ Kh7 49.Dc6 Df6 50.Dxd7 Dxh4+ 51.Kg2 Dxc6+ 52.Kf2 De2+ 53.Kg3 De3+ 54.Kg2 De2+ (54...d2 Die Bauernumwandlung gelingt natürlich auch nicht: 55.Td8 De2+ 56.Kg3 De1+ 57.Kf3 Df1+= 0.00)) 43.Txe7 Dxc6+ 44.Kxc3 Txc8 45.Txe5 Td8 46.Kf2 Kf7 47.Tb5 Td7 48.Tb6 Te7 49.Kf3 d3 50.Td6 Te5 51.Kf4 -0.81] **42...d3 43.Kf2?** [-2.45] [43.T1c7! Tf8 44.Txe7 Dxe7 45.f6 Dxf6 46.Txf8+ Kxf8 47.Dxd3 Dc6+ 48.Kg1 Ke7 49.Dh7 Dc5+ 50.Kh2 Kf6 51.Dg8 Df2+ 52.Kh3 Df5+ 53.Kh2= -0.26] **43...d2 44.Txe8+ Dxe8?** [-0.23] [44...Txe8 45.Td1 (45.Dxf7+ Kxf7 46.Td1 Td8 47.g4 Kf6 48.Ke2 h5 49.g5+ Kxf5 50.a6 bxa6 51.Tf1+ Kg4 52.Td1 e4 53.Ke3 Kf5 54.Kf2 Td3 55.g6 Kxc6 56.Ke2 Kf5 57.Tf1+ Kg4 58.Kd1 e3 59.Tg1+ Kxh4+- -2.16) 45...Dd7 46.f6 Tf8 47.De4 Txf6+ 48.Kg2 Ta6 49.Dc4+ Kh8 50.Dc5 Dd3 51.Df2 Td6 52.a6 bxa6 53.Df3 e4 54.Df8+ Kh7 55.Tb1 Dxb1 56.Df5+ Kg8 57.De5 d1D 58.Df6 Dh1+ 59.Kf2 Dbe1#] **45.Td1?** [-2.73] [45.Dxe8 Txe8 46.Tb1 Tc8 47.Td1 Td8 48.g4 Td4 49.Ke3 Txc4 50.Txd2 Kf7 51.Td6 Txh4 52.Te6 g5 53.Tg6 Th1 54.Ke4 Te1+ 55.Kd5 g4 56.Txh6 g3 57.Tg6 Te3 58.Kd6 Te2 59.Txc3 Kf6 60.Th3 Td2+ 61.Kc7 Ta2 62.Kb6 Tb2+ 63.Kc5 Kxf5 -0.31] **45...Dd7 46.Ke2?** [-7.11] [46.f6 Tf7 47.De4 Txf6+ 48.Kg2 Ta6 49.Dc4+ Kh8 50.Dc5+- -4.58] **46...Db5+ 47.Ke3 Dc5+ 48.Ke2 Dc4+ 49.Ke3 Dd4+ 50.Ke2 De4+ 51.Kf2 Dd3 52.Db6 Dxf5+ 53.Ke3 Tf7** [-2.85] [53...e4 54.Dd8+ (54.Db3+ Kh7 55.Ke2 Dg4+ 56.Kxd2 e3+ 57.Kc2 Tc7+ 58.Kd3 Td7+ 59.Kc3 Dxd1+- -79.80) 54...Kf7 55.a6 Df3+ 56.Kxd2 e3+ 57.Kc2 Dc6+ 58.Kb1 e2 59.Te1 Te3 60.Dd2 Tb3+ 61.Db2 De4+ 62.Ka2 Txb2+ 63.Kxb2 Db4+- -80.00] **54.Kxd2 e4 55.Kc1 Kh7 56.Kb2 Te7 57.Db4 De5+ 58.Dc3 Db5+ 59.Ka3?** [-8.52] [59.Db3 Dxa5 60.Td5 De1 61.Td1 Df2+ 62.Kb1 Te5 63.g4 Ta5 64.Td8 Dg1+ 65.Kc2 Tc5+ 66.Kd2 Dh2+ 67.Kd1 Dh1+ 68.Ke2 Dg2+ 69.Ke3 Dg3+- -51.75] **59...Te5?** [-2.52] [59...Tf7 60.Te1 Tf2 61.g4 Dd5 62.Kb4 Ta2 63.Tb1 Dxa5+ 64.Kc4 Ta4+ 65.Tb4 b5+- -21.69] **60.Td7** [-3.55] [60.Tb1 Dd5 61.Td1 (61.Txb7 e3 62.Tb4 Dd6 63.Dc2+ g6 64.h5 e2 65.Dxc6+ Dxc6 66.hxc6+ Kxc6 67.Tb1 e1D 68.Txe1 Txe1 69.Ka4 -#17) 61...De6 62.g4 De7+ 63.Kb3 b6 64.Td4 Df7+ 65.Te4 Tb5+ 66.Kc2 Df2+ 67.Dd2 Tb2+ 68.Kxb2 Dxd2+ 69.Kb1 Dd3+ 70.Tc2 e3 71.Kc1 bxa5 72.h5 e2 73.Txe2 -#6] **60...Dxa5+** [-2.42] [60...Dxd7? 61.Dxe5 Dd3+ 62.Kb2 e3 63.Dc3 Db5+ 64.Kc1 Df1+ 65.Kb2 Df2+ 66.Ka3 Dxc3 67.h5 Dd6+ 68.Kb2 Df6 4.72] **61.Dxa5 Txa5+ 62.Kb2 Te5 63.Kc2 e3 64.Kd1 e2+ 65.Ke1 b5 66.Tb7 Kg6 67.g4 Kh7 68.h5 Kg8 69.Tb8+? Kf7 70.Tb7+? Kf6 71.Tb6+? Kg5 72.Tg6+ Kf4 73.Txc7 b4 74.Tb7 Te4 75.Tb6 Kxc4 76.Txh6 Kf3?** [0.00] [76...Kh4 77.Th7 Kg5 78.h6 Kg6 79.Tg7+ Kxh6 80.Tb7 Kg6 81.Tb6+ Kf5 82.Tb5+ Ke6 83.Tg5 b3 84.Ta5 Te3 85.Ta4 Kd5 86.Ta5+ Kc4 87.Ta4+ Kd3 88.Tb4 Kc2 89.Tc4+ Tc3 90.Te4 b2 91.Txe2+ Kc1 Kb3 funktioniert ähnlich. -#12] **77.Tf6+! Ke3** [-0.18] [77...Kg4!? 78.h6 Te7 (78...Kg5 79.Tb6 Th4



Stellung nach 76.Txh6

80.Kxe2 Txb6 81.Txb6 Kxb6= 0.00] 79.Tb6 b3 80.Txb3 Te6 81.h7= 0.00] **78.h6 Th4 79.Te6+ Kd3 80.Td6+ Kc3 81.Tc6+ Kb2** [Oder 81...Kb3 82.Kxe2 Th2+ 83.Kd3 Kb2 84.Tb6 b3 85.Ke4 Kc3 86.Tc6+ Kb4 87.Tb6+ Kc3= 0.00] **82.Kxe2 b3 83.Kf3 Ka2 84.Ta6+ Kb1 85.Kg3 Th1 86.Kg4 b2 87.Kg5 Kc2 88.Tb6 b1D 89.Txb1 Kxb1 90.Kg6 Txb6+ 91.Kxb6** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.40/Schwarz=0.31] ½-½

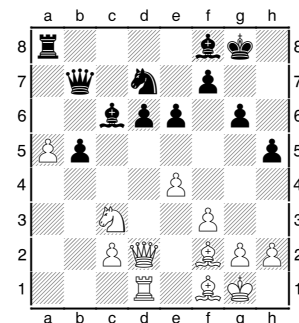
Das ultimative Remis: nur noch die beiden Könige auf dem Brett!

Auch die vierte Partie war lange umkämpft. Remis nach 81 Zügen, ihre Auftaktpartie übrigens schon nach 41 Zügen.

Gegen den Gesamtsieger Carlsen endeten die ersten beiden Partien remis. Doch dann:

Teimour Radjabov - Magnus Carlsen Meltwater Finale (Runde 7), 2.10.2021

[B08: Pirc-Ufimzew-Verteidigung] **1.d4 g6 2.e4 d6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 Lg7 5.Le2 0-0 6.0-0 a6 7.a4 Sc6 8.Le3 b6 9.d5 Sb8 10.Sd4 Lb7 11.f3 c6 12.dxc6 Sxc6 13.Sxc6 Lxc6 14.Dd2 Te8 15.Tfd1 Sd7 16.Ld4 Lf8 17.Lc4 e6 18.Lf1 Dc7 19.Le3 Db7 20.b4 b5 21.axb5 axb5 22.Lf2 h5 23.Ta5 Txa5 24.bxa5 Ta8**



Stellung nach 24.bxa5

[1.44] [24...Tb8 25.Sd5 Ta8 26.Sb6 Sxb6 27.axb6 Ta6 28.De3 d5 29.Dg5 Db8 30.exd5 Lxd5 31.Ld3 Dd6 32.Kh1 Dc6 33.Df6 Lg7 34.Dd8+ Lf8 35.Dc7 Dxc7 36.bxc7 Tc6 37.Lg3 h4 38.Lxb5 Txc2 39.Ld3 Tc5 40.Lf4 Lb7 41.Le4 La6 42.Td8 f5+- 1.81] **25.Sxb5! d5** [1.74] [25...Lxb5 26.Tb1 Dc7 27.Txb5 Lg7 28.c4 Sc5 29.g3 Lf6 1.45] **26.Sd4 Sf6 27.a6 Dc7** [5.07]

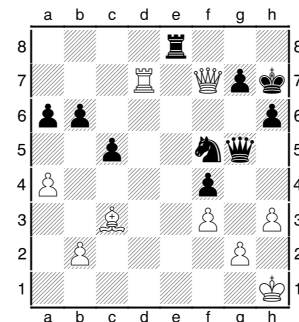
[27...Dc8 28.Dc3 (28.exd5 Sxd5 29.Sxc6 Dxc6 30.c4 Sf6+- 2.10) 28...Ld7 29.Dxc8 Lxc8 30.a7 Txa7 31.Sxe6 Td7 32.Sxf8 Kxf8 33.Ld4 dxe4 34.Lb5 exf3 35.Lxd7 Sxd7 36.gxf3 Ke7+- 2.63] **28.Dc3** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.09/Schwarz=0.31] **1-0**

Carlsen gab nicht zu früh auf: 28...dxe4 29.Dxc6 Dc8 30.Dxc8 Txc8 31.Sb5+ e3 32.Lxe3 Sd5 33.Lf2 Sb4 34.a7 Sc6 35.Td7 Lb4 36.Sc7 Sxa7 37.La6 Tf8 38.Lxa7 La5 39.c4 h4 40.c5+- [9.82]

Nach dieser vergleichsweise schnellen Niederlage, hätte Carlsen nun unbedingt gewinnen müssen:

Magnus Carlsen - Teimour Radjabov Meltwater Final (Runde 7), 2.10.2021

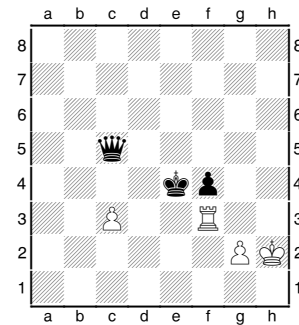
[C65: Spanische Partie (Berliner-Verteidigung)] **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.d3 Lc5 5.Lxc6 dxc6 6.0-0 Sd7** [6...Lg4 7.h3 Lxf3 8.Dxf3 Sd7 9.Sd2 De7 10.Sc4 f6 11.a4 Sf8 12.c3 a5 13.Sxa5 Txa5 14.b4 Lxb4 15.cxb4 Ta8 16.Le3 Se6 17.Tfb1 0-0 18.Dd1 Tfd8 19.Db3 Df7 20.a5 Sd4 21.Lxd4 Viswanathan Anand (2788)-Arkadij Naiditsch (2697) Mainz 2009 ½-½] **7.c3 h6 8.d4 Ld6 9.Sbd2 0-0 10.Sc4 exd4 11.Sxd6 cxd6 12.Sxd4 Sf6 13.f3 Te8 14.c4 Db6 15.Te1! d5 16.cxd5 Sxd5 17.Kh1 Se7 18.Sb3 Dc7 19.Le3 b6 20.Sd4 c5 21.Sb5 Dc6 22.a4 a6 23.Sc3 Le6 24.De2 f5 25.Df2 Tac8 26.h3 Sg6 27.Df1** [-0.53] [27.Dg3 Kh7 28.a5 (28.h4 Se7 29.a5 fxe4 30.Sxe4 Sf5 31.Df4 Sxe3 32.Txe3 Tcd8 33.axb6 Dxb6 34.Tea3 Lc8 35.Tc3 Dxb2 36.Tac1= 0.00) 28...b5 29.h4 b4 30.exf5 Lxf5 31.Sa4 c4 32.h5 Sf8 33.Ld4 Dd7 34.Lc5 c3 35.Sb6 Df7 36.Sxc8 Txc8 37.Lxf8 Txf8 38.bxc3 b3 39.Df2= - 0.09] **27...f4 28.Ld2 Tcd8 29.Sd5 Lxd5 30.exd5 Dxd5**



Stellung nach 36.Df7

31.Txe8+! Txe8 32.Lc3 Sh4 33.Td1! Dg5 34.Td7 Sf5 35.Dc4+ Kh7 36.Df7 Te7 [0.00] [36...Te2?? 37.Dxf5+!! Dxf5 38.Txg7+ Kh8 39.Tg5+ Kh7 40.Txf5 Te6 41.Txf4 Kg8 42.Tg4+ Kf8+- 6.59] **37.Dxf5+ Dxf5 38.Txe7 Dg5 39.Ta7** [-1.44] [39.Tb7 Dg6 40.Kh2 b5 41.axb5 axb5 42.Txb5 -0.53] **39...b5! 40.axb5 axb5 41.Ta5 c4 42.Ta7 Kg8** [-0.50] [42...h5 43.Tb7 (43.Tc7 h4 44.Kg1 Kg8 45.Tc8+ Kf7 - 1.60) 43...h4 44.Tc7 Kh6 45.Ld4 Dg3 46.Tc6+ g6 47.Tc8 De1+ 48.Kh2 g5 49.Tc6+ Kh7 50.Tc7+ Kg6 51.Tc6+ Kf7 52.Tf6+ Ke8 53.Tf5 Dc1 54.Txg5 b4 55.Te5+ Kd7 56.Td5+ Ke6 57.Te5+ Kd6 58.Tb5 c3 59.bxc3 bxc3 60.Te5 c2 61.Te4 Dd1 62.Le5+ Ke6 63.Lxf4+ Kf5+- Da gibt es für Schwarz kein Durchkommen, sprich: Bauernumwandlung unmöglich, trotz der positiven Stellungsbewertung durch *meinfritz16*: -2.01] **43.Tb7** [-1.83] [43.Ta8+! Kh7 44.Ta7 h5 45.Tb7 h4 46.Tc7 Kh6 47.Ld4 Dg3 48.Tc6+ g6 49.Tc8 De1+ 50.Kh2 De6 51.Tc7 b4 52.Lg7+

Kh5 53.Lf8 c3 54.bxc3 b3 55.Th7+ Kg5 56.Lh6+ Kf5 57.Tb7 Dd5 58.Tb4 Dd1 59.c4 Dc2 60.Lg7 Ke6 61.Tb6+ Kd7 62.c5 g5 63.Td6+ Ke8 64.Tb6 Db1 65.Tf6 g4 66.hxg4 h3 67.Tf8+ Kd7 68.c6+ Kxc6 69.Tf6+ Kd7 70.Tf7+ Kd6 71.Tf6+ Ke7 72.Txf4 Dc2 73.Lf6+ Ke6 74.Kxh3 Dc1 75.Tf5 Dh6+ 76.Lh4 b2 77.Tb5 Dc1 78.Tb6+ Kd5 79.Tb5+ Kc4 80.Txb2 Dxb2 81.g5 Kd3 82.Kg3 Dc2 83.g6 Ke2 84.g7 Dc7+ 85.Kg4 Dxc7+ -#21] **43...g6!**
44.Kh2 Kf8 45.Kh1 Ke8 46.Lb4 Df6 47.Lc3 Df5 48.Kh2 g5 49.Tb6 h5 50.Th6? [-3.89]
 [50.Tb8+ Ke7 51.Tb7+ Kd6 52.Tg7 Ke6 53.Tg8 Dc5 54.Tg6+ Kd7 55.Tg8 b4+- -3.49] **50...g4 51.hxg4**
hxg4 52.fxg4 Dxc4 53.Th3 Kd7 54.Tf3 Ke6 55.Kg1 Df5 56.Kf1 Kd5 57.Kg1 Kc5
58.Kh2 b4 59.Lh8 Kd5 60.Th3 Ke4 61.Tf3 Dh7+ 62.Th3 Dc7 63.Kg1 Db6+ 64.Kh2
Db8 65.Kg1 c3 66.Lxc3 bxc3 67.bxc3 Db6+ [-18.71] [67...Da7+ 68.Kf1 Df7 69.Kf2 Da7+ 70.Kf1
 Da1+ 71.Kf2 Dd1 72.c4 Dd4+ 73.Kf1 Dxc4+ 74.Kg1 Dc1+ 75.Kf2 Da1
 76.Th7 Da2+ 77.Kg1 f3 78.gxf3+ Kxf3 79.Th3+ Kf4 80.Th6 Dc2 81.Th3
 Df5 82.Kg2 Dg4+ 83.Kh2 Dg6 84.Tc3 Dd6 85.Tg3 De5 86.Tg2 Kf3+ 87.Kh1
 Da1+ 88.Kh2 De1 89.Ta2 Dh4+ 90.Kg1 Dd4+ 91.Kh2 Dh8+ 92.Kg1 Dg8+
 93.Kh2 Dxa2+ 94.Kh3 Dg2+ 95.Kh4 Dg4#] **68.Kh2 Df2** [-5.26] [68...Dc5
 69.Tf3 (Diagramm rechts) 69...De3!! 70.c4 Dd4 71.Th3 Dxc4 72.Ta3 Db5
 73.Th3 Dc5 74.Tb3 Dd6 75.Tf3 Dd1 76.Tc3 De2 77.Tb3 De3!! 78.Tb7 Dg3+
 79.Kh1 f3 80.gxf3+ Dxf3+ 81.Kg1 Dc3 82.Kf2 Kf4 83.Tb8 Dd4+ 84.Kf1
 Dd6 85.Tb2 Dd1+ 86.Kg2 Dd5+ 87.Kf1 Dh1+ 88.Ke2 Dh2+ 89.Kd3 Dxb2
 90.Kc4 De5 91.Kb3 Ke3 92.Kc2 Da5 93.Kb3 Kd3 94.Kb2 Db5+ 95.Ka3 Kc3
 96.Ka2 Db2#] **69.Tf3 De3!! 70.Th3 Kd3! 71.Tf3** [-#17] [71.Txe3+
 fxe3 -#12] **71...Kxc3 72.Kh3 Kd4 73.Kh4 Ke4! 74.Kg4 De2**
 [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.26/Schwarz=0.09] **0-1**

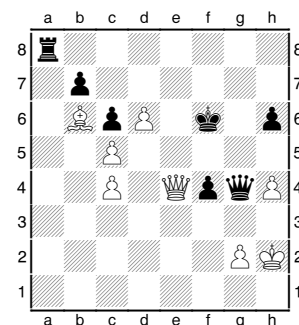


Variante: Stellung nach 69. Tf3

Dass die sogenannten Armageddon-Partien nicht der Weisheit letzter Schluss sein können, einen Zweikampf fair zu entscheiden, zeigt besonders eindringlich die folgende Partie. Von den 16 Blitz-Entscheidungen in den 45 Paarungen machten vier noch eine Armageddon-Partie nötig. Und von diesen ist die Partie Aronian gegen Vachier-Lagrave die einzige, die von Schwarz gewonnen wurde. Aber unter welchen Umständen. Man spiele nach:

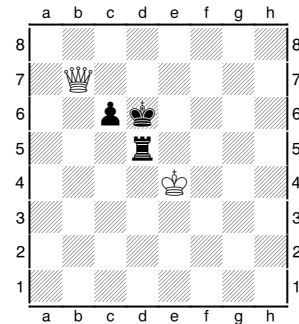
Levon Aronian - Maxime Vachier-Lagrave US-Meisterschaft, St. Louis, Runde 1, Armageddon, 25.9.2021

[C42: Russische Verteidigung (Petrow)] **1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.d4 d5 6.Ld3**
Ld6 7.0-0 0-0 8.c4 c6 9.Dc2 h6 [9...Lf5 10.Sc3 Te8 11.Te1 Lb4 12.Lg5 Da5 13.Sxe4 dxe4
 14.Lxe4 Lxe1 15.Lxf5 g6 16.Le4 Lb4 17.c5 Sd7 18.a3 Lxc5 19.dxc5 Dxc5 20.Td1 Dxc2 21.Lxc2 Sb6
 22.Kf1 Kg7 23.Lb3 h6 24.Le3 Tad8 25.Tc1 Te4 26.h4 Sc8 Alexander Grischuk (2701)-Eduardas
 Rozentalis (2586) Istanbul 2003 1-0 (38)] **10.Te1 Sd7 11.Lxe4 dxe4 12.Dxe4 Sf6 13.Dd3 Lg4**
14.Sc3 Dd7 15.Se5 Lxe5 16.Txe5 Tad8 17.Le3 Dc7 18.Df1 Sd7 19.Te4 Lf5 20.Th4 Sf6
21.Tf4 Dd7 22.h3 Tfe8 23.Td1 Se4 24.d5 Sxc3 25.bxc3 Le4 26.d6 f5 27.Lxa7 g5
28.Txe4 Txe4 29.f3 [0.00] [29.Lb6 Ta8 (29...Tde8 30.Dd3 Te2 31.a4 T2e6 32.Kh2 0.82) 30.Td2 Tae8
 31.Kh2 Kh7 32.Dd3 0.68] **29...Te6! 30.c5 Ta8 31.Lb6 Txa2 32.Dc4 Tae2 33.Kh2 Kh7 34.Ta1**
 [-0.54] [34.Dd4 Ta2 35.Td2 Ta8 36.c4 Te1 37.Td1= 0.00] **34...Te8** [-0.07] [34...Td2 35.Ta2 Td5 36.Df1 Te3
 37.c4 Tdd3 -1.13] **35.Ta7 Td2 36.Ta2 Txa2 37.Dxa2 f4 38.Dd2 Kg7 39.Dd4+ Kf7 40.c4**
Ta8 41.h4 Kg6 42.De4+ Kf6 43.De1 [0.00] [43.Dd3 Tf8 44.h5 Tg8 45.La5 Kf7 46.Dh7+ Tg7
 47.Dxh6 Df5 48.d7 g4 49.d8S+ Kg8 50.De6+- 3.53] **43...g4 44.fxg4**
Dxc4 45.De7+ Kg6 46.De4+! Kf6 47.Dd4+? [-1.80] [47.Ld8
 Kg7 (47...Txd8?? 48.De7+ Kf5 49.Dxd8 0.00) 48.De7+ Kg6 49.De4+ Kg7
 50.De7+ Kh8 51.Df8+ Kh7 52.De7+ Kh8 53.Df8+ Kh7 54.De7+ Kh8 0.00,
 Und Schwarz würde der Sieg, Stellungwiederholung, zuerkannt.] **47...Kf7**
48.Df2 Dg3+ [-0.99] [48...Te8! 49.d7 Dxd7 50.Dxf4+ Kg6 51.Dd6+ De6
 52.La5 Kf7 53.Dd1 De5+ 54.Kh1 Df4 55.Dh5+ Kf8 56.Kg1 Dd4+ 57.Kh2
 De5+- -3.73] **49.Dxc3 fxc3+ 50.Kxc3 Ke6** [0.00] [50...Tg8+!
 51.Kf4 Ke6 52.g4 Tf8+ 53.Kg3 Ta8 54.g5 h5 -0.92] **51.Kg4! Tg8+**
52.Kh5! Txg2 53.Kxh6 Tg4 54.h5 Kd7 55.Kh7 Ke6 56.h6
Kd7 57.Kh8 Tg6? [5.22] [57...Txc4 58.h7 (58.Kg7 Tc2 59.h7 Tg2+
 60.Kf6 Th2= 0.00) 58...Tc3 59.Kg7 Tg3+ 60.Kh6 Th3+= 0.00] **58.h7 Tg4**



Stellung nach 46... Kf6

59.La5 Txc4? [22.52] [59...Tg3 3.52/34 60.Ld2 Tg1 61.Lc3 Ke6 62.Ld4 Tg2+- 16.89] **60.Kg7** [9.55] [60.Kg8 Tg4+ 61.Kf7 Tf4+ 62.Kg6 Tg4+ 63.Kh5 Tg3 64.Ld8 Tg1 65.h8D Th1+ 66.Lh4 #16] **60...Tg4+** **61.Kh6 Th4+** **62.Kg6! Th3** **63.Lc3! Tg3+** **64.Kf5 Txc3** **65.h8D Txc5+** **66.Ke4** [9.44] [66.Kf6 Te1 67.Dh7+ Kxd6 68.De7+ Kd5 69.De5+ Kc4 70.Df4+ Kd5 71.Dd2+ Kc5 72.Dxc1+ Kd5 73.Dd2+ Ke4 74.Db4+ #10] **66...Td5** **67.Dg7+ Kxd6** **68.Dxb7 Te5+** **69.Kd4 Td5+** [5.68] [69...Tb5 70.Da6 Tg5 71.Db6 Td5+ 72.Kc4 Kd7+- 3.85] **70.Ke4? Tb5??** **71.Kf4?? Td5??** [5.66] [Warum auch hier 71...Txb7 nicht geschah, bleibt ein Rätsel: 72.Ke4 c5 73.Kf3 Te7 74.Kg4 c4 75.Kf5 c3 76.Kg4 Tf7 77.Kh4 c2 78.Kh5 c1D 79.Kg6 Tf3 80.Kh7 Tg3 81.Kh8 Dh6#] **72.Db8+ Kc5** **73.Ke4 Td4+** **74.Ke3 Td5** **75.Df8+ Kb6** **76.Ke4 Kc7** **77.De7+ Kb6** **78.De8 Kb7** **79.Df7+ Kb6** **80.Dg7 Tb5** **81.Db2??** [Auch dieser Zug, ein Rätsel. -#13] **81...Txb2** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.17/Schwarz=0.15] **0-1**



Stellung nach 70.Ke4?

Man kann sich ungefähr vorstellen wie hektisch gerade die letzte Partiephase gewesen sein muss. Im Schnitt hatte Weiß, bei 80 Zügen, je Zug weniger als 4 Sekunden Zeit (genau 3,75), Schwarz genau 3 Sekunden. Und wenn man sich die Partie noch einmal ansieht, dann kann man nur zu dem Schluss gelangen, dass die Entscheidung durch Veränderung bei der Punktevergabe erreicht werden muss. Und das sollte auch durch eine Neubewertung der Remispartien erfolgen, d.h. neue Gewichtung des Patts, der Stellungswiederholung und des Dauerschachs. Punkteteilung nur noch bei Verbleib der Könige auf dem Brett. Wie in der Partie Aronian - Radjabov in Runde 5 geschehen (s.o).

Ach ja, da gab es auch etwas Geld zu verdienen. Andere als die hier aufgeführten Spieler waren auch an der Verteilung der Preisgelder beteiligt, hier aber die „Verdienste“ nur der FINALteilnehmer (x1.000€)!

		Skilling*	Air	Opera	Carlsen	New	FTX	Gold	Chess	Aim	FINALE	Ges. €
1.	Carlsen	15	10	15	25	30	60	8,5		30	100	293,5
2.	Radjabov	5	60	8,5	5	5	15				60	158,5
3.	Aronian	5	40	5	10	6,5	5	30	6,5	8,5	40	156,5
4.	So	30	10	30	15	5	40	5	30	5	30	200
5.	Nakamura	7,5	10	2,5	10	15	10		5		20	80
6.	Artemiev							15	8,5	15	15	53,5
7.	Giri	5	5	5	60		10	5			12,5	102,5
8.	Vachier-L.	5	25	6,5	10		10			2,5	10	69
9.	Duda	2,5		5		2,5		5		5	7,5	27,5
10.	Mamedyarov				5	8,5	5		5	5	5	33,5
		100	200	100	220	100	320	100	100	100	300	

*Während des ersten Turniers (Skilling Open) gab es noch kein Spiel um den dritten Platz.

SCHACH ZWISCHENDURCH MAL ANDERS: 3-SCHACH-SCHACH

Wie die Bezeichnung 3-Schach-Schach schon sagt, gewinnt derjenige, der als erster dreimal Schach geboten hat (Doppelschach zählt als einfaches Schach). Beispiel:

1.e4 e5 2.f4 exf4 3.Sf3 g5 4.Lc4 g4 5.Lxf7+ Kxf7 6.Se5+ Ke6 7.Dxg4+ [Und wenn auch die Partie noch lange nicht gewonnen ist – im herkömmlichen Sinne – das dritte Schachgebot macht Weiß in diesem Fall zum Gewinner.] Man kann das aber auch weiterspielen: **7...Kxe5 8.0-0 Lc5+ 9.d4+ Lxd4+ 10.Kh1 Kd6 11.Dxf4+ Kc6 12.Dd2 Se7 13.Dxd4 b6 14.Lg5 Tf8 15.Txf8 Dxf8 16.Lxe7** usw.

US-MEISTERSCHAFTEN 2021 - OPEN

Wer sich nicht mehr an die Hauptakteure in Michael Weinrebs dokumentarischem Buch *Game of Kings – A Year Among the Geeks, Oddballs, and Geniuses Who make up America's Top High School Chess Team* erinnert, möge noch einmal in den *Schachfreund* 30 (S.27) schauen.

Zwei, die damals an der *Edward R. Murrow High School* erfolgreich Schach spielten (bis zu dem Zeitpunkt, 2005, waren ihre Schulmannschaften insgesamt 7x US-Meister, 15x Meister des Staates New York und 16x Meister der Stadt New York), nahmen auch 2021 an den US-Championships teil: Irina Krush und Alexandr Lenderman.

Aber auch aufgrund der Tatsache, dass von den 12 Teilnehmern 8 unter den Top 100 der FIDE-Liste waren, macht dieses Turnier bemerkenswert. Zwei von ihnen sogar unter den Top 10, Caruana #2 und So #6. Von den Spitzenspielern fehlte lediglich Nakamura #19.

Die Meisterschaften (das Open und das Frauenturnier), die seit 2009 in St. Louis stattfinden⁵, wurden vom 5. bis 19. Oktober ausgespielt. Die Bedenkzeit betrug 90 Minuten für die ersten 40 Züge plus 30 Minuten inklusive 30 Sekunden Inkrement pro Zug für den Rest der Partie. Remisvereinbarungen waren nicht erlaubt; über Remis durch Zugwiederholung oder die 50-Züge-Regel musste vom Schiedsrichter entschieden werden.

Da nach den 11 Runden drei Spieler punktgleich die Tabelle anführten, spielten Caruana, So und Sevian noch 10-Minuten-Partien gegeneinander. Interessant war hierbei, dass bei diesen Partien die Spieler nicht für jeden Zug 2 Sekunden *zusätzlich* zu ihrer Bedenkzeit erhielten, sondern ihre Bedenkzeit erst nach 2 Sekunden lief. Also kein *Inkrement*, sondern – wie es in der Turnierausschreibung hieß – ein *Delay*, eine Verzögerung, ein Aufschub⁶. Da Wesley So beide Partien gewann, wurden 3-Minuten-Blitzpartien (erneut mit 2 Sek. *Delay*) vermieden. Und natürlich auch das mittlerweile gängige *Armageddon*.

Dass ein *Delay* statt eines *Inkrement*s seit Kurzem immer wieder zur Anwendung kommt, mag an dem Unbehagen liegen, dass dadurch entsteht, dass bei einem *Inkrement* Zeit „gesammelt“ werden kann und so Bedenkzeiten zustande kommen, die über die ursprünglich festgesetzte Bedenkzeit weit hinausgehen (was z.B. gerade durch schnelles Ziehen während der Eröffnungsphase geschieht). Bei einem *Delay* dagegen „verfällt“ bei schnellerem Ziehen

als es das zugewiesene *Delay* erlaubt, der nicht genutzte Teil des *Delays*, was im vorliegenden Fall bei 2 Sekunden *Delay* zwar nur einen geringen Unterschied macht. Aber immerhin.

Schlusstabelle (ELO 2681)		Pkte	G V R	3P/S
1.	Fabiano Caruana (2835)	6½	+4 -2 =5	17
2.	Wesley So (2770)	6½	+2 -0 =9	15
3.	Samuel Sevian (2660)	6½	+3 -1 =7	16
4.	Ray Robson (2673)	6	+2 -1 =8	14
5.	Leinier Perez (2758)	6	+1 -0 =10	13
6.	Aleksandr Lenderman (2634)	6	+2 -1 =8	14
7.	Sam Shankland (2691)	5½	+2 -2 =7	13
8.	John M. Burke (2538)	5	+2 -3 =6	12
9.	Dariusz Swiercz (2649)	5	+2 -3 =6	12
10.	Jefrexy Xiong (2709)	4½	+2 -4 =5	11
11.	Daniel Naroditsky (2621)	4½	+2 -4 =5	11
12.	Lazaro Bruzon Batista (2644)	4	+0 -3 =8	8



Caruana So Sevian

Und wenn man dann noch über eine stärkere Gewichtung der Gewinnpartien nachdenken möchte (wie schon häufiger im

⁵ Lediglich im vergangenen Jahr gab es aufgrund der Corona-Pandemie ein Online-Turnier. Wesley So und Irina Krush belegten die ersten Plätze.

⁶ Dass der „Erfinder“ dieser Bedenkzeitregelung David Bronstein ist, kann man im *Schachfreund* 47, S.21., nachlesen.

Schachfreund geschehen), dann sollte man sich die ganz rechten Ergebnisspalten der US-Meisterschaften anschauen. Dabei ist die Ansicht, dass Gewinnpartien stets interessanter als Remispartien wären, so natürlich nicht richtig. Das liegt an dem Wörtchen *stets*. Das mag die folgende Partie zeigen, die zwar eine Gewinnpartie ist – und mit Alexandr Lenderman auch noch einen Schüler der o.g. Schule als Gewinner hat – mit ihren 140 Zügen aber eine erhebliche Länge aufweist, die ab Zug 29, nachdem ein Endspiel zwei Läufer gegen Läufer und Springer entstanden ist, aber eher Langeweile vermittelt. Doch damit kommt auch der sportliche Aspekt stärker zum Tragen. Wenn man durch eine Inkrement- oder Delay-Bedenkzeitregelung ein herkömmliches „Auf-die-Uhr-Spielen“ unmöglich machen will, kommt die Ausdauer, kommen die Durchhaltekräfte ins Spiel. Im Fußball fallen in der letzten Viertelstunde der 2. Halbzeit die meisten Tore⁷. Also hier die Partie:

Alexandr Lenderman - Samuel Sevian⁸ US-Meisterschaft, Open-Turnier, 11.10.2021

[E53: Nimzoidisch (Moderne Variante)] **1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5**

4.Sc3 Lb4 5.e3 0–0 6.Ld3 c5 7.cxd5 exd5 8.dxc5 Sbd7

9.Ld2 Sxc5 10.Le2 Se6 11.Db3 La5 12.0–0 d4 13.exd4 Sxd4

14.Sxd4 Dxd4 15.Tad1 Db4 16.Dxb4 Lxb4 17.Lf3 La5

18.Lf4 Lxc3 19.bxc3 Lg4 20.Lxb7 Lxd1 21.Lxa8 [0.87]

[21.Txd1? Tad8 22.Tb1 Tfe8 23.g3 Sd5 24.Lxd5 Txd5 -1.20] **21...Le2**

22.Te1 Lc4 [0.97] [22...Txa8 23.Txe2 Tc8 24.Le5 Sd5 25.Ld4 f6 0.96]

23.Lb7 Lxa2 24.Ta1 Te8 25.Le3 Te7 26.Lf3 Ld5 27.Le2!

[1.66] [27.Lxa7?! Lxf3 28.gxf3 h6 29.Ld4 Sh5 30.c4 0.75; 27.Txa7?! Txa7

28.Lxa7 Lxf3 29.gxf3 Sd5 30.c4 Sf4 31.Le3 Se6 32.f4 0.64] **27...h6**

28.Txa7 Txa7 29.Lxa7 Lb7 30.Ld4 Sd7 31.Lb5 Sf8 32.Lc5

Se6 33.Ld6 g6 34.f3 Kg7 35.Kf2 h5 36.h4 Ld5 37.c4 Lb7

38.Ke3 Kf6 39.Lb4 Sd8 40.Lc3+ Ke7 41.Le1 Sc6 42.Lg3 Ke6 43.Lf2 Kf5 44.La4 Ke6

45.Le1 Kd6 46.Lb5? [0.00] [46.Kf4 Ke6 47.Lb3 Sd4 48.Ld1 f6 49.g4 Kf7 50.Ke3 Se6 51.Lc3 Lc8

52.Lb2+– 1.99] 46...Ke6? [1.89] [46...Ke7! 47.c5 f6 48.Lc3 g5 49.hxg5 fxg5 50.Ld3 Sb8 51.Lg6 h4 52.Le4

Lxe4 53.Kxe4+– 2.86] 47.Kd3 Kd6 48.Lg3+ Ke6 49.Kc3 f6 50.La4 Se7 51.Lf2 Sc6 52.Le3

Se7 53.Lf2 Sc6! 54.Lc2 Se7 55.Kb4 g5 56.Kb5 Kd7 57.Kb6 Lc6 58.Kc5 Ke6 59.Le1

Kd7 [3.03] [59...La8 60.Lb1 Lb7 (60...Ke5 61.Ld3 Ke6 62.Kb6 Ke5 63.Kc7

Kd4 64.Lf1 Sg6 65.hxg5 fxg5 66.Kd6 Ke3 67.c5 h4 68.Ke6 h3 69.gxh3 Sf4+

70.Kf5 Lxf3 71.Lb4 Kd4 72.La3 Le4+ 73.Kxg5+– 1.75) 61.Kb6 La8 62.Ld3

Ke5 63.Lf2 Sf5 64.c5 Ld5 65.hxg5 fxg5 66.c6 h4 67.Lc5 Le6 68.c7 h3+–

5.04] 60.Lg3 Lb7 61.Le1 Lc6! 62.hxg5 fxg5 63.Ld2 g4

64.fxg4 hxg4 65.g3! Lf3 66.Lf4 Ke6 67.Lh7 Le2 68.Le4 Lf3

69.Ld3 Sc6 70.Lc2? [0.00] [70.Lb1 Se5 71.Lh7 Kf6 72.Le3 Ke6

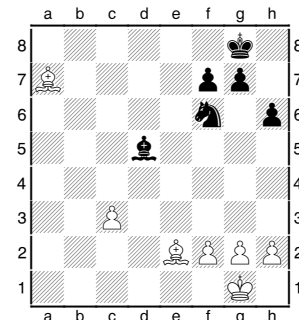
73.Lg8+ +–1.79] 70...Se5? 71.Kd4 Sc6+ 72.Kc3 Se7 73.Lh7

Kf7 74.Lc2 Ke6 75.Lb3 Sc6 76.La4 Kf6 77.Lc2 Ke6

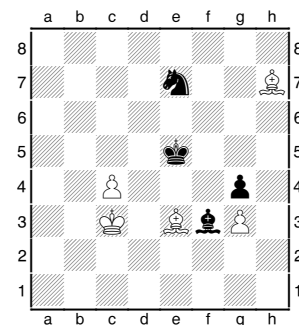
78.Le3 Ke5 79.Lh7 Se7 80.Ld4+ Ke6 81.Ld3 Sc6 82.Lc5

Se5 83.Lf1 Sc6 84.Le3 Ke5 85.Ld3 Ke6 86.Lc2 Ke5!

87.Lh7 Se7 88.Kb4 [1.49] [88.Kd3 Lg2 89.Lf4+ Ke6 90.Le4 Lf1+



Stellung nach 29.Lxa7

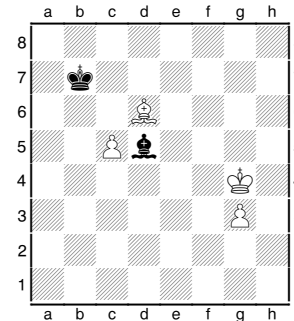


Stellung nach 87...Se7

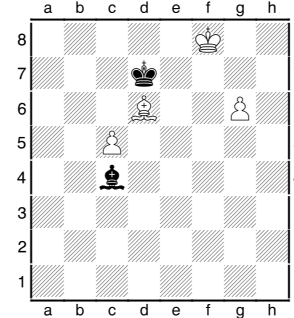
⁷ Wer es belegt wissen möchte: In der Spielzeit 2016/17 der Fußball-Bundesliga fielen insgesamt 877 Tore. Interessant ist die Verteilung der Treffer auf die einzelnen 15-Minuten-Abschnitte: 1-15: 120; 16-30: 118; 31-45: 129; Nachspielzeit: 14; 46-60: 136; 61-75: 139; 76-90: 172; Nachspielzeit: 49. Ab der 76. Spielminute, also bis zum Spielende, fielen demnach 221 Tore – und damit 25% aller Treffer! Mit nachlassender „Kondition“ geschehen mehr Fehler, die zu Toren führen. Warum sollte das beim Schach anders sein? Wer auf fehlerfreiem Schach besteht, darf keine Partien mit Zeitbegrenzung spielen, hofft aber auch dann auf Fehlerfreiheit vergeblich. (aus: *Bundesliga Statistik – Tore nach Minuten, Anzahl der Tore, Erstes Tor & häufigstes Ergebnis* (meister-wetten.com))

⁸ Mit 20 Jahren war Samuel Sevian einer der jüngsten Spieler dieser Meisterschaft. 2012 wurde er U12-Weltmeister und war der erste Großmeister, der nach 2000 geboren wurde. Den Titel erhielt er 2014 im Alter von 13 Jahren, 10 Monaten und 28 Tagen!

91.Kd4 Sf5+ 92.Kc3 Se7 93.c5 Lb5 94.Kd4+- 2.10] **88...Ke6 89.Kb5 Le2 90.Lf4 Kf7 91.Lc2 Ke6 92.Kc5?** [0.00] [92.Lb8 Lf3 93.Kb6 Sc6 94.Lf4 Se5 95.Lb3+- 2.08] **92...Sf5?** [1.81] [92...Lf3 93.Kb6 Kd7 94.Lh6 Sc8+ 95.Kc5 Ke6+- 2.08] **93.Le4 Se7 94.Lb7 Lf3 95.La6 Le2 96.Kb6 Sg6** [2.43] [96...Kd7 97.Kc5 Sf5 (97...Ke6 98.Lg5 Sg6 99.Kb6 Ke5 100.Lb5 Kf5 101.Lc1 Ke6 102.Lb2 Sf8 103.c5 Lxb5 104.Kxb5 Kd7 105.c6+ Kc7 106.Le5+ Kc8 107.Lf6 Se6 108.Kc4 Sf8 #38) 98.Lb5+ Ke6 99.La4 Se7 100.Lc7 Sc8 101.Lb3 Se7 102.Ld6 Sf5 103.Lf4 Lf3 104.Kb6 Sd4 105.La2 Sf5+- 1.85] **97.Lc7 Se5** [2.52] [97...Ke7 98.Kc6 (98.Kc5 Kd7 99.La5 Se7 100.Ld2 Sf5+- 1.83) 98...Lf3+ 99.Kc5 (99.Kb5 Kd7 100.Lb8 Se7+- 1.83) 99...Kd7 100.Ld6 Lh1+- 1.83] **98.Lc8+ Sd7+ 99.Kc6 Lf3+ 100.Kb5 Le2 101.Lf4 Ke7 102.Kc6 Sf6 103.c5 Lf3+ 104.Kb5 Kd8 105.Lf5 Sd5 106.Ld6 Le2+ 107.Ka5 Se3 108.Le4 Sc4+ 109.Kb4 Lf3 110.Ld3** [2.40] [110.Kxc4 Lxe4 111.Kb5 Kd7 (111...Ld3+ 112.Kc6 Le4+ 113.Kb6 Kd7 114.Lf4 Lc6 115.Lg5 Le4 116.Lc1 0.55. Der rechnerische "Vorteil" ergibt sich lediglich aus dem Mehrbauern, der aber bei richtigem Spiel nicht zur Dame werden kann.) 112.Kb6 Ld5 113.Le5 Lf3 114.Lb2 Lc6 115.Lg7 Ld5 116.Lc3 0.55. Gleiches gilt hier.] **110...Se3 111.Kc3 Sd5+** [3.53] [111...Kd7 112.Kd4 Sd1 113.Lc2 Sf2 114.Lf4 Sh1 115.Lb3 Lb7 116.Ke5 Lf3 117.Ld5 Sf2+- 2.49] **112.Kd4 Se7?** [6.57] [112...Sc7 113.Le4 Se6+ 114.Ke3 Sg5 115.Lf5 Sh3 116.Kd4 Sg5 117.Lf4 Sf7 118.Le4 Lxe4 119.Kxe4 Kd7 120.Kf5 Kc6 121.Ld6 Kd5 (121...Sxd6+ 122.cxd6 Kxd6 123.Kxg4 Ke7 124.Kg5 Kf7 125.Kh6 Kg8 126.g4 Kh8 127.g5 Kg8 128.Kg6 Kh8 129.Kf7 Kh7 130.g6+ Kh8 131.g7+ Kh7 132.g8D+ Kh6 133.Dg6#) 122.Kxg4 Ke6 123.Kh5 Sd8 124.g4 Sc6 125.g5 #25] **113.Ke5 Sc6+ 114.Kf4 Sd4 115.Ke3 Se6 116.Lf5 Sg5?** [4.12] [116...Kd7 117.Ld3 (117.Lc2 Sc7 118.Kf4 Sd5+ 119.Kg5 Se3 120.La4+ Kd8 121.Lb5 Sd5 122.Ld3 Sc3 123.Lf5 Se4+ 124.Kh4 Sf6 125.Le5 Sd7 126.Ld4 Sf8 127.Lxg4 Ld5 128.Ld1 Le4 129.Lgl Se6 130.g4 Ld3 131.Kh5 Sf4+132.Kh6+- 5.11) 117...Ld1 (117...Kd8 118.Le4 Sg5 119.Lf5 Sh3 120.Kd3 Sf2+ 121.Kd4 Ke8 122.Lc7 Ke7 123.Ke5 Sh1 124.Kf4 Sf2 125.La5 Sh3+ 126.Ke5 Sg5 127.Lb4 Sf7+ 128.Kf4 Lc6 129.Lxg4 Sd8 130.Lf5 Kf6 131.Lc3+ Ke7+- 5.02) 118.Lb5+ Kd8 119.Ke4 Sc7+- 3.39] **117.Kd4 Sf7 118.Lg6 Sg5 119.Ke5 Kd7 120.Lf5+ Kc6 121.Kf4 Sh3+ 122.Ke3 Sg1 123.Ld3 Ld5 124.Lc2 Sf3 125.La4+ Kb7 126.Ld7 Sh2 127.Kf4 Lf3** [3.59] [127...Lc6 128.Lf5 Lh1 129.Lc2 Kc6 130.Kf5 Kd5+- 3.25] **128.Kg5 Ld5?** [5.65] [128...Lc6 129.Lf5 Ka6 130.Kf6 Kb5 131.Ke7 Kc4 132.Ld7 Kd5 133.Le6+ Kd4 134.Kd8 Ke4 135.Kc7 La8 136.c6 Lxc6 137.Kxc6 Kf3 138.Lc4+- 33.41] **129.Lxg4 Sxg4** [50.17] [129...Sf1 130.Ld7 Se3 (130...Sd2 131.g4 Ka6 132.Kf6 Lb3 133.c6 La4 134.Ke7 Lxc6 135.Lxc6 Sc4 136.g5 #13) 131.g4 Sc2 132.Kf6 Sb4 133.g5+- 13.18] **130.Kxg4** [Jetzt sind nur noch zwei ungleichfarbige Läufer auf dem Brett. Der g-Bauer muss es also machen und sich – ein kurzes Leben als Dame – für den Läufer opfern.] **130...Kc6 131.Kf5 Kd7 132.g4 Le6+ 133.Kg5 Kc6 134.Kh5 Kd7 135.g5 Lc4 136.Kh6 Lb3 137.g6?** [1.97] [137.Kg7 Lc2 138.g6 Ke8 139.c6 Le4 140.c7 Kd7 141.Lf4 Kc8 142.Kf7 Ld5+ 143.Kf8 #12] **137...Lc4?** [#16] [137...Ld5 138.Kg7 Ke6 139.Kf8 Kf6 140.g7 Kf5 (140...Lb3 141.c6 Kf5 142.c7 Le6 143.g8D #10) 141.g8D (141.c6 Ke6 142.c7 Kxd6 143.c8D #12) 141...Lxg8 142.Kxg8 Ke6 143.Kg7 #12] **138.Kg7 Ld3 139.Kf7 Lc4+ 140.Kf8!** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.13/Schwarz=0.17] **1-0**



Stellung nach 130.Kxg4



Schlussstellung.

In seiner ersten Schnellschach-Partie trat So gegen Caruana an. Und wieder scheint das Endspiel dieser Partie zu belegen, dass bei vielen Bauern auf dem Brett ein Springer wirksamer ist als ein Läufer:

Fabiano Caruana - Wesley So US-Meisterschaft, St. Louis, Rapid 1, 19.10.2021

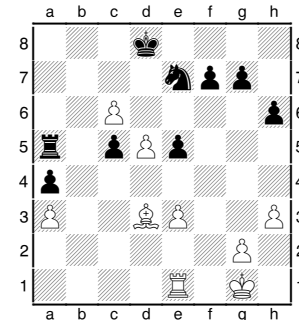
[A28: Englische Eröffnung (Vierspringer-Variante)] **1.c4 Sf6 2.Sc3 e5 3.Sf3 Sc6 4.e4 Lb4 5.d3 d6 6.a3** [6.Le2 h6 7.0-0 Lc5 8.Sd2 Sd4 9.Sb3 Sxb3 10.axb3 0-0 11.Kh1 c6 12.f4 Ld4 13.Lf3 a6 14.h3 De7 15.Se2 La7 16.Ld2 b5 17.Sg3 Tb8 18.Sf5 Lxf5 19.exf5 bxc4 20.bxc4 Ld4 Alexander Morosewitsch (2749)-Michael Adams (2744) Dortmund 2001 1-0 (48)] **6...Lc5** [6...Lxc3+ 7.bxc3 0-0 8.g3 Se7 9.Lg2 Sg6 10.0-0 c6 11.Te1 Te8 12.Sd2 d5 13.cxd5 cxd5 14.exd5 Sxd5 15.c4 Sf6 16.Se4 h6 17.Lb2 Lf5 18.Sxf6+ Dxf6 19.d4 Db6 20.Dd2 Ted8 21.Db4 Dmitri Andreikin (2686)-Jewgeny Tomashevsky (2707) Olginka 2011 0-1 (35)] **7.b4 Lb6 8.Le3 0-0 9.Le2 Lxe3 10.fxe3 Se7**

11.0–0 Sg6 12.Dd2 Te8 13.Tae1 a5 14.b5 c6 15.Ld1 h6 16.d4 De7 17.Lc2 Ld7 18.d5 cxd5 19.cxd5 Tec8 20.Ld3 a4 21.Db2 Dd8 22.Db4 Da5 [0.14] [22...Db6 23.Sd2 Sg4 (23...De5 24.Dxc5 Txc5 25.Lc4 Tac8 26.Sxa4 Txc4 27.Sxc4 Txc4 28.Sb6 Tc7 29.a4 Sxe4 30.Tc1 Sc5 31.Txc5 Txc5 32.Sxd7 Tc2 33.Tal Tc7 34.Sb6 Tc5 0.75) 24.Tf3 De5 25.Dxc5 Txc5 26.Sc4 Sh4 27.Tg3 Sf6 28.Tf1 Kf8 -0.63]

23.Dxa5 Txa5 24.Tc1 Taa8 25.Sa2 Sg4 26.Tfe1 Kf8 27.Sb4 [-0.45] [27.Tc3 Txc3 28.Sxc3 Tc8 29.Sxa4 Ta8 30.Sb6 Txa3 31.Lf1 Ke7 32.Tc1 Sxe3 33.Tc7= 0.00] **27...Ke8** [0.02] [27...Txc1! 28.Txc1 Tc8 29.Txc8+ Lxc8 30.Sc2 Ke7 31.h3 Sf6 32.Sb4 Sf8 -0.40] **28.h3 Sf6 29.Sd2 Ke7 30.Sc4 Tc5 31.Sb6 Ta5 32.Txc5 dxc5 33.Sc6+ bxc6 34.bxc6 Lxc6 35.dxc6 Kd8**

36.Sd5 [1.06] [36.Tb1 1.50/26 Se7 37.Sc4 Ta7 38.Sxe5 Kc7 39.Tc1 Ta5 40.Sxf7 Sxc6 41.e5 Sd5 42.Le4 Sb6 43.Lxc6 Kxc6 44.Sd8+ Kc7 45.Se6++- 1.81] **36...Sxd5 37.exd5 Se7 38.e4** [0.64] [38.Tf1! f6 (38...c4 39.Lxc4 Tc5 40.La2 f6 41.Tb1 Kc8 42.e4 Tc2 43.d6 Sxc6 44.Le6+ 1.34) 39.e4 Kc7 40.Tb1 Ta7 41.Tb5 42.Txc5 fxe4 43.Lxe4 Sc8 44.Kf2 1.13] **38...Sc8!**

39.Tb1 Sd6 40.Kf2 [-0.75] [40.g4! g6 41.Kf2 c4 42.Lc2 Kc7 43.Ke3 f5 44.exf5 gxf5 45.gxf5 Txd5 46.f6 0.75] **40...c4 41.Lc2 f5 42.Ke3 Kc7 43.Tb4 fxe4 44.Lxe4 c3** [-0.38] [44...Tb5 45.Txb5 Sxb5 46.Lc2 Kd6 47.Lxa4 Sc3 48.Lc2 Sxd5+ 49.Kf3 Kxc6 50.h4 Sc3 51.Ke3 Kc5 52.g3 Sb5 53.a4 Sc3+- 2.65] **45.Lc2?** [-2.69] [45.Kd3 Tc5 46.Kc2 Sb5 47.Kd1 Kd6 48.h4 c2+ 49.Lxc2 Txd5+ 50.Ke1 Sxa3 51.Lxa4 Td4 52.Txd4+ exd4 53.Ke2 Sc4 54.Kf3 -0.63] **45...Txd5 46.Txa4** [-4.25] [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.29/Schwarz=0.14] **0–1**



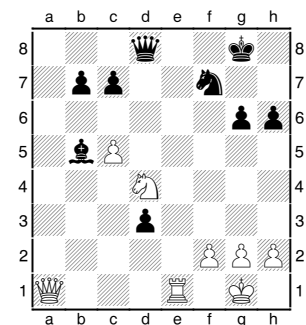
Stellung nach 37...Se7

Und so hätte es weitergehen können: 46.Lxa4 Td2 47.h4 Txxg2 48.Kd3 Tg3+ 49.Kc2 Th3 50.Tb1 Txxh4 51.Lb5 g5 52.a4+- [-3.40]

Der Vollständigkeit halber auch Sos zweite Schnelipartie:

Wesley So - Samuel Sevian US-Meisterschaft, St. Louis, Rapid 2, 19.10.2021

[A42: Moderne Verteidigung (mit c2–c4/ohne Sf6)] **1.d4 g6 2.c4 Lg7 3.Sf3 d6 4.Sc3 Sd7 5.e4 e5 6.Le2 Se7 7.0–0 0–0 8.Te1 h6 9.Lf1** [0.22] [9.dxe5 Sxe5 (9...dxe5 10.Le3 f5 11.exf5 Sxf5 12.Ld3 c6 13.De2 De7 14.Tad1 Sc5 15.Lxc5 0.75) 10.Sxe5 dxe5 11.Le3 Sc6 12.Dxd8 Txd8 13.Sd5 Td7 14.Lg4 Td8 15.Ld1 Td7 16.La4 Kh7 17.f3 g5 18.a3 f6 19.Sb4 Sxb4 20.Lxd7 Sc2 21.Lxc8 Txc8 22.Lxa7 b6 23.c5 Sxe1 24.Txe1 Lf8 25.b4 bxc5 26.Lxc5 Lxc5+ 27.bxc5 0.83] **9...f5 10.dxe5 dxe5 11.b4 Sc6 12.b5 Sd4 13.La3 Tf7 14.c5** [14.exf5!? Sxf3+ 15.Dxf3 gxf5 16.Tad1 e4 17.Dh3 De8 18.Sd5 Sf6 19.Sf4 a6 20.bxa6 bxa6 21.Dg3 Ld7 22.Tb1 Td8 23.Le2 e3 24.f3 La4 25.Lf1 Tfd7 26.Lb2 De7 27.Lc3 1.40] **14...fxe4** [1.00] [14...Sf8! 15.Sxd4 exd4 16.exf5 Lxf5 17.Se4 Te7 18.f3 0.34] **15.Sxd4! exd4 16.Lc4! Se5 17.Lxf7+ Sxf7 18.Sxe4 Le6 19.Lb2 Lc4** [1.83] [19...a6 20.a4 g5 21.Sg3 Dd5 22.De2 Sd823.Dd3+- 2.02] **20.a4 a6** [2.14] [20...c6 21.bxc6 (21.Dc2 cxb5 (21...Ld5 22.Tad1 Sg5 23.Lxd4 Lxd4 24.Txd4 Sxe4 25.bxc6 bxc6 26.Texe4 Df6 27.Tg4+- 3.57) 22.axb5 Lxb5 23.Sd6 Sxd6+- 2.68) 21...bxc6 22.Dc2 Dd5 23.Sd2 Le2 24.Dxxg6 Se5 25.Dg3 d3 26.Sc4 Dxc4 27.Lxe5 Df7 28.Tab1 Kh7 29.Dxxg7+ Dxxg7 30.Lxxg7 Kxxg7 31.Tb7+ Kf6 32.Td7 Tg8 33.f4+- 3.50] **21.Sd2! axb5 22.axb5 Txa1** [2.49] [22...Lxb5 23.Sf3 (23.Txa8 Dxa8 24.Sf3 d3 25.Lxxg7 Kxxg7+- 2.65) 23...Txa1 24.Dxa1 Lc6 25.Sxd4 Ld5 26.Sc2 Lxb2 27.Dxb2 Kf8 28.f4 Dd7 29.Db4 c6 30.Dd4 h5 31.Se3 Le6 32.Dxd7 Lxd7 33.Sc4 h4 34.Kf2 Sd8+- 4.18] **23.Lxa1 Lxb5 24.Sf3 d3 25.Lxxg7 Kxxg7 26.Da1+! Kg8 27.Sd4 Lc4** [Auf keinen Fall 27...La6. Dann ginge der weiße Springer nämlich nach e6!] **28.Dc3 b5** [5.90] [28...d2 29.Dxd2 Dd7 (29...Kh7 30.Dc3 Ld5 31.Se6 Lxe6 32.Txe6+- 4.05) 30.Df4 Kg7 31.Sf3 La2 32.Db4+- 3.90] **29.cxb6! Sd6 30.Sc6 Dg5 31.b7 Ld5** [31...Db5 macht kaum einen Unterschied.] **32.b8D+ Kf7 33.Dxc7+** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.06/Schwarz=0.72] **1–0**



Stellung nach 27.Sd4

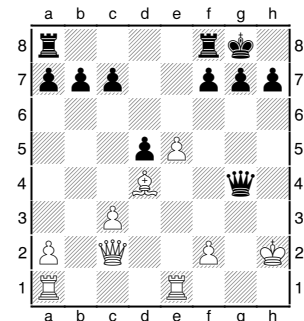
Zum Schluss noch ein Wort zum Zustandekommen von

Remispartien (in diesem Fall waren es 42 von 66 Partien, d.h. 64%). Ich bin der Überzeugung, dass Leinier Perez als 14. der Weltrangliste gegen Batista, den Tabellenletzten, mit Zug 23 auf Stellungswiederholung abgezielt hätte. Oder wollten die beiden auf Cuba

geborenen Veteranen des Schachspiels (Perez 38, Batista 39) sich nicht wehtun? Man spiele nach:

Lazaro Bruzon Batista - Leinier Dominguez Perez US-Meisterschaft, St. Louis, Rde 3, 8.10.2021

[C54: Italienische Partie (Hauptvariante)] **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d4 exd4 6.e5 d5 7.Lb5 Se4 8.cxd4 Lb6 9.Sc3 0-0 10.Le3 Lg4 11.h3 Lh5 12.Dc2N⁹ [0.00] [12.Le2 f6 13.exf6 Sxf6 14.0-0 Dd6 15.Sb5= 0.00] 12...La5 13.0-0 Lxf3 14.gxf3 Sxd4 15.Lxd4 Dg5+! 16.Kh1 Lxc3 17.bxc3 Df5 18.Tfc1 Dxb3+ 19.Kg1 Sg5 20.Le2 Sxf3+ 21.Lxf3 Dxf3 22.Te1 Dg4+ 23.Kh2 [Was wäre mit: 23.Kf1 Dh3+ 24.Ke2 Dg4+ 25.Kd2 Tfc8 26.Le3 c5 27.Dd3 Tc7 28.Tac1 Da4 29.Th1 g6 30.Tc2 0.59] 23...Dh4+ 24.Kg2 Dg4+ 25.Kh2 Dh4+ 26.Kg2 Dg4+ 27.Kh2 Dh4+ [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.01/Schwarz=0.02] ½-½**



„Schlussstellung“, d.h. Stellung nach 23.Kh2

So niedrig wir bei dieser Partie sind die „Gewichteten Fehlerwerte“ sonst eigentlich nie. Diese Partie macht deutlich, dass Großmeister jederzeit ein „regelkonformes“ Remis herstellen können. Als die Fußballnationalmannschaften der Bundesrepublik Deutschland und Österreichs im letzten Gruppenspiel bei der Weltmeisterschaft in Spanien 1982, in Gijón, nach dem früh erzielten 1-0 der deutschen Mannschaft das „Spielen einstellten“ und sich selten aus dem Mittelkreis herausbewegten, weil auch so beide die nächste Runde erreicht hatten (auf Kosten der Algerier, die schon am Tag zuvor spielen mussten), wurde vom *Nichtangriffspakt von Gijón* und der *Schande von Gijón* gesprochen. Hier reagierte die FIFA: Seitdem werden beide Spiele der letzten Runde zeitgleich ausgetragen. So wie wir es auch bei der Vereinsmeisterschaft handhaben. Sollte es da im Hinblick auf die Remisschlüsse in Großmeisterturnieren¹⁰ nicht möglich sein, sich zu einer neuen Bewertung durchzuringen? Drei Punkte für einen Sieg, nur einen für ein Remis!

Aber wie schon mehrfach gesagt, das Beharrungsvermögen der Funktionäre in Fragen von Regeländerungen ist (auch in anderen Sportarten) enorm.

US-MEISTERSCHAFT 2021 – FRAUEN

Parallel zum Open, d.h. zur selben Zeit, am selben Ort, mit denselben Bedenkzeitregelungen fand das Meisterschaftsturnier der Frauen statt. Mit deutlichem Vorsprung gewann die 18-jährige Carissa Yip. Ein Hoch auf den Tatendrang der Jugend: sieben gewonnene Partien!

Schlusstabelle (ELO 2329)		Pkte	G V R	3P/S
1.	Carissa Yip (2402)	8½	+7 -1 =3	24
2.	Gulrukhbegim Tokhirjonova (2378)	7	+5 -2 =4	19
3.	Irina Krush (2429)	6½	+4 -2 =5	17
4.	Ashritha Eswaran (2244)	6	+4 -3 =4	16
5.	Katerina Nemcova (2331)	6	+3 -2 =6	15
6.	Tatev Abrahamyan (2358)	6	+4 -3 =4	16
7.	Thalia Cervantes Landeiro (2311)	5	+1 -2 =8	11
8.	Anna Zatonskih (2420)	4½	+3 -5 =3	12
9.	Nazi Paikidze (2374)	4½	+1 -3 =7	10
10.	Sabina-Francesca Foisor (2228)	4	+2 -5 =4	10
11.	Megan Lee (2201)	4	+2 -5 =4	10
12.	Anna Sharevich (2276)	4	+1 -4 =6	9



Yip Tokhirjonova Krush

Die andere 18-Jährige, Thalia Cervantes Landeiro dagegen belegt mit acht Remispartien in der Remiswertung den 1. Platz. Dass diese Remis jedoch keineswegs auf fehlendem kämpferischen Willen

⁹ Das N bedeutet, dass dieses der erste Zug ist, der nicht mehr im Buch *meinesfritz16* steht. Dort steht 12.Le2.

¹⁰ Der Unterschied z.B zu unserer Vereinsmeisterschaft 2020 wird deutlich: Von den 28 VM-Partien endeten lediglich 3 mit einem Remis (16x gewann Weiß, 12x Schwarz).

basieren, zeigt die Durchschnittliche Zügelzahl: 53! Und nur zwei Partien lagen mit 35 und 38 Zügen vor der ersten Zeitkontrolle; verloren nur gegen Paikidze (9.) und Sharevich (12.).

Ihre Gewinnpartie gegen Sabina-Francesca Foisor zeigt ein interessantes Turmendspiel, das des Nachspiels unbedingt wert ist; denn auch wenn die Partie schon früh entschieden zu sein scheint, gibt es immer wieder Gelegenheiten für Fehlgriffe. Wer kennt nicht die Anspannung wenn die Gegenseite die Niederlage partout nicht eingestehen will. Da stört auch die Länge nicht, denn es gibt keine LangeweilePassagen. Und dann der Vorname der Gewinnerin!

Thalia Cervantes Landeiro - Sabina-Francesca Foisor US Meisterschaft, St. Louis, 8.10.2021

[D31: Damengambit (Halbslawisch)] **1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 a6 4.cxd5 exd5 5.Lf4 Sf6** [5...c6 6.e3 Ld6 7.Lxd6 Dxd6 8.Ld3 Se7 9.Dc2 Lg4 10.Sge2 Lxe2 11.Lxe2 Sd7 12.0-0-0 0-0 13.Ld3 Kh8 14.Kb1 Tac8 15.h4 b5 16.h5 h6 17.Se2 a5 18.Sg3 Sb6 19.Dc5 Dxc5 20.dxc5 Radoslaw Wojtaszek (2663)-Alexander Morosewitsch (2715), Pamplona 2010 1-0 (64)] **6.e3 Ld6 7.Lg5** [7.Lxd6 Dxd6 8.Ld3 Sc6 9.Sge2 0-0 10.a3 Se7 11.Dc2 b6 12.b4 Lb7 13.0-0 Tfe8 14.Sg3 Sg6 15.Tfc1 Sh4 16.Sce2 c6 17.Tab1 Te7 18.a4 Tae8 19.a5 b5 20.Sf4 Tc7 21.Dc5 Dd7 Max Euwe-Alexander Aljechin, Zuerich 1934 1-0 (53)] **7...Le6 8.Ld3 Sbd7 9.Dc2 h6 10.Lh4 c6**

11.Sge2 Dc7 12.Lg3 Lxg3 13.Sxg3 0-0 14.0-0 Dd6 15.Sa4

Tfe8 16.Sc5 Sxc5 17.dxc5 De5 18.h3 Tad8 19.Se2 Lc8

20.Sd4 Se4 21.Lxe4 dxe4 22.Se2 Td5 23.b4 De7 24.Tad1

Tg5 25.Sf4 Te5 26.Td6 Le6 27.Tfd1 Kh7 [2.05] [27...Dg5!

28.Dd2 Lc4 29.Db2 a5 30.bxa5 La6 31.Db6 Kf8 32.Td8 T5e7 33.a3 De5

0.77] **28.Sxe6 Txe6 29.Td7 Dg5 30.Txf7 Tg6 31.g3 Dh5**

32.Tdd7! Dxb3 33.Db2 [2.13] [33.Txb7? Td8 34.Tbe7 Td5 35.Ta7

Dg4 36.Dc3 Dd1+ 37.Kg2 Dg4 38.Kg1 Td1+ 39.Kg2= 0.00] **33...Dg4**

34.Dd4 [1.99] [34.Txb7? Td8 35.Ta7 Td1+ 36.Kg2 Td5 37.Tf4 Dd1

38.Tff7 Dg4 39.Tf4 Dd1 40.Tff7= mit Remisschluss durch

Stellungswiederholung/Dauerschach: 0.00] **34...h5 35.Tf4!** [2.40]

[35.Txb7?! h4 36.Dd7 Dxd7 37.Tbx7 hgx3 38.fgx3 Tb8 39.a3 a5 40.Td4

Txg3+ 41.Kf2 Tg4 42.Tf4 Txf4+ 43.exf4 Kg6 44.Ke3 Kf5 45.Txe4 Td8 46.Te7 axb4 47.axb4 Tb8 48.Txg7

Txb4 49.Tc7 Te4+ 50.Kd3 Te6 51.Tf7+ Kg6 52.Tf8 Kg7 53.Tc8+- 4.48] **35...Dh3 36.Td8** [1.27] [36.Txb7

funktioniert hier und jetzt: 36...h4 37.Dd7 (37.Txe4? Txe4 38.Dxe4 hgx3 39.fgx3 Dxxg3+ 40.Kf1 Dh2 41.Ke1

Dxa2 42.Td7= 0.01) 37...Dxd7 38.Txh4+ (38.Txd7 hgx3 39.Ta7 (39.a4 a5 (39...Tb8 40.Txe4 a5 41.Th4+ Kg8

42.Tdd4 gxf2+ 43.Kxf2 Tg5 44.Td6 0.84) 40.bxa5 Ta8 41.Th4+ Kg8 42.Txe4 gxf2+ 43.Kxf2 Tg5 44.Tc7 Txc5

45.Tee7 Tg5 46.Ta7 Txa5 47.Txg7+ Kf8 48.Tgf7+ Ke8 49.Tae7+ Kd8 50.Tb7+- 1.90) 39...Td8 40.Th4+ Kg8

41.fgx3 Txg3+ 42.Kf2 Tg6 43.Txe4 Td2+ 44.Kf3 Txa2 45.Tee7 Tc2 46.Ted7 Tb2 47.Tdb7 1.60) 38...Th6

39.Txd7+- 3.67] **36...Tee6? 37.Td6?** [1.09] [37.Txe4? Txg3+! 38.fgx3 Dxxg3+ 39.Kf1 Df3+ 40.Ke1 Txe4

41.Dd3 Dxe3+ 42.Dxe3 Txe3+ 43.Kf1 Te4+- 4.17; 37.Dd7! Tg4 (37...Txg3+ 38.fgx3 Dxxg3+ 39.Kf1 Dxe3

40.Dxe6 Dxf4+ 41.Ke2 Df3+ 42.Ke1 De3+ 43.Kd1 Df3+ 44.Kc2 Dg2+

45.Kb3 Dg4 46.Dxg4+- 6.89) 38.Tff8 Txg3+ 39.fgx3 Dxxg3+ 40.Kf1 Dh3+

41.Ke1 Dxe3+ 42.Kd1 5.03] **37...Txd6 38.cxd6 Dd7 39.Tf7 Dxd6?**

[2.41] [39...Dxf7! 40.d7 Df3 41.d8D Tf6 42.D8xf6 gxf6= 0.00]

40.Txg7+!! Kh6 41.Dxd6 [2.57] [41.Txb7?! Dxd4 42.exd4 h4 43.Te7

hxg3 44.Kg2 gxf2+ 45.Kxf2+- 1.78] **41...Txd6 42.Txb7 Td1+**

43.Kg2 Ta1 44.Tb6 Txa2 45.Txc6+ Kg5 46.Tc5+ Kg4

47.Te5 Ta4 48.Txe4+ Kf5 49.Th4 Kg5 50.Kf3 Kg6 51.Tc4

Kf7 52.Th4 Kg6 53.g4 hxg4+ 54.Txg4+ Kf5 55.Th4 Ke6

56.Th5 Txb4 57.Th6+ Kf5 [5.53] [57...Kd5 58.Txa6 Th4 59.e4+ Ke5

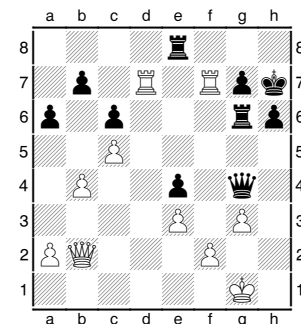
60.Ta5+ Ke6+- 6.82] **58.Txa6 Tb5 59.e4+ Kg5** [9.83] [59...Ke5

60.Ta3 Kf6 61.Kg4 Tb1 62.f4 Tg1+ 63.Kf3 Tf1+ 64.Kg3 Tg1+ 65.Kf2 Td1

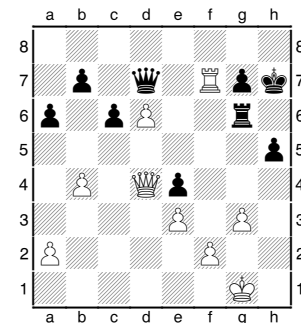
66.Ta6+ Kg7 67.Kf3 Tb1 68.e5 Tb5+- 18.01] **60.Ta3 Tc5 61.Td3 Tc2 62.Td5+ Kh4** [6.62] [62...Kf6

4.00/27 63.Ke3 Tc1 64.Kf4 Ke6 65.Th5 Kd6+- 11.63] **63.Ke3 Ta2 64.f3 Ta8 65.Kf4 Tf8+ 66.Tf5**

Ta8 67.Tf7 Kh3 68.Kf5 Kg3 69.f4 Ta4 70.Tb7 Ta8 71.Tb3+ Kh4 72.Tb6 Kg3 73.e5



Stellung nach 33...Dg4



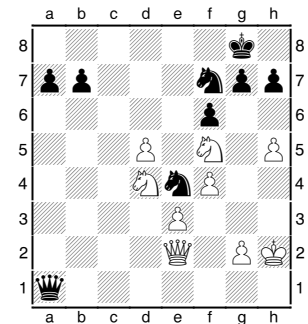
Stellung nach 39.Tf7

Tf8+ 74.Tf6 Ta8 75.Kg6 Kg4 76.e6 Ta7 77.Tf7 Ta6 78.f5 Kf4 79.Kg7 Ke5 80.e7 Ta8 81.Tf8 Ta7 82.f6 Ke6 83.Kg6 [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.26/Schwarz=0.39] **1-0**

Natürlich darf auch hier eine Partie einer ehemaligen Schülerin der *Edward R. Murrow High School* nicht fehlen. Und wie es sich gehört, ein Damengambit:

Irina Krush - Ashritha Eswaran US-Meisterschaft, St. Louis, 13.10.2021

[D37: Damengambit (5.Lf4)] **1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.Sc3 Le7 5.Lf4 0-0 6.e3 c5 7.dxc5 Lxc5 8.Dc2 Sc6 9.a3 Da5 10.Td1 Te8 11.Sd2 e5 12.Lg5 Sd4 13.Db1** [0.50] [13.exd4? exd4+ 14.Le2 (14.Se2? Sg4 15.Lh4 d3 16.Db3 Lf5 17.cxd5 Tac8 18.d6 Lxd6 19.Lg5 dxe2 20.Lxe2+- -11.06) 14...dxc3 15.Dxc3 Dxc3 16.bxc3 Lf5 17.Sb3 Lxa3 18.Sd4 Se4 19.Sxf5 Sxg5 -1.05] **13...Lf5 14.Ld3 Lxd3** [14...e4 15.Lc2 Sxc2+ 16.Dxc2 Da6 17.Lxf6 Dxf6 18.Sb3 Ld6 19.Txd5 Te5 20.Sd4 Tc8 21.Txe5 Dxe5 22.Sxf5 Dxf5 23.0-0 Txc4 24.Td1 De5 25.g3 a6 26.Db3 b5 27.a4 Tb4 28.Dd5 Dxd5 29.Txd5 Viktor Kortschnoj (2665)-Anatoli Karpov (2725) Baguio City 1978 1-0 (60)] **15.Dxd3 Se4 16.Sxd5** [0.18] [16.Scxe4 dxe4 17.Dxe4 Sb3 18.Dc2 Sxd2 19.Txd2 Lf8 20.0-0 0.40] **16...Sxg5 17.b4 Dd8 18.bxc5 Sde6 19.0-0 Sxc5 20.Dc2 Sge6 21.Sf3 f6 22.h4 e4 23.Sc3! Da5 24.Sxe4 Dxa3 25.Sd6 Ted8 26.h5** [0.10] [26.Sd4! Db4 27.S6f5 Da5 28.Sxe6 Sxe6 29.Td5 0.81] **26...Da6 27.Sf5 Da4 28.De2 Txd1 29.Txd1 Se4 30.Td5 Td8 31.S3d4! Txd5 32.cxd5 S6g5** [2.34] [32...S6c5 33.f3 Sg5 34.f4 Sge4 35.Dg4 Da1+ 36.Kh2 Dh1+ 37.Kxh1 Sf2+ 38.Kh2 Sxg4+- 2.50] **33.f4! Sf7 34.Kh2! Da1?** [8.15] [34...Sed6 35.Dg4 Se8 36.h6 g5 37.Se7+ Kf8+- 5.04] **35.Db5** [13.22] [35.Dg4? Dh1+ 36.Kxh1 Sf2+ 37.Kh2 Sxg4+ 38.Kg3 Sgh6 1.33] **35...Sed6 36.Sxd6 Sxd6 37.Dd7 Da3 38.Se6** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.03/Schwarz=0.43] **1-0**

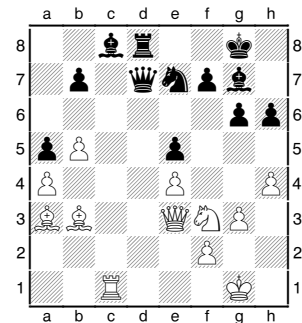


Stellung nach 34...Da1?

Und die Partien der neuen Meisterin gegen die beiden Nächstplatzierten – auch wenn eine Niederlage dabei ist:

Gulrukhbegim Tokhirjonova - Carissa Yip US-Meisterschaft, St.Louis (5), 11.10.2021

[D76: Grünfeldindisch (Fianchetto HV 7... Sb6)] **1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.g3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 Sb6 7.Sf3 Sc6 8.e3 0-0 9.0-0 Te8 10.h3 e5 11.d5 Sa5 12.Dc2 Ld7 13.Td1 Dc8 14.Kh2 c6 15.dxc6 Lxc6 16.e4 De6 17.b4 Sac4 18.a4 a5 19.b5 Ld7 20.Sd5 Tec8! 21.Sg5 De8 22.Sxb6 Sxb6 23.Dd3 Td8 24.De3 Sc8** [1.00] [24...Sc4 25.Db3 Le6 26.Sxe6 Dxe6 27.Lg5 Txd1 28.Txd1 Sb6 29.Dxe6 fxe6 30.Td8+ Txd8 31.Lxd8 Sxa4 32.Lxa5 0.58] **25.Lb2 Lh6 26.h4 Lg7 27.Lf1 h6 28.Sf3 De6 29.La3 De8 30.Lc4 Lg4 31.Ld5 Td7 32.Lb3 Td8 33.Kg2 Se7 34.Txd8 Txd8 35.Sh2 Le8 36.Tc1 Dd7 37.Sf3 Te8 38.Kg1 Td8? 39.Lc5** [2.73] [39.Dc5 Sf5 (39...Sc6 40.bxc6 bxc6 41.Sxe5 Lxe5 42.Dxe5 Kh7 43.Lb2 f5 44.exf5 gxf5 45.Td1 Df7 46.Txd8 Da7 47.Lg8+ Kg6 48.De8+ Df7 49.Dxf7#) 40.exf5 Dxf5 41.De7 Tf8 42.Sxe5 Le6 43.Lxe6 fxe6 44.Sd3 Df7 45.Dd6+- 6.91] **39...Tf8 40.Td1 De8 41.Lb6 Ld7 42.Lxa5 Kh7 43.Lc3 Lg4 44.Tc1 f6** [4.68] [44...Le6 45.Lxe6 fxe6 46.Sxe5 Dd8 47.Sg4 Lxc3 48.Dxc3 Tf7 49.Se5 Tg7+- 5.97] **45.Lb4 f5** [6.81] [45...Dd7 46.Sh2 Le6 47.Td1 Dc8 48.Lxe7 Te8 49.Lb4 f5 50.Lxe6 Dxe6 51.exf5 gxf5 52.Dd3 Dg6 53.Dd7 f4 54.Sg4 Kg8 55.Td6 Db1+ 56.Kg2 f3+ 57.Kh2 Tf8 58.De6+ Kh7 59.Td7 Dg6 60.Dxg6+ Kxg6 61.h5+- 17.05] **46.Tc7 f4 47.gxf4 exf4 48.Dd3 Sg8 49.Lxf8 Dxf8 50.Se5 Sf6 51.Sxg4 Sxg4 52.Dd7 Se5 53.De7 Sf3+ 54.Kh1 Dh8 55.Txb7** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.18/Schwarz=0.45] **1-0**



Stellung nach 38...Td8?

Und so hätte es weitergehen können: 55...Sd4 56.Td7 Sxb3 57.Td8 Dg8 58.Txg8+-[15.15]

Carissa Yip - Irina Krush US Meisterschaft, St. Louis (4), 9.10.2021

[B12: Caro-Kann (Vorstoß-Variante)] **1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Sf3 e6 5.Le2 c5 6.0-0 Sc6 7.Le3 cxd4 8.Sxd4 Sxd4 9.Dxd4 Se7! 10.Da4+ Sc6! 11.c4 dxc4** [0.44] [11...d4 12.Lf3 (12.Lf4? Dd7 13.Dd1 d3 14.Lf3 Sd4 15.Sd2 -0.91) 12...dxe3 13.Lxc6+ bxc6 14.Dxc6+ Ke7 15.Db7+ Ke8 16.Dc6+ Ke7 17.Db7+ Ke8 18.Dc6+ Ke7 Remis durch Zugwiederholung.] **12.Dxc4 Le7 13.Sc3 0-0 14.f4 h6**

15.Tfd1 Da5 16.Td7 Tfc8 17.Db5 Lb4 18.Tc1 [18.Txb7? Lxc3 19.Dxa5 Lxa5 20.Lf3 g5 21.g3+- -1.74; 18.Dxb7? Tab8 19.Da6 Lxc3 20.Dxa5 Lxa5 21.b3+- -2.82] **18...Lxc3 19.Txc3 Dxb5 20.Lxb5 Le4 21.Lf1 Sb4?** [2.68] [21...Tab8 22.g4 a6 23.Kf2 Kf8 24.Lb6 Ke8 25.Tc7 Txc7 26.Lxc7 Tc8 27.Lb6 Ta8 0.52] **22.Txc8+ Txc8 23.Td4** [2.77] [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.04/Schwarz=0.29] **1-0**
Remis durch Zugwiederholung ergäbe 23.Lxa7 Tc1 24.Le3 Tb1 25.Td4 Ld3 26.g4 Txf1+ 27.Kg2 Te1 28.Kf3 Tf1+ 29.Kg2= 0.00] So hätte es nach dem Partiezug weitergehen können: 23...Lxg2 24.Kxg2 Sc2 25.Te4 Sxe3+ 26.Txe3+- [2.77]
Übrigens, bei den Frauen endeten von den 66 Partien „nur“ 29 remis, d.h. 44%.

RUSSISCHE MEISTERSCHAFTEN 2021

Die 74. Russische Meisterschaft und die 71. Russische Meisterschaft der Frauen fanden – genau wie die in den USA – parallel statt, vom 9.-20. Oktober in Ufa, organisiert – wie auf *chessgames.com* betont wird – von der „Russischen Schach Föderation und unterstützt durch das Russische Sportministerium, die Regierung von *Baschkortostan* und die *Elena und Gennady Timchenko*¹¹ Foundation“.

Die Bedenkzeitregelung war in beiden Turnieren 90 Minuten für die ersten 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie plus 30 Sekunden je Zug vom ersten Zug an.

Schlusstabelle (ELO 2576)		Pkte	G V R	3-P-
1.	Nikita Vitiugov (2727)	7	+3 -0 =8	17
2.	Maxim Matlakov (2682)	6½	+2 -0 =9	15
3.	Vladimir Fedoseev (2704)	5½	+3 -2 =6	15
4.	Dmitry Andreikin (2728)	5½	+2 -1 =8	14
5.	Alexandr Predke (2666)	5½	+2 -2 =7	13
6.	Andrey Esipenko (2720)	5½	+0 -0 =11	11
7.	Alexander Motylev (2624)	5½	+2 -2 =7	13
8.	Pavel Ponkratov (2659)	5½	+2 -2 =7	13
9.	Kirill Alekseenko (2710)	5½	+2 -2 =7	13
10.	Aleksandra Goryachkina (2602)	4½	+1 -3 =7	10
11.	Aleksandr Rakhmanov (2657)	4½	+0 -2 =9	9
12.	Maksim Chigaev (2639)	4	+0 -3 =8	8



Vitiugov Matlakov Fedoseev

Bemerkenswert:
Nachdem sie 2017
und 2019 russische
Meisterin war, nahm
die Vizeweltmeisterin
Goryachkina am



Open-Turnier teil. Der (einzige) Sieg gelang ihr schon in der ersten Runde:

Aleksandra Goryachkina - Alexander Motylev Russland-M., Ufa

(Rde 2), 10.10.2021, [D45: Damengambit (Anti-Meraner Variante)]

1.c4 c6 2.Sf3 d5 3.d4 Sf6 4.Sc3 e6 5.e3 Sbd7 6.Dc2 Ld6 7.b3 0-0 8.Le2 b6 9.0-0 Lb7

10.Lb2 De7 11.Tfe1 Tfe8 12.e4 Sxe4 13.Sxe4 dxe4 14.Dxe4 Lb4

15.Ted1 La3 16.Lxa3 Dxa3 17.Se5 Sxe5 18.dxe5 Tad8 19.Lf3

La8 20.Dh4 Df8 [0.63] [20...Txd1 21.Txd1 h6 22.h3 Dc5 23.Lh5 Tf8 24.Dd4

0.60] **21.h3 h6 22.Le4 f5 23.exf6 Dxf6 24.Dg3 c5 25.Lg6 Tf8**

26.Tab1 Lc6 27.Txd8 Dxd8 28.Te1 Tf6 29.Te3 De7 30.a4 Tf8

31.De5 Tf6 32.Tg3 Tf8 33.Lc2 Tf6 [1.22] [33...Df7 34.De1 Kh8 35.Te3

Te8 36.De2 Kg8 37.Dd3 Df6 38.Dd6 La8 39.a5 Td8 40.Dxe6+ Dxe6 41.Txe6 Kf7

42.Lf5 Lb7 43.axb6 Lc8 44.bxa7 Lxe6 45.Le4 Lf5 46.a8D Txa8 47.Lxa8 Lc2

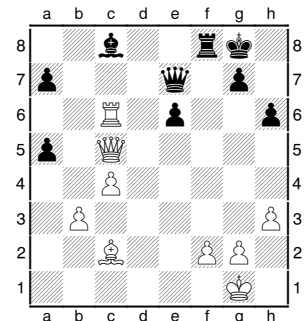
48.f4 Lxb3 49.Ld5+ 1.26] **34.Td3 Tf8 35.Td6! Ld7 36.a5! bxa5**

37.Dxc5 Lc8 38.Tc6 Dd8 [2.72] [38...Dxc5 Txc5 a4 40.Tc7 axb3 41.Lxb3

a5 42.c5!+- 2.16] **39.Tc7 a6 40.Kh2 Ld7?** [5.26] [40...Te8 41.Lg6 Tf8

42.Lf7+ Kh8 (42...Txf7?? 43.Txc8 Df8 44.Txf8+ Txf8 45.Dxa5 Tf5+- 13.69) 43.f3

Kh7+- 3.74] **41.Da7** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.05/Schwarz=0.28] **1-0**

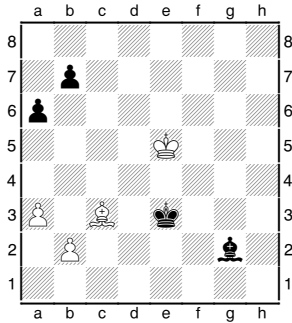


Stellung nach 33.Lc2

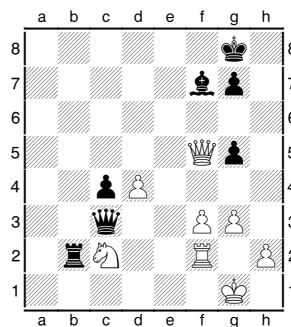
¹¹ Gennadi Nikolajewitsch Timtschenko – sehr interessanter *Wikipedia*-Eintrag. Ebenso über *Baschkortostan*.

Bemerkenswert sind nicht nur die 71% Remispartien (47 von 66), sondern auch, dass allein Andrey Esipenko alle seine Partien (11!) remis gespielt hat. Von wegen jugendlicher Elan (*22. März 2002). Vielleicht hätte hier die 3-Punkte-Wertung für mehr Siegeswillen gesorgt: Denn dann hätte er eindeutig nur Platz 9 belegt.

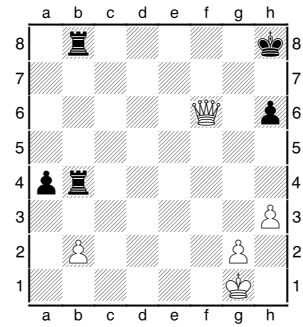
Schauen wir uns die Schlussstellungen seiner Remis an und überlegen ob ein Weiterspielen in allen Fällen tatsächlich zu nichts anderem als Remis geführt hätte (Vorschläge *meinesfritz16* auf der nächsten Seite):



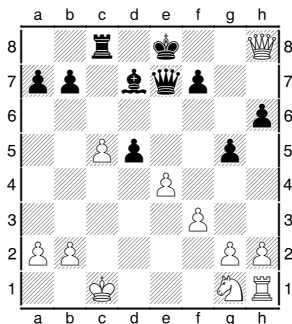
#1: Stellung nach 40...Lg2



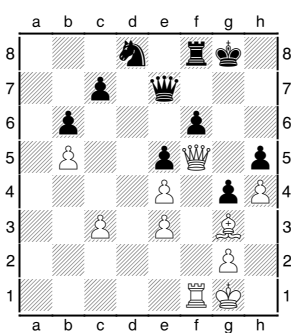
#2: Stellung nach 39...Kg8



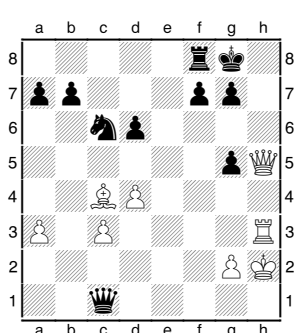
#3: Stellung nach 41.Dxf6+



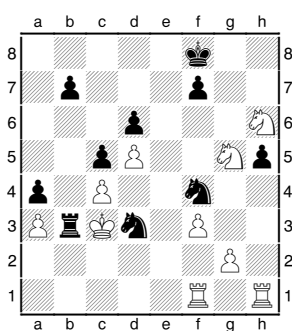
#4: Stellung nach 25.Dh8+



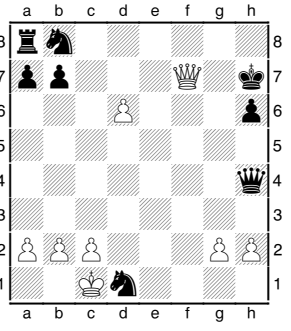
#5: Stellung nach 31.Df5



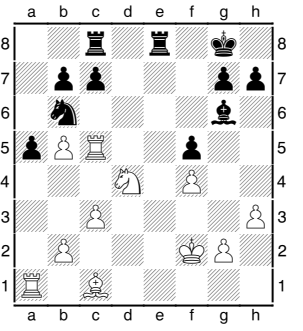
#6: Stellung nach 30.Kh2



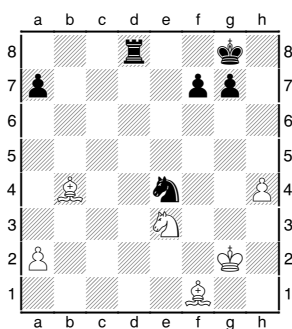
#7: Stellung nach 40...Tb3+



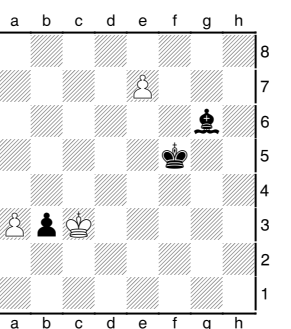
#8: Stellung nach 23.Df7+



#9: Stellung nach 26.Tc5



#10: Stellung nach 42.Lb4



#11: Stellung nach 65...Kf5



Zumindest hier sieht Andrey Esipenko nicht sehr motiviert aus!?

#1: **Andrey Esipenko - Aleksandr Rakhmanov**, Ufa (Rde 1), 9.10.2021

41.Kd6 Kd3 42.Kc5 Lc6 43.Le5 Kc2= [0.00] ½-½

#2: **Maksim Chigaev - Andrey Esipenko**, Ufa (Rde 2), 10.10.2021

Tatsächlich endete die Partie schon mit Dauerschach nach 38.Dc8+ Kh5 und 39.Df5+ Kg8.

Nur *meinfritz16* will sich damit nicht zufriedengeben: **40.Kg2 Dd3 41.Dxg5 Txc2 42.Dd8+ Kh7 43.Dh4+ Kg6 44.Dg4+ Kf6 45.Df4+ Kg6** [0.00] [45...Ke6 46.De5+ Kd7 47.Db5+ Ke7 48.Dg5+ Kd7= Dauerschach, 0.00; 45...Ke7 46.Dg5+ Kd6 47.Dc5+ Ke6 48.De5+ Kd7 49.Db5+= Dauerschach, 0.00] **46.Dg4+ Kh7 47.Dh4+ Kg8 48.Dd8+ Kh7=** [Dauerschach, 0.00] ½-½

#3: **Andrey Esipenko - Alexandr Predke**, Ufa (Rde 3), 11.10.2021

41...Kh7 42.Df7+ Kh8 43.Kf1 T8b7 44.Df6 Kh7 45.Df5+ Kg7 46.De5+ Kh7 47.Df5+ Kg7 48.Kg1 Txb2 49.Dg4+ Kh7 50.De4+ Kh8 51.Dxa4 Tg7 52.g4 Tgb7 53.Dd4+ Kh7 54.Kf1 Tb1+ 55.Kg2 T1b2+ 56.Kg3 T2b3+ 57.Kh4 Tf7 58.De4+ Kg7 59.De5+ Kh7 60.Dd5 Tff3 61.Dd7+ Kg6 62.Dc6+= [Und weil Matt auf h3 droht, besinnt sich Weiß auf Dauerschach: 0.00] ½-½

#4: **Vladimir Fedoseev - Andrey Esipenko**, Ufa (Rde 4), 12.10.2021

25...Df8 26.De5+ De7 27.Dh8+ Df8 28.De5+= [Dauerschach: 0.00] ½-½

#5: **Andrey Esipenko - Aleksandra Goryachkina**, Ufa (Rde 5), 13.10.2021

31...De8 32.c4 Se6 33.Kh2 Sg7 34.Df2 De6 35.Dc2 De7 36.Da2 Kh7 37.Td1 Kg6 38.Td5 Db4 39.Td7 Dc5 40.Td3 Tb8 41.Td5 Dxe3 42.Da7 Te8 43.Dxc7 Dxe4 44.Dc6 Te7 45.Td6 Dxc6 46.Txc6 Kf7 47.Lf2 Td7 48.Txb6 Sf5 49.g3 e4 50.c5 Td2 51.Tb7+ Ke6 52.Kg1 Td1+ 53.Kh2 Tf1 54.Kg2 Tc1 55.Tb8 e3 56.Te8+ Kd7 57.Txe3 Sxe3+ 58.Lxe3 Tb1 59.b6 Kc6 60.Lf2 Tb3 61.Ld4 f5 62.Lg1 Tb2+ 63.Lf2 Kd5 64.Kf1 f4 65.gxf4 g3 66.Lxg3 Kxc5 67.Lf2+ Kd5 68.f5 Ke5 69.f6 Tb1+ 70.Kg2 Kxf6 71.Ld4+ Kf5 72.Lf2 Tb3 73.Lg1 Kg4 74.Lf2 Tb2 75.Kg1 Kf3 76.Ld4 Tb4 77.Lc5 Tg4+ 78.Kh2 Txb4+ 79.Kg1 Te4 80.Ld6 Te1+ 81.Kh2 Tb1 82.Lc7 Kg4 83.Ld8 Tb2+ 84.Kg1 h4 85.Lc7 Tb1+ 86.Kg2 h3+ 87.Kh2 Tb2+ 88.Kh1 Kf3 89.b7 Txb7 90.Le5 Tb1+ 91.Kh2 Tb6 92.Kg1 Tc6 93.Lb8 Tc2 94.Le5 Te2-+ [-5.14] ½-½

#6: **Dmitry Andreikin - Andrey Esipenko**, Ufa (Rde 6), 14.10.2021

30...Df4+ 31.Kg1 Dc1+ 32.Kh2 Df4+ 33.Kg1= [Dauerschach: 0.00] ½-½

#7: **Andrey Esipenko - Pavel Ponkratov**, Ufa (Rde 7), 16.10.2021

41.Kc2 Tb2+ 42.Kc3 Tb3+ 43.Kc2 Tb2+ 44.Kc3 Tb3+ 45.Kc2 Tb2+ 46.Kc3 Tb3+= [Dauerschach: 0.00] ½-½

#8: **Alexander Motylev - Andrey Esipenko**, Ufa (Rde 8), 17.10.2021

23...Kh8 24.Df8+ Kh7 25.Df7+ Kh8 26.Df8+= [Dauerschach: 0.00] ½-½

#9: **Andrey Esipenko - Kirill Alekseenko**, Ufa (Rde 9), 18.10.2021

26...Sd7 27.Td5 Sf6 28.Te5 b6 29.Sc6 Se4+ 30.Kf3 Ta8 31.Le3 Sd6 32.Td1 Sc4 33.Td7 Sxe5+ 34.fxe5 Tac8 35.Lg5 Kf8 36.Kf4 Lf7 37.Le7+ Kg8 38.Kxf5 Lc4 39.Sa7 Ta8 40.Txc7 Lf1 41.Ld6 Lxg2 42.Sc6 Lxh3+ 43.Kf4 h5 44.Kg5 [0.41] ½-½

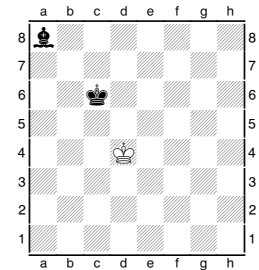
#10: **Nikita Vitiugov - Andrey Esipenko**, Ufa (Rde 10), 19.10.2021

42...g6 43.La6 Td4 44.Sc2 Td1 45.Se1 Td5 46.Sf3 Tf5 47.Le2 Kg7 48.a3 Td5 49.Lc4 Tf5 50.Le1 f6 51.Sd4= [0.26] ½-½

#11: **Andrey Esipenko - Maxim Matiakov**, Ufa (Rde 11), 20.10.2021

66.Kxb3 Ke6 67.Kb2 Kxe7 68.a4 Kd6 69.Kc3 Kc5 70.a5 Lf7 71.a6 Ld5 72.a7 Kd6 73.a8D Lxa8 74.Kd4 Kc6= [0.00] ½-½

Wer mag, sollte einmal überlegen ob die Bereitschaft weiterzuspielen erhöht wird, wenn es zusätzlich zu den oben geforderten 3 Punkten für einen Sieg und 0 Punkte für eine Niederlage z.B. bei materieller Überlegenheit (egal wie hoch die Überlegenheit ist) die Punktwertung 2-1 (also eine Aufteilung der 3 Punkte) gäbe. Und was spricht dagegen, das Remis nach dreifacher Stellungswiederholung abzuschaffen und den Spieler, der diese dreifache Stellungswiederholung herbeiführt, die Partie mit 1-2 gegen ihn zu werten. Es sei denn er macht einen anderen Zug. Ähnlich könnte man auch das Patt und das Dauerschach werten. Wer nicht mehr ziehen kann, weil er ins Schach käme, und wer sich einem Dauerschach nicht entziehen kann oder will, muss wohl eine 2-1 Überlegenheit des Gegenspielers anerkennen. Und: Sicherlich versucht niemand, wie die Schlussstellung in der *meinfritz16*-Analyse der Partie Andrey Esipenko - Maxim Matiaikov nahelegt, die Stellung noch zum Gewinn für Schwarz zu „kneten“. Aber wieso sollte der Mehr-Läufer nicht honoriert werden? Ergo: 2-1 für Schwarz!



#11: Stellung nach 65...Kf5

Einen ähnlich hohen Anteil an Remispartien gab es bei den Frauen nicht, 34 (52%). Aber immerhin einen deutlich höheren als bei den US-Amerikanerinnen: 29 (44%).

Schlusstabelle (ELO 2422)		Pkte	G V R	3-P-
1.	Valentina Gunina (2462)	8	+5 -0 =6	21
2.	Evgenija Ovod (2331)	7½	+4 -0 =7	19
3.	Polina Shuvalova (2509)	7½	+4 -0 =7	19
4.	Alina Kashlinskaya (2493)	6½	+4 -2 =5	17
5.	Natalija Pogonina (2467)	6	+3 -2 =6	15
6.	Leya Garifullina (2409)	6	+3 -2 =6	15
7.	Alisa Galliamova (2421)	5½	+3 -3 =5	14
8.	Olga Girya (2410)	4½	+1 -3 =7	10
9.	Marina Guseva (2394)	4	+3 -6 =2	11
10.	Daria Voit (2357)	3½	+0 -4 =7	7
11.	Anastasia Bodnaruk (2415)	3½	+1 -5 =5	8
12.	Alina Bivol (2392)	3½	+1 -5 =5	8



Gunina Ovod Shuvalova

Dennoch wenig überraschend, dass die Partien zwischen den drei erstplatzierten Spielerinnen dann doch mit Remis endeten. Man beachte, dass Guninas Partien in den

beiden letzten beiden Runden stattfanden. Da war das Rennen wohl schon gelaufen?

Evgenija Ovod - Valentina Gunina Russland-M., Ufa (Rde 10), 19.10.2021

[B13: Caro-Kann (Abtausch-Variante 4.c4)] **1.e4 c6 2.Sf3 d5 3.exd5 cxd5 4.d4 Sc6 5.Se5 Sf6**

6.Lb5 [-0.02] [6.c3 Lf5 7.Db3 Dc8 8.Lb5 e6 9.Da4= -0.02] **6...Ld7**

7.Sxd7 Dxd7 8.c3 a6 9.Ld3 e5 10.dxe5 Sxe5 11.Le3 Ld6

12.h3 0-0 13.Le2 Tfe8 14.Sd2 Sg6 [-0.21] [14...Lc5!? 15.Lxc5 Sd3+ 16.Kf1 Sxc5 17.Sb3 Sce4 18.g3 Dc7 19.Th2 Te5 -0.50] **15.0-0 Lc7**

16.Te1 Tad8 17.Ld4 Dd6 18.Sf1 Sf4 19.Lf3 Se4 20.Lxe4

dxe4 21.Dg4! g6 22.g3 Sd3 23.Txe4 Lb6 24.Se3 h5

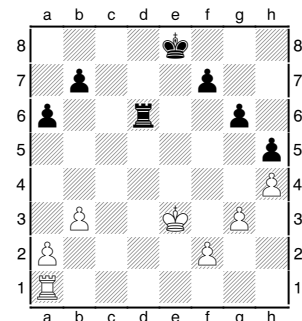
25.Txe8+ Txe8 26.De2 Lxd4 27.Dxd3 Txe3! 28.Dxd4 Dxd4

29.cxd4 Te2 30.b3 Kf8 31.Kg2 Td2 32.Kf3 Txd4 33.Ke3

Td6 34.h4 Te6+ 35.Kd3 Td6+ 36.Ke3 Te6+ 37.Kd3 Td6+

38.Ke3 [Dauerschach?] **38...Ke8** [Nein! Aber dennoch Einigung auf

Remis, 0.00]. [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.07/Schwarz=0.07]

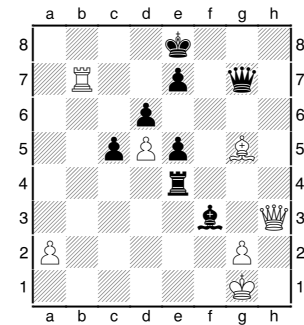


Schlussstellung

Auch ein Weiterspielen bringt nichts, wenn beide Parteien sich einig sind: **39.a3 Tb6 40.b4 Tc6 41.Td1 Te6+=** [0.00] ½-½

Valentina Gunina - Polina Shuvalova Russland-M., Ufa (Rde 11), 20.10.2021

[A58: Wolga/Benkö-Gambit] **1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 4.cxb5 a6 5.bxa6 g6 6.Sc3 Lg7 7.e4 0-0 8.Sf3 Da5 9.Ld3** [-0.04] [9.Ld2 Lxa6 10.Le2 Db4 11.Lxa6 Sxa6 12.De2 0.49] **9...Sxd5! 10.exd5 Lxc3+ 11.bxc3** [-1.30] [11.Ld2 Lxd2+ 12.Dxd2 Dxd2+ 13.Kxd2 Sxa6 14.a4 Sb4 15.Lc4 La6 16.b3= -0.26] **11...Dxc3+ 12.Dd2 Dxa1 13.0-0 Dg7** [-1.06] [13...Sxa6?! 14.Lb2 Dxa2 15.Dc3 f6 16.Ta1 Dxa1+ 0.62; 13...Lxa6 14.Lb2 Dxa2 15.Dc3 f6 16.Ta1 Dxa1+ 17.Lxa1 Lxd3 18.Lb2 c4 19.Se1 Ta2 20.h3 d6 21.Lc1 Sd7 22.Sxd3 cxd3 23.Dxd3 Te8 24.Db1 Tac2 25.Le3 Kf7+- -1.89] **14.Te1 f6 15.h4 d6 16.h5 Sd7** [-0.68] [16...Sxa6 17.Te3 (17.hxg6 hxg6 18.Sh4 g5 19.Sf5 Lxf5 -0.78) 17...Lf5 18.Sh4 Lxd3 19.Txd3 Tf7 -0.34] **17.hxg6 hxg6 18.Dc2 Se5** [-0.32] [18...Lxa6 19.Lxg6 Lc8 20.Te3 Txa2 21.Dxa2 Dxc6 22.Txe7 Se5 23.Da3 Dh5 24.Sxe5 Dd1+ 25.Kh2 Dh5+ 26.Kg1 Dd1+ 27.Kh2 Dh5+= Dauerschach 0.00] **19.Sxe5 fxe5 20.Lxg6 Tf6 21.Le4 Kf7 22.Te3! Tf4! 23.Tb3 Tg4 24.De2 Txa6 25.Tb8 Ta4! 26.f3** [-1.36] [26.Lf3 Tgc4 27.Lh5+ Kf6 28.De3 Te4 29.Df3+-+ -2.66] **26...Tgxe4 27.fxe4 Lg4** [-0.27] [27...Dg4!? 28.Df2+ Ke8 29.Lh6 Kd8 30.Db2 Dd7 31.De2 Kc7 32.Db2 Ta6= -0.14] **28.Df1+** [0.00] [28.Db5? Txe4 29.Lg5 (29.De8+ Kf6 30.Ld2 Td4 31.Le1 Td1 32.Kf2 Txd5 -2.48) 29...Kg6 30.Lh4 Df7 31.Db7+- -1.82] **28...Kg6 ! 29.De1 Kf7 30.Dh4 Txe4 31.Tb7 Ke8 32.Lg5 Lf3! 33.Dh3 Lg4** [0.00] [33...Dxc5?? 34.Tb8+ Kf7 35.De6+ Kg7 36.Tg8+ Kh7 37.Df7+ Kh6 38.Th8#] **34.Dh4 Lf3! 35.Dh3** Ziel: Dreifache Stellungswiederholung [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.19/Schwarz=0.12]



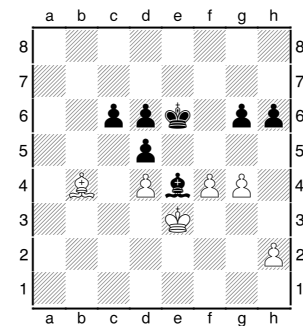
Stellung nach 33.Dh3

Auch *meinemfritz16* fällt nichts Besseres ein: 35...Lg4 36.Dh4 Lf3 37.Dh3 Lg4 38.Tb8+= [0.00] ½-½

Und zum Schluss noch ein Remis, ein letztes Remis:

Polina Shuvalova - Evgenija Ovod Russland-M., Ufa (Rde 1), 9.10.2021

[C67: Spanische Partie (Berliner Verteidigung)] **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.0-0 Sxe4 5.d4 Le7 6.De2 Sd6 7.Lxc6 bxc6 8.dxe5 Sb7 9.c4 0-0 10.Sc3 f6 11.Te1 Sc5** [11...fxe5 12.Dxe5 Lf6 13.Dh5 g6 14.Dh6 Lg7 15.Dh3 d6 16.Dg3 Dd7 17.h3 Sc5 18.Dh4 Se6 19.Sg5 Sxg5 20.Lxg5 Tf7 21.Se4 Lb7 22.c5 Taf8 23.cxd6 cxd6 24.Tad1 c5 25.Sxd6 Txf2 26.Dxf2 Peter Swidler (2722)- Vladimir Malakhov (2712) Moskau 2010 1-0 (41)] **12.Lf4 Se6 13.exf6 Lxf6 14.Lg3 Lxc3** [0.46] [14...d6 15.Se4 c5 16.Tad1 a5 17.Dd3 a4 18.Te2 Tb8 19.Tde1 Ld4 20.h3 Ld7= 0.00] **15.bxc3 d6 16.c5** [-0.23] [16.Sd4 Df6 17.Sxe6 Te8 18.Sxc7 Txe2 19.Txe2 Tb8 20.Te8+ Kf7 21.Tae1 h5 22.c5 dxc5 23.h3 h4 24.Sd5 cxd5 25.Lxb8 1.47] **16...Sxc5 17.Dc4+ Kh8 18.Lh4 Dd7 19.Tad1** [-0.76] [19.Se5 Df5 20.Sxc6 Ld7 21.Se7 Le6 22.Sxf5 Lxc4 23.Se3= -0.24] **19...Dg4 20.Dd4 Dxd4 21.cxd4 Se6 22.Sg5 Sf4 23.Lg3 Sd5 24.f3 Ld7 25.Td3 a5 26.Ta3 Tfb8 27.Se4 Tb2 28.Td1 Kg8 29.Td2 Txd2 30.Sxd2 a4 31.Se4 h6 32.Le1 Kf7 33.Kf2 Le6 34.Td3 a3** [-1.31] [34...Tb8 35.Ta3 Tb2+ 36.Kg1 (36.Kf1 Sb6 37.La5 Sc4 38.Txa4 Se3+ 39.Ke1 Lxa2 40.Lxc7 Sxg2+-+ -3.16) 36...Sf4 37.Ld2 Se2+ 38.Kf1 Sxd4 39.Txa4 c5 40.La5 Ld7 41.Ta3+- -2.53] **35.Ld2 Sb6 36.Lb4 Lxa2** [-0.92] [36...Ta4 37.Ld2 Lxa2 (37...Lf5 38.Tc3 Lxe4 39.fxe4 Txd4+- -2.51) 38.Sc3 Lc4 39.Sxa4 Lxd3 40.Sxb6 cxb6 41.Lc1 a2 42.Lb2 Lb1 43.La1 b5+- -4.07] **37.Txa3 Txa3 38.Lxa3 Ke6 39.Sc3 Lb3 40.Lc1 Sd7 41.La3 Sf8 42.Ke3 Sg6 43.g3 Lc4 44.Lb4 Se7 45.g4 Sd5+** [-0.33] [45...c5 46.dxc5 Sc6 47.La3 d5 48.Kf2 (48.Se2 Lxe2 49.Kxe2 d4 50.Kd3 Kd5 51.f4 Sd8 52.c6 g5 53.fxg5 hxg5 54.Le7 Sxc6 55.Lxg5 Se5+ 56.Kc2 Sxg4 57.h4 c5 -1.17) 48...d4 -1.37] **46.Sxd5 cxd5 47.f4 g6 48.La5 c6 49.Lb4 Lb3 50.Ke2 Lc2 51.Kd2 Le4 52.Ke3** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.13/Schwarz=0.12] ½-½



Schlussstellung

Wie bei den US-Meisterschaften gab es auch bei den Russischen Meisterschaften Geld zu verdienen. Der Preisfond der US-Meisterschaften betrug \$194.000 bei den Männern (\$50.000 für den Gewinner, noch \$4.000 für den letzten), \$100.000 bei den Frauen (\$25.000 für die erste, nur \$2.000 für die letzte).

Bei den Russischen Meisterschaften betrug der Preisfond 7.000.000 Rubel (ca \$98.000) bei den Männern und 4.000.000 Rubel (ca \$57.000) bei den Frauen.

Die Unterschiede in der Höhe der Preisgelder ist einigermaßen überraschend und spiegeln nicht die Spielstärke der Teilnehmer und Teilnehmerinnen wider. Und wieso erhalten Frauen generell weniger?

Von den an der US-Meisterschaft beteiligten 12 Männern sind 6 Spieler in der FIDE-Liste der besten 100 gelistet, von den an der Russischen Meisterschaft beteiligten 11 Männern sind 7 in der FIDE-Liste der besten 100 gelistet. Leider fehlten da die Top 3: Nepomnjaschtschi (5.), Grischuk (10.) und Karjakin (18). Für die war das Preisgeld wohl nicht verlockend genug?

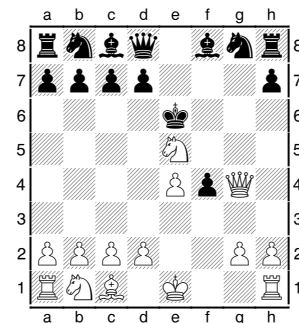
Vergleich der Spielstärken nach Elo:

Elo-Durchschnitt: USA-M: 2682 / Russland-M: 2683 (ohne Gurjakina)

Elo-Durchschnitt: USA-F: 2323 / Russland-F: 2429

SCHACH WIE GEHABT (S.O.) DOCH ANDERS: KING-OF-THE-HILL

Die auf S.32 als Beispiel für eine mögliche 3-Schach-SchachPartie gezeigte Partie wurde von Weiß gewonnen, da Weiß mit dem Zug 7.Dg4+ zum dritten Mal Schach geboten hat. Zur Erinnerung: 1.e4 e5 2.f4 exf4 3.Sf3 g5 4.Lc4 g4 5.Lxf7+ Kxf7 6.Se5+ Ke6 7.Dxg4+. Da nun aber Schwarz nach 7...Kxe5 eines der Zentrumsfelder betritt, wäre dieselbe Partie gemäß dem Ziel, das für die Variante **King-of-the-Hill** gilt, nämlich als erster den König ins Zentrum, auf eines der Felder d4, d5, e4, e5, zu führen, für Schwarz gewonnen!



Stellung nach 7.Dg4+

UND NOCH EINMAL SCHACH ANDERS: RAUTENSCHACH

Rautenschach ist nicht nur eine Schachvariante für HSV-Anhänger oder Merkel-Bewunderer. Eigentlich ist auch die englische Bezeichnung viel schöner: *Diamond-Chess*. Im März 1886 vom *The British Chess Magazine* vorgestellt, wird das Brett um 45° gedreht, sodass die Steine sich in zwei Ecken gegenüberstehen.

Die Figuren ziehen wie üblich. Nur die Bauern bewegen sich diagonal (in Läuferichtung!) auf die gegnerische Stellung zu. Sie schlagen aber wie der Turm – nach links und nach rechts auf das entsprechende Nachbarfeld. Die Rochade ist nicht möglich. Kein Schlagen *en passant* oder *Doppelzug* der Bauern zu Beginn.

Die Bauernumwandlung erfolgt auf einem der gegenüberliegenden Randfelder. Dabei sollte man bedenken, dass die Bauern bis zu ihrem Umwandlungsfeld unterschiedlich viele Züge machen müssen.



Ausgangsstellung.

Kb7 33.Sd5+ Kc8 34.Da6+ Kd8 35.Tb8+ Lc8 36.DxL#

Bevor man selber eine Partie spielt, sollte man man diese Beispielpartie (nach *wikipedia*) nachspielen; denn die Bauernzüge sind gewöhnungsbedürftig, z.B. bedeutet 1.d3, dass der Bauer von e2 kommt, usw.: 1.d3 c4 2.Le2 e6 3.d4 c4xd4 4.e4xd4 Ld7 5.e4 b4 6.Lf3 e7 7.d2 Tg8 8.Tc1 f6 9.c3 f5 10.c4 b4xc4 11.c3xc4 d5xd4 12.e4xd4 f5xf4 13.Sxf4 Sb5 14.Se4 Tf8 15.c4xc5 Lxc5 16.SxL SxS 17.Df1 Sb3 18.c5! SxT 19.DxSc1 Sd4 20.Tb2 Sb3 21.Db1 Ta3 22.Sd3 g5 23.f5 Txf5 24.Lg2 Da6 25.Sb4 Da4 26.Sc2 Dg4 27.SxT DxL 28.TxS Dxh4+ 29.Lh3 Dh8 30.Sc4 Tf1+ 31.DxT h4D 32.Sb4+



Ausgangsstellung in natura:

DIE MORPHY ZAHL

In einem Kommentar zur Partie Galliamova wurde gesagt, dass sie schon in einem Turnier mitgespielt hatte, an dem Reshevsky teilnahm, „der gegen viele gespielt hatte, die in den 1860er Jahren geboren wurden; wie Janowski und Mieses. Und hier spielt sie gegen Spielerinnen, die in den 2000er Jahren geboren sind“. Das besagte Turnier fand 1989 statt. Da war Galliamova 17 Jahre alt und Reshevsky 78. Als „Antwort“ schrieb ein anderer „Zuschauer“, dass er an eine Anekdote von Bent Larsen denken müsse. Larsen sagte vor seinem Spiel gegen Ossip Bernstein 1954: „Ich erinnere mich, dass jemand mir vor dem Spiel sagte: „Junger Mann, es muss für Sie interessant sein, gegen Bernstein zu spielen, der schon 1907 daran dachte sich vom Schach zurückzuziehen!“ Bernstein (*20.9.1882) hatte gegen solche Meister wie Tschigorin (*31.10.1850) und Schiffers (*22.4.1850) gespielt. Die Partie, die hier gemeint ist:

Ossip Bernstein - Bent Larsen Olympiade Amsterdam 20.9.1954

[B50: Sizilianisch (Verschiedenes mit 2...d6)] **1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.c4 Lg4 4.d4 cxd4 5.Dxd4 Sf6 6.Sc3 g6 7.b3 Lg7 8.Lb2 Da5 9.Sd2 Sc6 10.De3 Sb4 11.Tc1 Sxa2 12.Sxa2 Dxa2 13.Ld4 e5 14.Lc3 h5 15.Dd3 Da3 16.Ta1 Dc5 17.Ta5 Dc7 18.Lb4 Lf8! 19.Sb1 [-1.86] [19.h3 Ld7 20.Ta1 a5 21.Le2 Le7 22.0-0 -0.62] 19...Sxe4! 20.Dxe4? [-4.00] [20.f3 d5 (20...Sc5 21.Dd1 Le6 22.Sc3 d5 23.cxd5 Ld7-+ -2.13) 21.c5 Sxc5 22.Txc5 Lxc5 23.Db5 Ld7 24.Dxc5 Dxc5 25.Lxc5 Tc8 26.b4 b6-+ -2.41; 20.Sd2 d5 21.c5 Lxc5 22.Db5+ Ld7 23.Sxe4 Lxb5 24.Lxb5+ Kf8 25.Sxc5 Kg7 26.0-0-+ -2.62] 20...d5! 21.Txd5 Lxb4+ 22.Sd2 0-0 23.Ld3 Tad8 24.Tb5 Lxd2+ 25.Kxd2 Lf5 26.Dxb7 Txd3+ 27.Kc1 Dd6 28.Dxa7 Tc3+ 29.Kb2 Dd2+ [-11.56] [29...Tc2+ 30.Ka1 Dd2 31.Dxf7+ Txf7 32.Tb8+ Tf8 33.Txf8+ Kxf8 34.h4 Ta2#] 30.Ka3 Tc2 31.Ta1 Le4 32.Tb6 Ta8 33.Tb8+ Txb8 34.Dxb8+ Kh7 35.Dxe5 Lxg2 [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.66/Schwarz=0.34] 0-1**

Und oben zitierte letzte Eintrag erwähnte auch die Morphy-Zahl. Die Morphy-Zahl 1 haben diejenigen Spieler, die gegen Morphy gespielt haben; die Morphy-Zahl 2 haben diejenigen, die gegen jemanden gespielt haben, der gegen Morphy gespielt hat, der also die Morphy-Zahl 1 hat, usw.

Die Idee zu einer Morphy-Zahl soll auf Tim Krabbé zurückgehen, der Juni 2000 in einem Kommentar schrieb: „Ich spielte mal eine offizielle Partie gegen Euwe, der gegen Tarrasch spielte, der gegen Paulsen spielte, der gegen Morphy spielte.“ Nach dieser Rechnung hat Krabbé die Morphy-Zahl 4. Die Morphy-Zahl ist also quasi eine Morphy-Genealogie der Schachspiele.

Hier ein Beispiel: Mit seiner Partie gegen Morphy (*22.6.1837) wird Bird (*14.7.1829) die Ehre der Morphy-Zahl 1 zuteil:

Henry Edward Bird - Paul Morphy London 1858

[C41: Philidor-Verteidigung] **1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.d4 f5 4.Sc3 fxe4 5.Sxe4 d5 6.Sg3 e4 7.Se5 Sf6 8.Lg5 Ld6 9.Sh5 0-0 10.Dd2 De8 11.g4 [-1.66] [11.Lxf6 Dxb5 12.Le2 De8 13.Lh4 Le6 14.0-0 c5 15.c3 Sc6 16.f4 a5 17.Lb5= -0.19] 11...Sxg4 12.Sxg4 Dxb5 13.Se5 Sc6 [-1.21] [13...c5 14.h4 De8 15.c3 cxd4 16.cxd4 Sc6 17.Sxc6 Dxc6 18.Tc1 Db6 19.a3 Lg4-+ -1.86] 14.Le2 Dh3 15.Sxc6 bxc6 16.Le3 Tb8 17.0-0-0 Txf2 18.Lxf2 Da3 19.c3! [19.bxa3?? Lxa3#] 19...Dxa2 20.b4 Da1+ 21.Kc2 Da4+ 22.Kb2? [-3.82] [22.Kc1! Lf5 23.Le1 Da1+ 24.Kc2 Da3 25.Dc1 e3+ -0.77] 22...Lxb4! 23.cxb4 Txb4+ 24.Dxb4 Dxb4+ 25.Kc2 e3 26.Lxe3 Lf5+ 27.Td3 Dc4+ 28.Kd2 Da2+ 29.Kd1 Db1+ [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.60/Schwarz=0.08] 0-1**

Gegen Bird, den manche als den Namensgeber der Bird-Eröffnung kennen, spielte 32 Jahre später Lasker (*24.12.1868) und „erwarb“ somit die Morphy-Zahl 2:

Henry Edward Bird - Emanuel Lasker Liverpool 1890

[A03: Bird-Eröffnung] **1.f4 d5 2.e3 g6 3.Sf3 Lg7 4.c3 Sf6 5.d4 0-0 6.Ld3 b6 7.b4 Lb7 8.a4 Sbd7 9.0-0 Tc8 10.a5 c5 11.axb6 axb6 12.Ta7 Lc6 13.b5 La8 14.Se5 Tc7 15.Ta2 e6 16.Sd2 Db8 17.Sdf3 Ta7 18.Txa7 Dxa7 19.Lb2 c4 20.Lc2 Da5 [0.78] [20...Sxe5 21.dxe5 Sd7**

22.De2 Sc5 23.Ta1 Dd7= -0.01] **21.Da1! Sxe5 22.Dxa5??** [-3.09] [22.dxe5 Sg4 (22...Dxa1 23.Txa1 Sd7 24.Ta7 Sc5 25.La3 Tb8 26.Sd4 Lf8 27.Lxc5 Lxc5 28.g4 0.96) 23.Dxa5 bxa5 24.Lc1 f6 25.h3 Sh6 26.Sd4 Te8 27.exf6 Lxf6 28.La3 0.89] **22...Sxf3+** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.47/Schwarz=0.14] **0-1**

Weitere 46 (!) Jahre danach spielte der ehemalige Weltmeister Lasker gegen den zukünftigen Weltmeister Botwinnik (*4.8.1911):

Mikhail Botwinnik - Emanuel Lasker Moskau 1936

[E07: Katalanisch] **1.Sf3 d5 2.c4 e6 3.g3 Sf6 4.Lg2 Le7 5.0-0 0-0 6.d4 Sbd7 7.Sc3 dxc4 8.e4 c6 9.a4 a5 10.De2 Sb6 11.Td1 Lb4 12.Se5 De7 13.Le3 Ld7 14.Sxc4 Sxc4 15.Dxc4 b5** [0.76] [15...Sg4 16.e5 Sxe3 17.fxe3 Dg5 18.Td3 f5= 0.03] **16.De2 Tab8 17.axb5 cxb5 18.e5 Se8 19.d5 exd5** [4.36] [19...Lxc3 20.d6 (20.bxc3 exd5 21.Txd5 (21.f4 a4 22.Df2 Sc7 23.Lc5 0.87) 21...Lc6 22.Tc5 Lxg2 1.36) 20...Dd8 21.bxc3 f6 22.f4 a4 1.47] **20.Sxd5 Dxe5 21.Sxb4** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.03/Schwarz=0.47] **1-0**

Und noch einmal 32 Jahre später spielte der ehemalige Weltmeister Botwinnik gegen Vlastimil Hort (*12.1.1944):

Mikhail Botwinnik - Vlastimil Hort Monte Carlo, 1968

[E69: Königsindisch (Hauptvariante des g3-Systems mit e2-e4 und h2-h3)] **1.c4 Sf6 2.Sf3 d6 3.Sc3 g6 4.g3 Lg7 5.Lg2 e5 6.0-0 0-0 7.d4 Sbd7 8.e4 c6 9.h3 Te8 10.Le3 a6 11.dxe5 dxe5 12.b4** [12.c5 Lf8 13.b4 a5 14.a3 b6 15.cxb6 axb4 16.axb4 Txa1 17.Dxa1 Sxb6 18.Td1 Sfd7 19.b5 cxb5 20.Sxb5 Sc4 21.Lg5 Db6 22.Sc3 Db2 23.Dxb2 Sxb2 24.Tb1 Sd3 25.Lf1 S3c5 26.Lb5 La6 Shakriyar Mamedyarov (2760)-Wassyl Ivanchuk (2751) Nice 2008 ½-½ (34)] **12...Lf8 13.a3 b5 14.Sd2 c5 15.Tb1 Tb8 16.cxb5 axb5 17.Dc2 La6 18.Tfc1 Te6 19.Lf1 cxb4 20.axb4 Tc6 21.Db2 Tbc8 22.Sa2 Sb8 23.Dxe5 Txc1 24.Txc1 Txc1 25.Sxc1 Sc6 26.Dc3 Sxb4 27.Scb3 Sd7!** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.05/Schwarz=0.08] ½-½

Gegen Hort spielte ich (*21.11.1948) dann anlässlich der Jubiläumsfeiern zum 50. Jahrestag des Bestehens des *Poppenbütteler Schachklubs von 1947 e.V.*:

Vlastimil Hort – Uwe Tranelis Hamburg, Simultan (1.Partie), 29.11.1997

[C04: Französische Verteidigung (Tarrasch-Variante)] **1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Sc6 4.Sgf3 Sf6 5.e5 Sd7 6.Lb5 Le7 7.0-0 0-0 8.Te1 Sb6 9.Sf1 Ld7 10.Le2 f6 11.Lf4 Le8 12.exf6 Lxf6 13.Lg3 Lg6 14.Se3 Se7** [0.82] [14...Sc8 15.Sg4 Le7 16.Ld3 Lf5 17.h3 Sd6 0.63] **15.Le5** [0.32] [15.Sg4 Sf5 16.Sxf6+ gxf6 17.Lf4 Dd7 18.b3 Sc8 19.Tc1 Sce7 20.c4 Tad8 21.h3 0.63] **15...Sf5 16.Sxf5 Lxf5 17.h3 Sd7 18.Ld3 Lxd3 19.Dxd3 Sxe5 20.Sxe5 Lh4 21.Te2 De7 22.Tae1 Tae8 23.c3** [0.64] [23.Sf3 Lf6 24.Txe6 Dd7 25.Txe8 Txe8 26.Txe8+ Dxe8 27.Df5 1.56] **23...c6 24.g3 Lf6 25.f4 Dd8 26.Kg2 Te7 27.b4 De8 28.a4 Lxe5 29.Txe5 Tf6 30.a5 Dg6 31.Dxg6 Txxg6 32.f5 Tf6 33.fxe6** [1.36] [33.Txe6?! Texe6 34.fxe6 Kf8 35.e7+ Ke8 36.a6 b6 37.g4 Tf7 38.Te6 Txe7 39.Txc6 Kd7 40.b5 Te1 0.96] **33...Kf8 34.b5 Ke8 35.a6 bxa6** [1.87] [35...cxb5 36.axb7 Txb7 37.Txd5 Ke7 38.Tde5 a6 39.h4 Tc7 40.T1e3 Tf8 41.g4 Te8 0.68] **36.bxc6 a5?** [5.25] [36...Tc7 37.c4 Txc6 38.cxd5 Tc2+ 39.Kg1 Tf3+- 4.53] **37.Txd5** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.12/Schwarz=0.42] **1-0**

Man mag nun einwerfen, dass Simultanpartien nicht gelten dürfen, um eine Morphy-Zahl, in meinem Falle also eine 5, zu rechtfertigen, dem sei gesagt, dass z.B. auch die Partie Morphy - Löwenthal keine Turnierpartie war. Natürlich ist niemand daran gehindert, noch andere Kriterien hinzuzufügen, z.B., dass der „Herausforderer“ gegen den Morphy-Zahl-Inhaber *gewinnen* muss, um eine eigene Morphy-Zahl zuerkannt zu bekommen.

Übrigens: Wie gerne hätte ich eine Partie-Generalogie mit einem Foto Morphys beginnen wollen, auf dem er dem Spieler gegenüber sitzt, der in dieser Spieler-Reihe die Morphy-Zahl 1 hat: Löwenthal (rechts, *15.7.1810) war 56 Jahre alt als er die folgende Partie gegen Morphy (links, *22.6.1837) spielte. Das Foto ist meines Wissens das einzige, das Morphy am Brett gemeinsam mit einem Kontrahenten zeigt:

Paul Morphy – Johann Jacob Löwenthal London, 20.7.1866

[C30: Abgelehntes Königsgambit] **1.e4 e5 2.f4 Lc5 3.Sf3 d6 4.c3 Lg4 5.Lc4 Lxf3 6.Dxf3 Sf6 7.b4 Lb6 8.d3 Sbd7 9.f5 De7 10.g4 h6 11.Ke2 c6 12.g5** [-0.98] [12.h4 d5 13.Lb3 0–0–0 14.g5 dxe4 15.dxe4= -0.20] **12...hgx5 13.Lxg5 d5 14.Lb3 Dd6 15.Sd2 a5 16.bxa5 Txa5 17.h4 Sh5 18.Sf1 Sc5 19.Lc2** [-2.34] [19.Td1 Sf4+ 20.Lxf4 exf4 21.Sd2 Sxb3 22.axb3 -1.52] **19...Tb5** [-0.96] [19...Ta3 20.Ld2 La5 21.exd5 Lxc3 22.Tc1 cxd5 23.f6 Sxf6 24.Lb3 Txb3 25.Lxc3 Ta3 26.Lb4 Txa2+ 27.Sd2 b6 28.De3 d4 29.Dg1 e4 30.Dh2 Dxb2+ 31.Txb2 Sxd3 32.Tc4 (32.Tc8+ Kd7 33.Txb8 Sxb4 34.Th1 e3 35.Td1 Se4 36.h5 Sc3+–+ -15.15) 32...Sxb4 33.Txb4 d3+–+ -9.76] **20.Lc1 dxe4** [-1.10] [20...La5! 17 21.Sg3 Sf4+ 22.Kf1 Lxc3 23.Tb1 Txb1+– -1.85] **21.dxe4 Tb2? 22.Lxb2 Sf4+ 23.Ke1 Scd3+ 24.Lxd3 Sxd3+ 25.Kd2 Sxb2+ 26.Kc2! Da3 27.Sd2! Lc7?** [4.00] [27...Sa4 28.Thb1 (28.Sc4 Dc5 29.Sxb6 Sxb6 30.Tab1 Th6 31.Thd1 1.05) 28...La5 29.f6 Sc5 30.Sb3 g6 31.Sxc5 Txb4 32.Sb3 Th2+ 33.Sd2 Da4+ 34.Tb3 Ld8+– 3.37] **28.Sb1** [3.95] [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.23/Schwarz=0.48] **1–0**



Im selben Jahr, ebenfalls in London, spielte Löwenthal dann gegen den ersten Schachweltmeister Steinitz (*14.5.1836), ergo den mit der Morphy-Zahl 2:

Wilhelm Steinitz - Johann Jacob Löwenthal London, 1866

[C30: Abgelehntes Königsgambit] **1.e4 e5 2.f4 Lc5 3.Sf3 d6 4.c3 Lg4 5.Lc4 Lxf3 6.Dxf3 Sf6 7.b4 Lb6 8.d3 Sbd7 9.f5 De7 10.g4 h6 11.Ke2 c6 12.g5** [-1.08] [12.h4 d5 13.Lb3 0–0–0 14.g5 dxe4 15.dxe4= -0.27] **12...hgx5 13.Lxg5 d5 14.Lb3 Dd6 15.Sd2 a5 16.bxa5 Txa5 17.h4 Sh5 18.Sf1 Sc5! 19.Lc2** [-2.33] [19.Td1 Sxb3 20.axb3 Ta2+ 21.Td2 Ta3 22.Tc2 Ta1 23.exd5 cxd5 24.c4 e4 25.dxe4 dxc4 26.Td2+– -1.74] **19...Tb5** [-0.94] [19...Ta3! 20.Ld2 La5 21.exd5 Lxc3 22.Lxc3 Txc3 23.Kd2 Ta3 -3.49] **20.Lc1** [-1.79] [20.exd5 cxd5 21.d4 e4 22.Dh3 Sd7 23.Kd1 Lc7 24.Ld2 -1.07] **20...dxe4** [-1.21] [20...La5! 21.Sg3 Sf4+ 22.Kf2 Lxc3 23.Tb1 dxe4 24.Sxe4 Sxe4+ 25.Dxe4 Ld4+–+ -2.72] **21.dxe4 Tb2? 22.Lxb2 Sf4+ 23.Ke1 Scd3+ 24.Lxd3 Sxd3+ 25.Kd2 Sxb2+ 26.Kc2! Da3 27.Sd2!+ Lc7?** [4.11] [27...Sa4 28.Thb1 Ld8 29.Dg3 0–0 30.Tb4 Sc5+– 1.95] **28.Sb1** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.22/Schwarz=0.52] $\frac{1}{2}$ – $\frac{1}{2}$ Wieso sich die Kontrahenten auf Remis einigten, bleibt deren Geheimnis. Der weiße Vorteil ist offensichtlich: 28...Da5 29.Kxb2 Db5+ 30.Kc1 Ld8 31.Sd2+–[4.33]

33 Jahre später spielte dann der ehemalige Weltmeister Steinitz gegen den amtierenden Weltmeister Lasker (*24.12.1868):

Wilhelm Steinitz - Emanuel Lasker London, 5.7.1899

[C29: Wiener Partie] **1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.f4 d5 4.d3 Sc6 5.fxe5 Sxe5 6.d4 Sg6 7.exd5 Sxd5 8.Sxd5 Dxd5 9.Sf3 Lg4 10.Le2 0–0–0 11.c3 Ld6 12.0–0 The8 13.h3 Ld7 14.Sg5** [-0.93] [14.c4 De6 15.Ld3 Sf4 16.c5 Sxd3 17.Dxd3 -0.49] **14...Sh4! 15.Sf3 Sxg2 16.Kxg2 Lxh3+ 17.Kf2** [-1.01] [17.Kxb3?? Dh5+ 18.Kg2 (18.Sh4 Txe2 19.Dxe2 Dxe2 20.Lf4 Lxf4 21.Txf4 g5 22.Txf7 De6+–+ -9.82) 18...Dg4+ 19.Kh1 Dh3+ 20.Kg1 Te4 21.Lg5 Tde8 22.Se5 Dg3+ 23.Kh1 Lxe5+– -6.44] **17...f6 18.Tg1 g5 19.Lxg5 ffg5 20.Txg5 De6 21.Dd3 Lf4 22.Th1 Lxg5 23.Sxg5 Df6+ 24.Lf3** [-4.88] [24.Sf3 Lg4 25.Ld1 h5 26.a4 Te7 27.Kg2 Tg8 28.Kf2+– -5.10] **24...Lf5 25.Sxh7 Dg6 26.Db5 c6 27.Da5 Te7 28.Th5 Lg4 29.Tg5** [-9.57] [29.Lxg4 Dxg4 30.Df5+ Dxf5+ 31.Txf5 Txb7 -6.56] **29...Dc2+** [-9.86] [29...Dxb7? 30.Lxg4+ Tdd7 31.Lxd7+ Kxd7 32.Df5+ Kd6 33.Dg6+ Kc7 34.Dxb7 Txb7 35.a4 Th2+ 36.Tg2 Th7 37.Ke3 1.15] **30.Kg3 Lxf3** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.73/Schwarz=0.12] **0–1**

Und der ehemalige Weltmeister Lasker dann – wie oben – gegen den zukünftigen Weltmeister Botwinnik, u.s.w.

Eine schöne Reihe mit Foto und einem Weltmeister mehr (Steinitz). Der Nachteil jedoch: Dann hätte ich nicht die Morphy-Zahl 5, sondern nur die 6.

Ob das auch mit einer Philidor-Zahl geht?

WELTMEISTERSCHAFT 2021

Gespielt wurde vom 24. November bis 10. Dezember. Ursprünglich war der Beginn der Weltmeisterschaft auf den 20. Dezember 2020 in Dubai im Rahmen der Expo 2020 angesetzt. Doch wegen der Covid-19-Pandemie wurde sie, genauso wie die Expo, auf 2021 verschoben.



Die Meisterschaft war auf 14 Turnierpartien angelegt, zwei mehr als seit 2006 üblich.

Remisvereinbarungen waren vor dem 40. Zug nicht erlaubt (statt zuvor vor dem 30. Zug) – außer bei Stellungswiederholungen. Beide Änderungen waren die Reaktion auf die 12 Remispartien bei der WM 2018 (Magnus – Caruana) als durch Schnell- und Blitzschach-



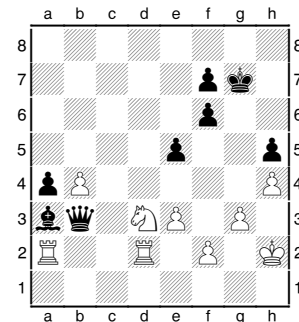
Partien die Entscheidung über den Gewinn des WeltmeisterTitels herbeigeführt werden musste.

Die Bedenkzeit betrug 120 Minuten für 40 Züge, gefolgt von 60 Minuten für die nächsten 20. Ab dem 61. Zug blieben den Spielern noch 15 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug. Das Inkrement erst ab Zug 61 war eine weitere Änderung gegenüber den vorherigen WMs als es das Inkrement schon ab dem 1. Zug gab. Werden die BedenkzeitRegelungen nun auch offiziell überdacht?

Der Preisfonds betrug \$2.000.000, der im Verhältnis von 60:40 zugunsten des Siegers ausgeschüttet wurde. Zur 55:45%-Verteilung kam es nicht, da kein Tie-Break nötig war. Nach fünf Remispartien gelang es Carlsen in seiner dritten Weißpartie, Nepomnjaschtschi zur Aufgabe zu bewegen – nach 136 Zügen!

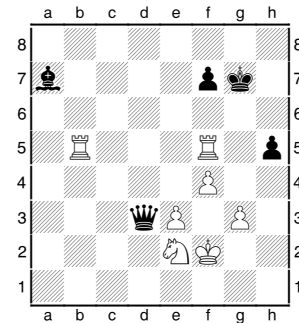
Magnus Carlsen - Ian Nepomnjaschtschi WM Dubai (6.Partie), 3.12.2021

[D02: Damenbauernspiele] **1.d4 Sf6 2.Sf3 d5 3.g3 e6 4.Lg2 Le7 5.0-0 0-0 6.b3 c5 7.dxc5 Lxc5 8.c4 dxc4 9.Dc2 De7 10.Sbd2 Sc6 11.Sxc4 b5 12.Sce5 Sb4 13.Db2 Lb7 14.a3 Sc6 15.Sd3 Lb6 16.Lg5 Tfd8 17.Lxf6 gxf6 18.Tac1 Sd4 19.Sxd4 Lxd4 20.Da2 Lxg2 21.Kxg2 Db7+ 22.Kg1 De4 23.Dc2 a5 24.Tfd1 Kg7 25.Td2 Tac8 26.Dxc8 Txc8 27.Txc8 Dd5 28.b4 a4 [0.65] [28...e5 29.e3 (29.bxa5?! e4 -0.83) 29...Lxe3 30.fxe3 axb4 31.axb4 e4 32.Tc3 exd3 33.Texd3 De4= 0.04] **29.e3 Le5** [0.30] [29...Lb2! 30.Tc5 (30.Txb2? Dxd3 31.e4 (31.Tc1 Dxa3+ 32.Tbb1 Da2 33.Ta1 Dd2 34.Tcb1 h6 35.Kg2 Dc2 36.Kf3 a3 37.Kg2 a2 38.Tg1 De4+ 39.f3 Dc2+ 40.Kh1 Db2 41.Tg1 Kg6 42.Tg1+ -3.15) 31...Dxa3 32.Tcc2 Df3 33.Te2 f5 34.exf5 exf5 35.Te3 Dd1+ 36.Kg2+ -2.13) 30...Dd6 31.Txb2 Dxd3 32.Tbc2 Dxa3 33.Txb5 Dd3= 0.00] **30.h4 h5 31.Kh2 Lb2 32.Tc5 Dd6 33.Td1** [-0.76] [33.Txb5 Lxa3 34.Td1 Dd7 (34...e5 35.e4 Dd4 36.Ta5 Dc4 -0.71) 35.Tc5 Lxb4 36.Tcc1 La5 -0.80; 33.Tcc2 Lxa3 34.Sf4 Df8 35.Tc7 Kg8 36.Tdc2 Dd6 37.Tc8+ Kg7 38.Sxh5+ Kg6 39.Th8+- 2.24] **33...Lxa3 34.Txb5 Dd7 35.Tc5** [-0.80] [35.Txh5? Lxb4 (35...e5 36.e4 Dg4 37.Ta1 Lxb4 38.Txa4 Dxh5 39.Sxb4 Df3 40.Ta2 Dxe4 41.Sa6 Db1+ -4.19) 36.Tb1 Lf8 37.Se1 e5 38.f3 a3 39.Sg2 Dd3 40.Ta1 Dc3 41.Ta2 Db3 42.Ta1 Db2 43.Tg1 Lc5 44.Kh3 a2 45.Tf5 Db1 46.Txb1 axb1D 47.g4+ -12.14] **35...e5 36.Tc2 Dd5** [0.35] [36...Lxb4! 37.Tcc1 La3 38.Ta1 Dg4 39.Td2 Le7 -1.02] **37.Tdd2 Db3 38.Ta2 e4** [1.35] [38...f5! 39.Sc5 Dxb4 40.Sxa4 Db3 41.Tdc2 f4 42.exf4 exf4 43.Sc3 fxg3+ 44.fxg3 Ld6= 0.00] **39.Sc5! Dxb4 40.Sxe4 Db3 41.Tac2 Lf8 42.Sc5 Db5 43.Sd3 a3 44.Sf4 Da5! 45.Ta2 Lb4 46.Td3 Kh6 47.Td1 Da4 48.Tda1 Ld6 49.Kg1 Db3 50.Se2 Dd3 51.Sd4 Kh7 52.Kh2 De4** [0.97] [52...Kg7 53.Tc2 f5 54.Kg2 Kh7 55.Tcc1 Le5 56.Td1 De4+ 57.Kg1 Dg4 58.Td3 Lxg3 59.fxg3 Dxg3+ 60.Kf1 Dh3+ 61.Kf2 Dxh4+=**

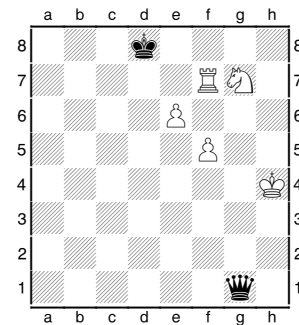


Stellung nach 38.Ta2

0.00] 53.Txa3 Dxb4+ 54.Kg1 De4 55.Ta4 Le5 56.Se2 Dc2 57.T1a2 Db3 58.Kg2 Dd5+ 59.f3 Dd1 60.f4 Lc7 61.Kf2! Lb6 62.Ta1 Db3 63.Te4 Kg7 64.Te8 f5 65.Taa8 Db4 66.Tac8 La5 67.Tc1 Lb6 68.Te5 Db3 69.Te8 [0.00] [69.Tc3 Db1 70.Tc6 Db3 71.Tc8 Db1 72.Tc4 f6 73.Te7+ Kg6 74.Tc1 Db4 75.Te6 Lc5 76.Tc6 0.91] 69...Dd5 70.Tcc8 [0.00] [70.Tb8 De6 71.Tc3 Kh7 72.Ta8 De4 73.Tac8 De6 74.Tb8 0.53] 70...Dh1! 71.Tc1 Dd5! 72.Tb1 La7 [1.30] [72...h4! 73.gxh4 (73.Txb6 h3 74.Tbb8 Dg2+ 75.Ke1 h2 76.Tg8 Kf6 77.Tb6+ (77.Th8 h1T+ 78.Txh1 Dxb1+ 79.Kf2 Dh2+ 80.Kf3 Dh1+ 81.Kf2 Dh2+ 82.Kf3= Remis durch Stellungswiederholung. 0.00) 77...Ke7 78.Th8 h1D+ (78...h1T+ 79.Txh1= 0.00) 79.Txh1= 0.00) 73...Ld8 74.Tg1+ Kh7 75.Tg2 Dd2 76.Tg5 Lxg5 77.hxg5 Dc2= 0.21] 73.Te7! Lc5 74.Te5 Dd3 75.Tb7 Dc2 76.Tb5 La7 77.Ta5 [0.86] [77.Txf5 Dd3 78.Txf7+! Kxf7 79.Tb7+ Kf6 (79...Kf8 80.Txa7 Dd1 81.Tc7 Dh1 82.Tc8+ 1.33) 80.Txa7 Db1 81.Ta6+ Kf7 82.Tc6 1.33] 77...Lb6 78.Tab5 La7! 79.Txf5 Dd3 80.Txf7+!! Kxf7 81.Tb7+ Kg6 82.Txa7 Dd5 83.Ta6+ Kh7 84.Ta1 Kg6 85.Sd4 Db7 86.Ta2 Dh1 87.Ta6+ Kf7 88.Sf3 Db1 89.Td6 Kg7 90.Td5 Da2+ 91.Td2 Db1 92.Te2 Db6 93.Tc2 Db1 94.Sd4 Dh1 95.Tc7+ Kf6 96.Tc6+ Kf7 97.Sf3 Db1 98.Sg5+ [0.00] [98.Sg1 Df5 99.Tc4 Kg6 100.Td4 De6 101.Se2 Dh3 102.Td1 Dh2+ 103.Kf3 Dh3 104.Td6+ 1.34] 98...Kg7 99.Se6+ Kf7 100.Sd4 [1.01] [100.f5 Dxf5+ 101.Sf4 Dd7 102.Te6 Dd2+ 103.Kf3= 0.00] 100...Dh1! 101.Tc7+ Kf6! 102.Sf3 Db1 103.Td7 Db2+ 104.Td2 Db1 105.Sg1 Db4 106.Td1 Dc3 107.Td6+ Kg7 108.Td4 Dc2+ 109.Se2 Db1 110.e4 Dh1 111.Td7+ Kg8 112.Td4 [0.00] [112.Ke3 h4 113.Td8+ Kf7 114.gxh4 Dh3+ 115.Kd2 Dxb4 116.Td7+ Ke8 117.Td5 Kf7 118.Tf5+ 1.30] 112...Dh2+ 113.Ke3 h4 114.gxh4 Dh3+ 115.Kd2 Dxb4 116.Td3 Kf8 117.Tf3 Dd8+ 118.Ke3 Da5 119.Kf2 Da7+ 120.Te3 Dd7 121.Sg3 Dd2+ 122.Kf3! Dd1+ 123.Te2 Db3+ 124.Kg2 Db7 125.Td2 Db3 126.Td5 Ke7 127.Te5+ Kf7 128.Tf5+ Ke8 129.e5 Da2+ 130.Kh3 De6 131.Kh4 Dh6+ 132.Sh5 Dh7? [4.43] [132...Ke7 133.Tf6 Dh8 134.Tg6 Dd8 135.Td6 Dc7 136.Sf6 Dc1 137.Kg5 Dg1+ 138.Kf5 Db1+ 139.Se4 Da2+- 2.73] 133.e6! Dg6? [10.82] [133...De7+ 134.Kg4 Db7 135.Td5 Db1 136.f5 Dg1+ 137.Kh4 Dg2 138.Tb5 Dh1+ 139.Kg5 Ke7+- 4.63] 134.Tf7 Kd8 135.f5 Dg1 136.Sg7 [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.13/Schwarz=0.17] 1-0



Stellung nach 79...Dd3

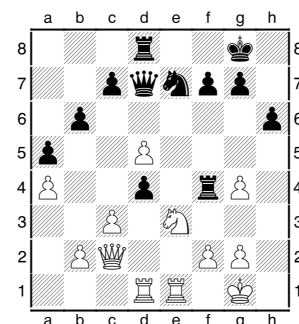


Schlussstellung

Und jetzt weiß jeder weshalb Weiß in der Bewertung durch *meinfritz16* schon lange Zeit vorne lag: 136...Dh1+ 137.Kg5 De1 [137...Dg2+ 138.Kh6 Dh1+ 139.Kg6 De4 (139...Dg2+ 140.Kh7 Dh2+ 141.Kg8 De5 142.f6 Dd5 143.Td7+ #12) 140.e7+ Dxe7 #12] 138.e7+ Dxe7+ 139.Txe7 [#12]

Diese epische Niederlage, keine Partie um die Weltmeisterschaft seit der ersten (Steinitz vs Zukertort 1886) war länger, muss Nepomnjaschtschi so zugesetzt haben (vor allem wohl wegen der wiederholt ausgelassenen Möglichkeiten zum Remis, dass er von den folgenden Partien nur zwei remis halten konnte. Und drei verlor. Die 11. Partie brachte dann die vorzeitige Entscheidung:

Ian Nepomnjaschtschi - Magnus Carlsen WM Dubai (11), 10.12.2017
 [C54: Italienische Partie (Hauptvariante)] 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d3 Lc5 5.c3 d6 6.0-0 a5 7.Te1 La7 8.Sa3 h6 9.Sc2 0-0 10.Le3 Lxe3 11.Sxe3 Te8 12.a4 Le6 13.Lxe6 Txe6 14.Db3 b6 15.Tad1 Se7 16.h3 Dd7 17.Sh2 Td8 18.Shg4 Sxg4 19.hxg4 d5 20.d4 exd4 21.exd5 Te4 [-0.10] [21...Sxd5? 22.Txd4 c5 23.Td2 (23.Txd5 Txe3 24.Txd7 Txe1+ 25.Kh2 Txd7 26.Dxb6 Td2 27.b3 Tb1 28.Dxc5 Txb3 0.57) 23...c4 24.Dxc4 Kh7 25.Tb1 Te5 26.Sf1+- 2.50] 22.Dc2 Tf4 23.g3? [23.Txd4! Txd4 24.cxd4 Sxd5 25.Sxd5 Dxd5



Stellung nach 22...Tf4

26.Dxc7= Und nach diesen Abtauschen ist das Remis sicher - auch wenn Nepomnjaschtschi die folgenden drei Partien gewinnen müsste, um den Tiebreak zu erreichen. -0.14] **23...dxe3 24.gxf4** [-4.51] [24.Txe3 Tgx4 25.De2 Sg6 26.c4 Tg5 27.Te1 Dxa4 28.Te8+ Txe8 29.Dxe8+ Dxe8 30.Txe8+ Kh7 31.Tc8 b5 32.b3 a4 33.bxa4 bxc4 34.Txc7+- -4.57] **24...Dxg4+ 25.Kf1 Dh3+ 26.Kg1 Sf5** [-2.64] [26...exf2+ 27.Dxf2 Td6! 28.Df1 Tg6+ 29.Kf2 Dh2+ 30.Kf3 Tg3+- -7.86] **27.d6 Sh4** [-2.07] [27...cxd6? 28.De4 exf2+ 29.Kxf2 d5 30.Dg2 Dh4+ 31.Kf3 Dxe1 32.Txe1 Sh4+ 33.Kg3 Sxg2+- -3.47; 27...Txd6 28.Txd6 cxd6 29.De4 exf2+ 30.Kxf2 Dh2+ 31.Dg2 Dxf4+ 32.Kg1 g6 33.Te4 Dc1+ 34.Kh2 Kg7 35.Df2 Dg5 -1.71; 27...Sxd6 28.fxe3 Te8 29.Dg2 Dh4 30.Dh1 Df6 31.Te2 Te6 32.Td5 Kh7 33.Dh5 Te4 34.Td4 De7 35.Dh3 -0.40] **28.fxe3 Dg3+ 29.Kf1 Sf3!** [-1.59] [29...cxd6? 30.Df2 Dg4 31.e4 Sg6 32.Td3 Dxf4= 0.03; 29...Txd6 30.Txd6 cxd6 31.Df2 Dg4 32.c4 h5 33.b3 g6 34.e4 f5 35.exf5 Sxf5 36.Dxb6 Dh3+ 37.Kg1= 0.00] **30.Df2 Dh3+ 31.Dg2** [-1.99] [31.Ke2 Sxe1 32.Kxe1 h5 33.f5 Txd6 34.Txd6 Dh1+ 35.Kd2 cxd6+- -2.18] **31...Dxg2+ 32.Kxg2 Sxe1+ 33.Txe1 Txd6 34.Kf3 Td2 35.Tb1 g6 36.b4 axb4 37.Txb4 Ta2 38.Ke4 h5 39.Kd5 Tc2 40.Tb3 h4 41.Kc6 h3 42.Kxc7 h2 43.Tb1 Txc3+ 44.Kxb6 Tb3+! 45.Txb3 h1D 46.a5 De4 47.Ka7?** [-5.92] [47.Kb5 Kf8 48.Ta3 De7 49.Tc3 Dd7+ 50.Kb4 Db7+ 51.Kc5 De4 52.Tb3 Df5+ 53.Kb4+- -6.70] **47...De7+ 48.Ka8 Kg7 49.Tb6 Dc5** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.56/Schwarz=0.14] **0-1**
 Und so hätte es weitergehen können: 50.Ta6 Dxe3 51.Tc6 Db3 52.Ka7 Db5 53.Ta6 Da4 54.Kb7 Dxf4 55.Tb6 De4+[#23]

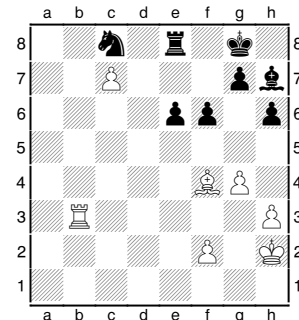
Carlsen und Nepomnjaschtschi kennen sich schon seit früher Jugend, nicht erst seit Nepomnjaschtschi Mitglied in Carlens Sekundantenteam für die WM 2013 war. Wie Carlsen und Sergei Karjakin (ebenfalls Jahrgang 1990) galt auch Nepomnjaschtschi als eines der herausragenden SchachTalente seiner Generation. Zunächst war er auch der erfolgreichere der beiden. Er gewann die U12-Europameisterschaft 2001 (Carlsen hatte nicht teilgenommen) als auch 2002 (hier gewann er seine Partie gegen Carlsen, der schließlich den 6. Platz belegte). Nepomnjaschtschi gewann auch die U12-Weltmeisterschaft im gleichen Jahr, punktgleich mit Carlsen. Ihre Partie hatte remis geendet. Der nächste Sieg gegen Carlsen gelang Nepomnjaschtschi bei der U14-Weltmeisterschaft 2003. Am Ende wurde er Dritter, Carlsen Neunter.

Doch bald zeigte sich Carlsen als der stärkere und stabilere Spieler. Im April 2004 wurde er als bis dahin zweitjüngster Spieler nach Karjakin zum Großmeister ernannt. Nepomnjaschtschi errang diesen Titel erst 2007. Trotzdem war Nepomnjaschtschi bis zu dieser WM nicht nur aufgrund seiner Jugenderfolge einer der wenigen Spieler (und der einzige aktuelle Großmeister der Weltspitze), die in klassischen Turnierpartien eine positive Bilanz gegen Carlsen aufwiesen (+4, -1, =6). Jetzt jedoch hat sich das Kräfteverhältnis verschoben: +4, -5, =13.

Seinen bislang letzten Sieg gegen Carlsen errang Nepomnjaschtschi beim *London Chess Classic 2017*.

Magnus Carlsen - Ian Nepomnjaschtschi London Chess Classic (R.8), 10.12.2017

[D13: Damengambit (Slawische Verteidigung, Abtauschvariante)] **1.Sf3 c5 2.c3 d5 3.d4 cxd4 4.cxd4 Sc6 5.Sc3 Sf6 6.Lf4 Sh5 7.Ld2 Sf6 8.e3 e6 9.Ld3 Ld6 10.e4 dxe4 11.Sxe4 Le7 12.0-0 13.Dc2 h6 14.Tad1 Ld7 15.a3 Tc8 16.Sc3 a6 17.Dc1 Te8 18.Tfe1 Lf8 19.Lf4 b5 20.Dd2 b4 21.axb4 Sxb4 22.Se5 Sxd3 23.Dxd3 a5 24.Df3 Lb4 25.Te3 Lxc3 26.bxc3 La4 27.Ta1 Lc2 28.h3 Lf5 29.g4 Lh7 30.c4 Sd7 31.Sc6** [0.04] [31.c5! Sxe5 32.Lxe5 Te7 33.Tea3 Ta7 34.c6 f6 35.Lf4 Lg6 36.c7 Dd7 37.Txa5 0.87] **31...Df6! 32.Sxa5** [0.12] [32.Txa5? g5 33.Ld6 Dxf3 34.Se7+ Txe7 35.Txf3 Tee8 36.Ta7 Le4 37.Te3 Lc6 38.Ta6 Ted8+- -2.15] **32...Sb6! 33.c5 Txc5! 34.dxc5** [-0.65] [34.Le5 Dxf3 35.Txf3 Tc2 36.Tb3 Sd7 37.Sb7 Le4 38.Sd6 Ta8 39.Tbb1 (39.Txa8+ Lxa8 40.Lf4 g5 41.Le3 Ld5 42.Tb1 -0.51) 39...Txa1 40.Txa1 Ld5 -0.43] **34...Dxa1+ 35.Kh2 Dxa5 36.Dc6?** [-2.59] [36.cxb6 Dxb6 37.Tb3 (37.Lg3 Lg6



Schlussstellung.

38.Tb3 Dd4 39.Dc3 Dd5 40.Ta3 Td8 41.Lf4 Kh7 42.Db3 -0.99) 37...Dd4 38.Le3 Da4 39.Db7 Le4 40.Tb4 Lxb7 41.Txa4 Ld5 42.Ta7 -0.79] **36...Da4! 37.Dxa4 Sxa4 38.c6 Sb6 39.c7 f6 40.Tb3 Sc8!**

[Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.18/Schwarz=0.04] **0-1**

Und so hätte es weitergehen können: 41.Lc1 Te7 42.Tc3 Kf7 43.Kg3 Td7 44.f3 Td3 45.Ta3 Txa3 46.Lxa3 Ld3 47.f4 La6 48.h4 Sa7 49.Lb4 Sb5-+ [-4.69]

In diesem Zusammenhang sollte die bisher längste WM-Partie nicht fehlen. Sie ist zwar nicht mehr die längste (s.o), aber die längste WM-RemisPartie. Interessant vor allem wegen der ausgelassenen MattMöglichkeit im 55.Zug und den beiden VariantenMatts. Man spiele nach oder stelle nur die Diagramme auf:

Viktor Kortschnoi (2665) - Anatoli Karpow (2725) WM Baguio City (5), 27.7.1978

[E42: Nimzoindisch (Rubinstein-System)] **1.c4 Sf6 2.d4 e6 3.Sc3 Lb4 4.e3 c5 5.Sge2 d5 6.a3**

Lxc3+ 7.Sxc3 cxd4 8.exd4 dxc4 9.Lxc4 Sc6 10.Le3 0-0 11.0-0 b6 12.Dd3 Lb7

13.Tad1 h6 14.f3 Se7 [14...Tc8 15.Lf2 Tc7 16.La2 Td7 17.Tfe1 Te8 18.d5 Se7 19.Lc4 Sexd5

20.Lb5 Sxc3 21.Lxd7 Sxd1 22.Txd1 Tf8 23.Lh4 Ld5 24.La4 Dc7

25.De3 Tc8 26.Lxf6 gxf6 27.Lb3 Lxb3 28.Dxb3 Dc2 29.Td3 Anthony

Miles (2610)-Ulf Andersson (2630) Bugojno 1984 0-1 (43)] **15.Lf2**

Sfd5 16.La2 Sf4 17.Dd2 Sfg6 18.Lb1 Dd7 19.h4 Tfd8

20.h5 Sf8 21.Lh4 f6 22.Se4 Sd5 23.g4 Tac8 24.Lg3 La6

25.Tfe1 Tc6 26.Tc1 Se7 27.Txc6 Dxc6 28.La2 Dd7 29.Sd6

Lb7 30.Sxb7 Dxb7 31.De3 Kh8 32.Tc1 Sd5 33.De4 Dd7

34.Lb1 Db5 35.b4 Dd7 36.Dd3 De7 37.Kf2 f5 38.gxf5 exf5

39.Te1 Df6 40.Le5 Dh4+ 41.Lg3 Df6 42.Th1 Sh7 43.Le5!

Dg5 44.Dxf5 Dd2+ 45.Kg3 Shf6 46.Tg1! Te8 47.Le4 Se7

48.Dh3 Tc8 49.Kh4 Tc1 50.Dg3 Txd1 51.Dxd1 Kg8 52.Dg3

Kf7! 53.Lg6+ Ke6? 54.Dh3+! Kd5 55.Le4+? [55.Lf7+ Kc6

56.De6+ Kb7 57.Dxe7+ Ka6 58.Lc4+ b5 59.Dd6+ Kb7 60.Dc7+

Ka8 61.Dc8#] **55...Sxe4 56.fxe4+ Kxe4 57.Dg4+ Kd3**

58.Df3+ De3 59.Kg4 Dxf3+ 60.Kxf3 g6 61.Ld6 Sf5 62.Kf4!

Sh4 63.Kg4 gxh5+ 64.Kxh4 Kxd4 65.Lb8 a5 66.Ld6

[66.Kxh5?! Kc4] **66...Kc4 67.Kxh5 a4 68.Kxh6 Kb3 69.b5**

Kc4 70.Kg5 Kxb5 71.Kf5 Ka6 72.Ke6 Ka7 73.Kd7 Kb7

74.Le7 Ka7 75.Kc7 Ka8 76.Ld6 Ka7 77.Kc8 Ka6

[77...Ka8? (s. Diagramm) 78.Lb8 b5 79.Kc7 b4 80.axb4 a3

81.b5 a2 82.b6 a1D 83.b7#] **78.Kb8 b5 79.Lb4 Kb6 80.Kc8**

Kc6 [80...Ka6? (s. Diagramm) 81.Kc7 Ka7 82.Lc5+ Ka6

83.Kc6 Ka5 84.Ld4 Ka6 85.Lb6 b4 86.axb4 a3 87.b5#] **81.Kd8**

Kd5 82.Ke7 Ke5 83.Kf7 Kd5 84.Kf6 Kd4 85.Ke6 Ke4

86.Lf8 Kd4 87.Kd6 Ke4 88.Lg7 Kf4 89.Ke6 Kf3 90.Ke5

Kg4 91.Lf6 Kh5 92.Kf5 Kh6 93.Ld4 Kh7 94.Kf6 Kh6

95.Le3+ Kh5 96.Kf5 Kh4 97.Ld2 Kg3 98.Lg5 Kf3 99.Lf4

Kg2 100.Ld6 Kf3 101.Lh2 Kg2 102.Lc7 Kf3 103.Ld6 Ke3

104.Ke5 Kf3 105.Kd5 Kg4 106.Kc5 Kf5 107.Kxb5 Ke6

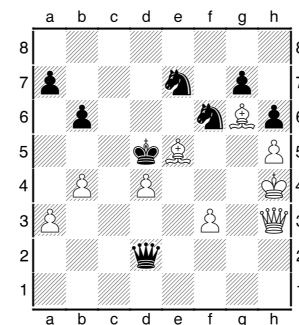
108.Kc6 Kf6 109.Kd7 Kg7 110.Le7 Kg8 111.Ke6 Kg7

112.Lc5 Kg8 113.Kf6 Kh7 114.Kf7 Kh8 115.Ld4+ Kh7

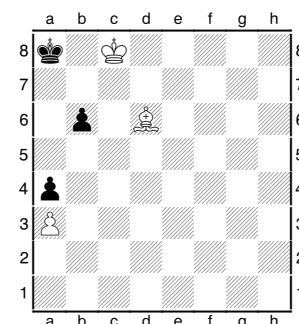
116.Lb2 Kh6 117.Kg8 Kg6 118.Lg7 Kf5 119.Kf7 Kg5

120.Lb2 Kh6! 121.Lc1+ Kh7 122.Ld2 Kh8 123.Lc3+ Kh7

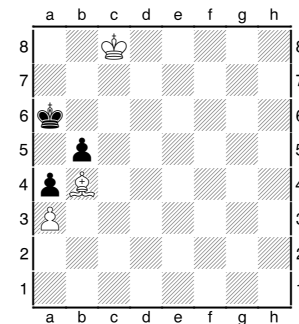
124.Lg7 [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.26/Schwarz=0.38] $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$



Stellung nach 54...Kd5



Variante: Stellung nach 77...Ka8?

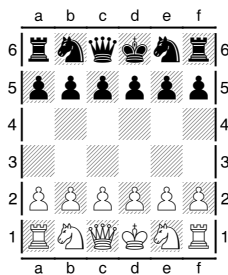


Variante: Stellung nach 80...Ka6?

SCHACH ERNEUT EINMAL ANDERS

Minischach nennt man die Gruppe von Schachvarianten, die zwar mit den üblichen Spielfiguren und Regeln aber auf einem kleineren Brett und damit reduzierter Figurenzahl gespielt wird. Dadurch werden die Partien kürzer, aber, weil Figurenzahl und Brettgröße verändert sind, zumindest zu Beginn nicht einfacher.

Los Alamos Schach ist eine solche Minischach-Variante¹², die auf einem 6x6 Brett gespielt wird – ohne Läufer. Es war das erste schachähnliche Spiel, das von einem



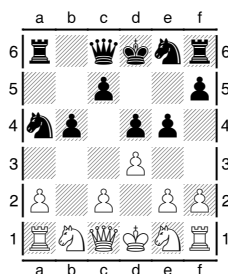
Ausgangsstellung

Computerprogramm gespielt wurde und 1956 im *Los Alamos Scientific Laboratory* entwickelt worden war. Die reduzierte Figurenzahl war der begrenzten Rechenkapazität des damaligen Computers geschuldet – und trotzdem hatte man ihm den Namen **MANIAC I**¹³ (*Mathematical Analyzer Numerical Integrator And Computer Model I*) gegeben. Auch die Schachregeln wurden angepasst: Es gab keinen Doppelschritt der Bauern und daher auch kein En-passant-Schlagen, ebensowenig die Rochade. Und bei fehlenden Läufern konnten Bauern auch nicht in Läufer umgewandelt werden.

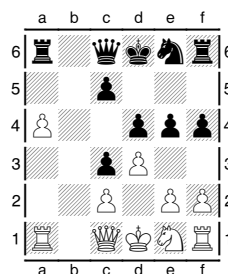
Es heißt, dass der Computer insgesamt drei Partien spielte. Eine gegen sich selbst, eine andere gegen einen starken Spieler, der auch noch ohne Dame spielte. Diese verlor „er“ dennoch. Die dritte Partie, gegen eine Labormitarbeiterin, der man eine Woche zuvor die Schachregeln erklärt hatte, gewann das Programm:

MANIAC I – Anfänger, Los Alamos 1956

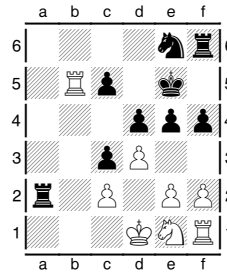
1.d3 b4 2.Sf3 d4 3.b3 e4 4.Se1 a4 5.bxa4 Sxa4 6.Kd2 Sc3 7.Sxc3 bxc3+ 8.Kd1 f4 9.a3 Tb6 10.a4 Ta6 11.a5 Kd5 12.Da3 Db5 13.Da2+ Ke5 14.Tb1 Txa5 15.Txb5 Txa2 16.Tb1 Ta5 17.f3 Ta4 18.fxe4 c4 19.Sf3+ Kd6 20.e5+ Kd5 21.exf6D Sc5 22.Dxd4+ Kc6 23.Se5# 1-0.



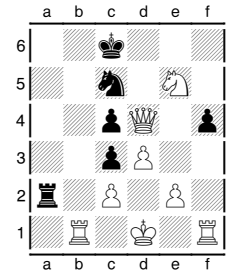
Stellung nach 5...Sxa4



Stellung nach 10...Ta6



Stellung nach 15...Txa2



Schlussstellung

Und wenn sich eine Spielroutine einschleichen sollte, kann man ja statt mit den Springern mit den Läufern spielen. Oder mit einem Springer und einem Läufer. Oder mit zwei Springern gegen zwei Läufer. Oder auch ohne Türme (dafür mit Läufern und Springern). Oder man verzichtet auf das Königshaus, Dame und König.

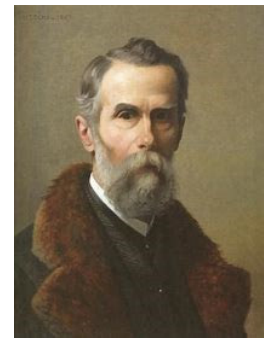
Oder man fügt eine oder zwei Reihen hinzu, um so den Doppelschritt der Bauern und auch das En-passant-Schlagen zu erlauben/ermöglichen.

¹² Einen kurzen Hinweis auf diese Schachvariante gibt es schon im *Schachfreund* 15, S.18.

¹³ MANIAC I lief 1952 zum ersten Mal erfolgreich. Er wurde dann zur Berechnung von Nuklearwaffen eingesetzt. Eben in Los Alamos.

SCHACH UND KUNST

Das Titelbild wird einmal als *Das erste internationale Schachturnier am Hofe König Philipps II. von Spanien 1575* bezeichnet, ein anderes Mal schlicht als *Schachspiel zwischen Ruy Lopez und Leonardo da Cutro am Spanischen Hof*. Das Gemälde (1886) von Luigi Mussini¹⁴ (Selbstporträt rechts) zeigt tatsächlich López und Leonardo nach einer Partie Schach. Philipp II. hat die Partie verfolgt und scheint nicht amüsiert, dass ein Italiener gegen seinen Landsmann die Partie siegreich beendet hat. Ebenso wenig wie Lopez selber, der noch am Brett verharrt. Überraschend war der Verlust wohl, hatte er nicht nur die Partien



anlässlich seines Rom-Aufenthalts 1560 (Papst Pius IV. hatte ihn in den Vatikan gerufen) gewonnen, sondern auch die ersten beiden in Madrid 15 Jahre später.

Da zwei Gewinnpartien schon im *Schachfreund* 45, S.34, wiedergegeben sind, jetzt zum Ausgleich zwei der drei Gewinnpartien von Leonardo in Madrid:

Leonardo Di Bona da Cutri - Ruy López Madrid, 1575

[C41: Philidor-Verteidigung] **1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.Lc4 f5 4.d3 Le7**

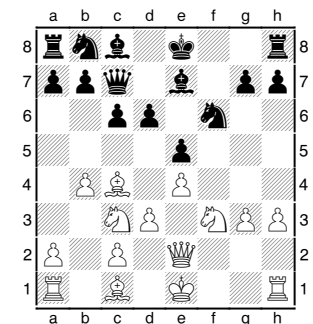
5.De2 c6 6.h3 f4 7.g3 [0.30] [7.0-0 Dc7 8.d4 h5 9.Ld2 Sd7 10.dxe5 dxe5

11.Lc3 g5 12.Le6 Lf6 13.h4 0.54] **7...fxg3 8.fxg3 Dc7 9.Sc3 Sf6**

10.b4? [-0.34] [10.Sg5 h6 11.Lf7+ Kd8 12.Se6+ Lxe6 13.Lxe6 Sbd7 14.a3 Sf8 15.La2 Dd7 16.Le3 0.44] **1-0**

Der Rest der Partie ist nicht erhalten. Lopez muss sich später für Leonardos Fehler 10.b4 mit einem eigenen „revanchiert“ haben.

Ob die Variante 7.0-0 aus damaliger Sicht auch so gespielt wurde, mag bezweifelt werden. Die erste Erwähnung einer Rochade findet sich zwar in Francois Rabelais' Satire *Gargantua et Pantagruel* (1564), in Italien entwickelte sich jedoch auch die sogenannte „Freistil-Rochade“, bei der König und Turm ihre Plätze frei wählen konnten. So finden sich bei **Alessandro Salvio**¹⁵ (ca 1570 – ca 1640 und stärkster Schachspieler um 1600) Eröffnungsvarianten mit Rochaden, bei denen König und Turm auf



Schlussstellung

¹⁴ Luigi Mussini wurde 1813 in Berlin geboren (sein Vater war Kapellmeister am Preußischen Hof), engagierte sich im 1. Italienischen Freiheitskrieg, lebte zeitweilig in Paris und lehrte Malerei in Florenz und Siena.

¹⁵ Salvio schrieb auch *Il Puttino* (Der Kleine, 1634), eine Biographie über Leonardo da Cutri.

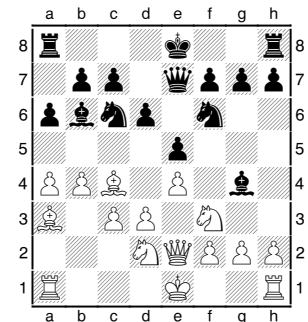
den Feldern Kb8/Te8, Kg1/Te1 oder Kh1/Tf1 landen. Erst in den Schriften von Greco (1600–1634) wurde die Rochade in ihrer heutigen Form als Norm bestimmt. Dessen ungeachtet galt in Italien lange Zeit weiterhin das Recht der freien Rochade, und erst zum Ende des 19. Jahrhunderts setzte sich auch dort die heute noch gültige Form durch.

Auch eine zweite Gewinnpartie Leonardos ist erhalten, aber wieder unvollständig:

Leonardo Di Bona da Cutri - Ruy Lopez Madrid, 1575

[C53: Italienische Partie] **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 De7 5.b4 Lb6 6.a4 a6 7.La3 d6 8.d3 Sf6 9.De2 Lg4 10.Sbd2 1–0**

Zur Geschichte dieses „Turniers“, eigentlich ein Wettkampf Spanien – Italien, ist zu erfahren, dass neben López und Leonardo auf spanischer Seite Alfons Seran spielte und Paolo Boi auf der italienischen. Mit Giulio Polerio hatten die Italiener außerdem einen hochkarätigen Sekundanten zur Hilfe. Zwar verlor Leonardo wie schon erwähnt seine ersten beiden Partien gegen López, die nächsten drei gewann er jedoch. Und da auch Boi Seran bezwungen hatte, war der italienische Triumph perfekt. Es kam zu einem Stechen zwischen Leonardo und Boi, das Leonardo für sich entscheiden konnte. Einer der Gewinnpreise soll die Zusicherung Philipps II. gewesen sein, dass Leonardos Heimatstadt Cutro¹⁶ 20 Jahre lang keine Steuern zahlen müsse.

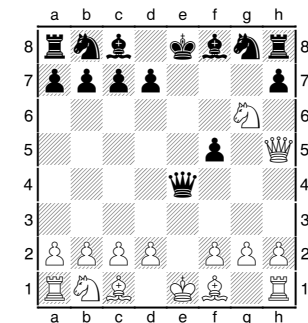


Stellung nach 12.Sbd2

Zum Schluss eine Partie, die zwar auch irgendwann „unterwegs“ aufhört, die aber so schön wild ist, dass auch Varianten anzuschauen lohnt:

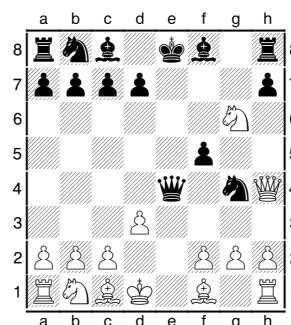
Giulio Polerio Leonardo Di Bona da Cutri Rom, 1590

[C40: Lettisches Gambit] **1.e4 e5 2.Sf3 f5 3.Sxe5 De7 4.Dh5+ g6 5.Sxg6 Dxe4+ 6.Kd1** [0.14] [6.Le2 Sf6 7.Dh3 hxg6 8.Dxh8 Dxg2 9.Tf1 (9.Dxf6 Dxh1+ 10.Lf1 De4+ 11.Le2 Dh1+ 12.Lf1 De4+ 13.Le2 Dh1+= 0.00) 9...Kf7 10.d4 Sc6 11.c3 d6 12.Sd2 Lg7 13.Dh4 g5 14.Dg3 Dxd3 15.fxg3 1.48] **6...Sf6 7.Dh4 Sg4 8.d3! hxg6** [-0.69] [8...Dd4 9.Dh5 hxg6 10.Dxg6+ Kd8 11.Lg5+ Le7 12.Lxe7+ Kxe7 13.Sc3 (13.Dg5+ Df6 14.Dxf6+ Kxf6 15.Kd2 Sxf2 16.Tg1 Txh2 17.Le2 c6 18.Sc3 Th4 19.Taf1 Sg4 20.Se4+ Ke7 21.Txf5 (21.Sg3 d5 22.Tf4 Sa6 23.Te1 Sc7 24.c3 -2.30 (24.Txf5 Le6 25.Tf4 Tg8 26.Lf3 Kd6 27.Td4+- -2.40)) 21...d5 22.Tf4+- -2.22) 13...Sxf2+ 14.Kd2 c6 15.Dg5+ Kd6 16.Tg1 Se4+ 17.Sxe4+ fxe4 18.Dg3+ De5 19.Dxe5+ Kxe5 20.h3 d5 21.dxe4 dxe4+- -2.38]

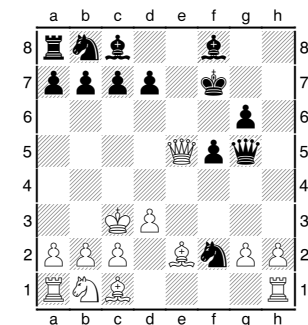


Stellung nach 5...Dxe4+

9.Dxh8 Sxf2+ 10.Kd2 Dg4 11.De5+ Kf7 12.Le2 Dg5+! 13.Kc3 [-3.29] [13.Ke1 Dxc1+ 14.Kxf2 Dxh1 15.Sc3 d6 (15...Dxa1?? 16.Sd5 Lg7 17.De7+ Kg8 18.De8+ Kh7 19.Se7 Ld4+ 20.Kf3 Kg7 21.Dxg6+ Kf8 22.Dh7 Lg7 23.Sg6+ Kf7 24.Se5+ Ke6 25.Dxg7 Dxb2 26.Dg8+ Kxe5 27.Dg7+ Ke6 28.Dxb2+- 4.37) 16.Dd5+ Le6 17.Txh1 Lxd5 18.Sxd5= - 0.03] **13...Dh4?** [0.32] [Besser ist: 13...Dxg2 14.d4 Se4+ 15.Kb3 Dxe2 16.Dd5+ Kg7 17.Sc3 Sxc3 18.bxc3 a5 19.Kb2 c6+- -3.64] **0–1**



Stellung nach 8.d3!



Stellung nach 13.Kc3

So hätte es weitergehen können: 14.d4 d5 15.Lf3 Se4+ 16.Lxe4 Dxe4 [0.72]

¹⁶ Wen es verwundert, dass der König von Spanien die Steuern einer Stadt in Italien aussetzen konnte, dem sei gesagt, dass seit der Eroberung des Königreichs Sizilien (das im Norden bis an den Vatikanstaat reichte) im Jahre 1504 durch Ferdinand II. von Aragón bis 1713 durch die spanische Krone regiert wurde; und zum besagten Zeitpunkt eben von Philipp II. Dass auch dieser Teil Europas heftig umkämpft war, haben wir schon im *Schachfreund* 47 (Titelbild und S.24) am Beispiel der Hinrichtung Konrads II. (Konradin) gesehen. Wenn da vom Königreich Neapel die Rede war, dann liegt das daran, dass manchmal eben diese Bezeichnung für den Teil Festlandsiziliens zur besseren Unterscheidung benutzt wird.

SCHACH UND LITERATUR

Jan Kochanowski, geboren 1530, war einer der bedeutendsten polnischen Dichter des 16. Jahrhunderts. Er hat lange in Italien gelebt und studiert. So ist es nicht verwunderlich, dass unter seinen Werken auch eines an Boccaccio¹⁷ erinnert, *Fraszki* (=Geschichtchen, kurze Verserzählungen, Satiren).

Im Alter von 14 Jahren begann er ein Studium in Krakau. Nach dem Abschluss drei Jahre später besuchte er die Universität in Königsberg (damals ein Lehen der polnischen Krone) bevor er schließlich an der Universität in Padua seine Studien fortsetzte. Und bevor er nach Polen zurückkehrte, zog es ihn noch nach Frankreich.

Obwohl er nie aufhörte, auch auf Lateinisch zu schreiben (ich fand den Hinweis interessant, dass er seit seinem 14. Lebensjahr fließend Latein beherrschte), machte ihn der Gebrauch der Polnischen Sprache zum gefeierten Literaten damals und heute.

Kochanowskis bekanntestes Werk ist *Treny* (1580), eine Sammlung von 19 Elegien, die er zum Tode seiner Tochter Urszula, die im Alter von 2½ Jahren starb, schrieb. Dass Kochanowski nicht nur ein in Polen bekannter und gefeierter Schriftsteller war/ist, zeigt die Tatsache, dass an der englischen Übersetzung 1985 kein geringerer als Seamus Heaney, Literaturnobelpreisträger 1995, mitarbeitete.

Doch uns interessiert an dieser Stelle ein anderes Gedicht, *Szachy* (Schach), Erstveröffentlichung 1564. Während seines Aufenthalts in Italien war er in Kontakt mit Marco Girolamo Vidas *Scacchia Ludus*¹⁸ gekommen. Während Vidas aber einen Schachwettkampf zwischen Apoll und Merkur beschreibt, schildert Kochanowski ein Spiel zwischen zwei Rittern:

Anna, Tochter Tarses', des Königs von Dänemark, soll verheiratet werden. Von den vielen Brautwerbern sind zwei, Fiedor und Borzuj, besonders heiratsbegierig und kommen daher überein, sich zu duellieren. Tarses jedoch schlägt eine Partie Schach vor. Die beiden lernen die Regeln und nach einigem Üben treffen sie sich im Schloss zum Spiel – Borzuj Weiß, Fiedor Schwarz.

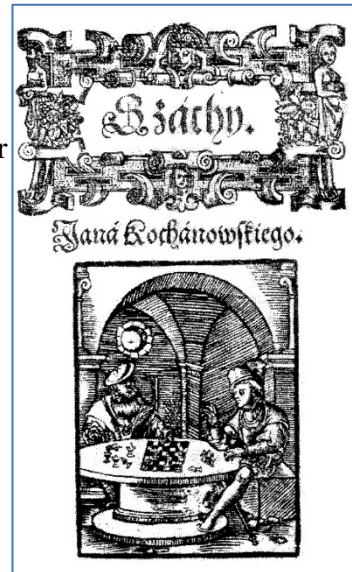
Kochanowski beschreibt nun das Spiel als eine Schlacht mit vermenschlichten Steinen: Die Bauern sind die Soldaten der Infanterie, die Springer sind Ritter, Läufer sind Priester mit Pfeil und Bogen, die Türme sind Kriegselefanten. Die Dame ist die Königin und der König bleibt König. Das Schlagen von Steinen wird als Töten bezeichnet. Die Steine haben somit auch Gefühle. Als die beiden Königinnen „getötet“ werden, schauen sich die Könige nach neuen Frauen unter ihren Bediensteten um – eine Metapher für die Bauernumwandlung.

Das Spiel scheint schließlich für Fiedor verloren. Er überlegt und überlegt, ohne einen Zug zu machen (ihm droht ein einzügiges Matt) – trotz wiederholter Aufforderungen Borzujis. Schließlich wird es Abend und man unterbricht die Partie auf den nächsten Morgen.

Später schaut sich auch Anna, die lieber Fiedor heiraten würde, das bewachte Brett noch einmal an. Anfänglich sieht auch sie keine Chance mehr für Schwarz. Doch dann erkennt sie den Gewinn für Schwarz. Wie zu sich selbst sagt sie, dass Ritter zu kämpfen wissen und dass Priester gute Ratschläge geben, Infanterie nicht zögert voranzuschreiten und dass es kein



Jan Kochanowski



¹⁷ An Giovanni Boccaccios *Il Filocolo Schachfreund* 43, S.45.

¹⁸ Über *Vidas* und sein *Scacchia Ludus* lese man im *Schachfreund* 45, S.35, nach.

Verlust ist, etwas Teures für etwas Geliebtes zu tauschen. Sie dreht den Turm, die Stoßzähne des Elefanten, zur Seite.

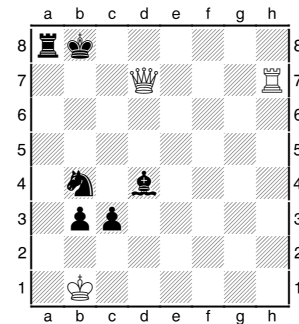
Als Fiedor und Borzuj sich wieder ans Brett setzen, fragt Fiedor die Wache weshalb der Turm ganz anders steht. Der berichtet von Anna und wiederholt was sie gesagt hat. Fiedor erkennt die verborgene Botschaft, nicht Springer und Läufer zu benutzen, sondern seine wertvollste Figur, den Turm, zu opfern und dann mit den beiden Bauern vorwärts zu gehen. Schließlich kündigt er ein dreizügiges Matt an. Und zur Überraschung aller gelingt ihm das. Mit der Hochzeit von Anna und Fiedor hat die Geschichte schließlich ein glückliches Ende.

1912 veranstaltete die Schachzeitung *Szachista Polski (Der Polnische Schachspieler)* einen Wettbewerb, um die Partie zu rekonstruieren. Der Rekonstruktionsversuch von Alexander Wagner war die einzige Einsendung. Das Nachspielen lohnt sich vom schachlichen Standpunkt sicherlich nicht, bewertet *meinfritz16* die Genauigkeit der Züge von Weiß lediglich mit 7%, die von Schwarz mit 9%. Daher auch nur einige verpasste Mattchancen gegen Partieende. Da sind sicherlich noch mehr und andere zu finden. Also dann vielleicht doch nachspielen und den ? und ?? folgen.

Borzuj - Fiedor Alexander Wagner

[D00: Damenbauernspiele] **1.d4 d5 2.c3 e5 3.e3 a5 4.b3 h6 5.a3 Sa6** [0.54] [5...Ld6= -0.26] **6.h3** [-0.16] [6.dxe5 0.54] **6...Lf5** [0.47] [6...exd4= -0.16] **7.Le2** [-0.25] [7.dxe5 0.47] **7...Dd6 8.c4** [-0.34] [8.Sf3= 0.09] **8...g6** [0.72] [8...exd4 -0.34] **9.b4** [-0.23] [9.cxd5 0.72] **9...axb4 10.axb4 0-0-0?** [1.61] [10...Dd8= -0.20] **11.Sf3** [0.68] [11.c5+- 1.61] **11...Kb8?** [2.83] [11...Dxb4+ 0.68] **12.Sc3** [1.22] [12.dxe5 1.27; 12.c5+- 2.83] **12...Th7?** [3.35] [12...Dxb4 1.99; 12...dxc4 1.22] **13.Sxe5 Sxb4** [3.07] [13...dxc4 2.18] **14.Sxd5??** [-1.73] [14.c5+- 3.07] **14...Sc2+ 15.Kf1 Sxa1 16.Ld2** [-2.96] [16.Lb2 -1.73] **16...g5?** [0.10] [16...Da3 -3.12] **17.Dxa1 Le6?** [5.27] [17...Da3= 0.22] **18.e4?** [1.19] [18.Lb4+- 5.27] **18...Lg7?** [6.66] [18...Da3 1.19] **19.Se3??** [-2.56] [19.c5+- 6.66] **19...f6?** [1.04] [19...Dxd4 -0.79; 19...Lxe5+- -2.56] **20.Sf3 Da6 21.Db2 Dd6** [1.67] [21...Se7 1.02] **22.d5 Ld7** [1.87] [22...Lc8 1.38] **23.Dd4** [0.67] [23.Ld3+- 1.87] **23...Db6** [1.27] [23...Lf8 0.67] **24.c5** [0.53] [24.Dxb6 1.27] **24...Db1+ 25.Le1! Le8** [1.04] [25...f5 0.53] **26.c6** [0.15] [26.Dc4 1.04] **26...Tc8?** [1.72] [26...Lxc6= 0.15] **27.d6** [0.81] [27.Ld3+- 1.72] **27...f5?** [3.61] [27...Lxc6 0.81] **28.Dc4?** [0.33] [28.dxc7+- 3.61] **28...Sf6?** [2.10] [28...Lxc6 0.33] **29.Se5?** [-1.54] [29.Sxf5 1.40; 29.Ld3+- 2.10] **29...Db6** [3.24] [29...cxd6= 0.00; 29...Sxe4 -1.54] **30.Th2??** [-2.62] [30.Sxf5+- 2.24; 30.d7+- 3.24] **30...h5??** [2.46] [30...Sxe4?? 3.50; 30...cxd6+- -2.62] **31.f3??** [-2.35] [31.d7 2.60] **Td8** [1.63] [31...Dxe3 0.98; 31...cxd6+- -2.35] **32.Lg3** [-2.75] [32.Da2 1.18] **32...f4** [-3.46] [32...Dxe3? 5.98; 32...cxd6 -0.84; 32...Txd6 -1.44] **33.Sf5** [-6.30] [33.dxc7+- -2.66] **33...fxg3 34.Sxg3 Th8 35.Sd7+?** [-7.43] [35.Dc2 -3.79] **35...Lxd7 36.cxd7 Txd7 37.Dc1** [-9.23] [37.Sf5 -5.19] **37...Dxd6 38.Dxg5 h4 39.Sf5 Db6?** [-3.68] [39...Dxh2 -12.13] **40.Df4?** [-10.34] [40.Sxg7 -3.68] **40...Th5** [-4.42] [40...Db1+ -10.34] **41.Dc1** [-15.36] [41.g4 -4.42] **41...c5?** [-3.69] [41...Txf5! -15.36] **42.Se3?** [-7.30] [42.Df4+ -3.69] **42...Lh6 43.Kg1 Dd8 44.Kf1 Td2 45.Kf2 Sd5 46.Dc4 Txe2+ 47.Dxe2 Sxe3 48.De1 Dg5 49.Kg1 c4 50.Df2 c3 51.Th1 b6** [-9.74] [51...c2 52.Kh2 Dg3+ 53.Dxg3+ hxg3+ 54.Kxg3 Tg5+ 55.Kf2 Txg2+ 56.Ke1 c1D#] **52.Kh2 Dg3+ 53.Dxg3+ hxg3+ 54.Kxg3 Ta5** [-8.95] [54...Tg5+ 55.Kf2 Txg2+ 56.Ke1 c2 57.h4 c1D#] **55.Kf2 Ta8** [-9.00] [55...Ta2+ 56.Kg3 Txg2+ 57.Kh4 Tg5 58.Th2 Sg2+ 59.Txg2 Txg2 60.Kh5 c2! 61.f4 c1D! 62.e5 Lxf4 63.Kh4 Lxe5 64.Kh5 Dg5#] **56.Ke2 Sc2** [-4.33] [56...Ta2+ -11.53] **57.Kd1** [-#9] [57.Kd3+- -4.33] **57...Se3+?** [0.00] [57...Sd4 58.Ke1 Le3 59.h4 Ta1#] **58.Kc1?** [-#1] [58.Ke2= 0.00] **58...Sxg2+** [-8.50] [58...Ta1#] **59.Kb1 b5 60.h4 b4 61.h5 b3 62.e5 Lg5** [-9.90] [62...Ta2 63.Tc1 Lxc1 64.h6 Lb2 65.h7 c2#] **63.h6 Sh4** [-8.06] [63...Ta2 64.Tc1 Lxc1 65.h7 c2+ 66.Kxc1 Ta1+ 67.Kb2 c1D+ 68.Kxb3 Tb1+ 69.Ka4 Dc4+ 70.Ka5 Db5#] **64.e6 Lf6 65.h7 Sxf3 66.e7 Lxe7??** [#17] [66...Ta1+ 67.Kxa1 c2#] **67.h8D+ Kb7 68.Dh3??** [-#2] [68.Dxc3+- 10.86] **68...Se5??** [5.37] [68...Sd2+ 69.Kc1 Ta1#] **69.Dh5?** [-0.89] [69.Dxc3+- 5.37] **69...Sd3?** [5.79] [69...c2+ 0.00; 69...Ta2! 70.Tc1 (70.Dxe5 ist ein Selbstmatt: 70...c2+ 71.Kc1 La3+ 72.Db2 Lxb2+ 73.Kd2 Ta1 74.Txa1 Lxa1 75.Ke1 Kc6 76.Kd2 Le5 77.Ke2 c1D 78.Kf3 b2 79.Kg2 b1D 80.Kh3 Df5+ 81.Kh4 Dh6#) 70...c2+ 71.Txc2 bxc2+ 72.Kxa2 c1D! 73.Dxe5 Da3+ 74.Kb1 Dd3+ 75.Ka1 Da6+ 76.Kb1 Dd3+ 77.Kb2 Ld6 -0.72] **70.Dh3??** [-#1] [70.Db5+- 5.79] **70...Sb4??** [#11] [70...c2#] **71.Df3+?** [3.25] [71.Dd7+ 71...Kb6 72.Th6+ Ld6 73.Dxd6+ Kb5 74.Db6+ Ka4 75.Th4 c2+ 76.Kb2 c1D+ 77.Kxc1 Tc8+ 78.Kb1

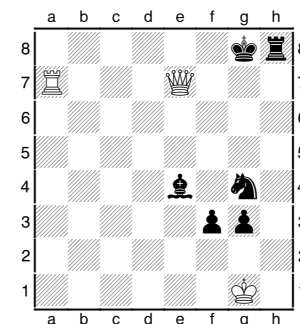
Te1+ 79.Kxc1+ b2+ 80.Kb1 Ka3 81.Dxb4#] **71...Kb8?** [15.20] [71...Sc6 3.25] **72.De2??** [-7.22]
 [72.Dxc3+- 15.20] **72...Lf6??** [#17] [72...c2+-+ -7.22] **73.De6??** [-#3]
 [73.Db5+ Kc8 74.Dc4+ Kb8 75.Dxb4+ Kc8 76.Dc5+ Kd8 77.Dd6+ Kc8
 78.De6+ Kb8 79.Dxf6 c2+ 80.Kc1 b2+ 81.Kxc2 b1D+ 82.Kxb1 Ta1+
 83.Kxa1 Kb7 84.Th7+ Kb8 85.Dh8#] **73...Lg7??** [#14] [73...Ta1+
 74.Kxa1 b2+ 75.Kb1 c2#] **74.Dd7??** [-#3] [74.Dg8+ Kb7 75.Dxg7+ Kb6
 76.Th6+ Ka5 77.Dxc3 Te8 78.Dc7+ Ka4 79.Dd7+ Ka5 80.Th5+ Sd5
 81.Txd5+ Ka6 82.Db5+ Ka7 83.Td7+ Ka8 84.Db7#] **74...Ld4??** [#13]
75.Th7?? Am nächsten Morgen und nach Prinzessin Annas
 Intervention kündigt Fiedor ein dreizüiges Matt an und zieht
75...Ta1+ 76.Kxa1 b2+ 77.Kb1 c2# [Gewichteter Fehlerwert:
 Weiß=2.21/Schwarz=1.88] **0-1**



Stellung nach 75.Th7??

75.Db5+ hätte das Desaster vermieden: 75...Kc8 76.Dc4+ Sc6
 77.Dxc6+ Kd8 78.Dxa8+ Kc7 79.Da5+Kd6 80.Th6+ Ke7 81.Db4+ Kf7 82.Dxd4 c2+ 83.Kc1
 Kg8 84.Db2 Kf7 85.Tc6 Kg8 86.Tc7 Kf8 87.Dh8#

Aber auch Großmeister Juri Awerbach hat die Partie rekonstruiert,
 in *B поисках истины (Auf der Suche nach der Wahrheit)*. Die
 Abbruchstellung ist der Wagners spiegelbildlich. Awerbach
 kommt dabei auf drei verschiedene Mattvarianten:



Stellung Awerbach.

A.: 75...Th1+ 76.Kxah1 g2+ 77.Kg1 f2#;

B.: 75...Th1+ 76.Kxh1 f2+ 77.Qxe4 f1D#

C.: 75...f2+ 76.Kf1 Th1+ 77.Ke2 f1D+ 78.Kd2 De1#/Dd3#

A. ist mit dem Wagner-Matt spiegelbildlich identisch, Variante B.
 nutzt die Bauern unterschiedlich, Variante C. aber erfüllt nicht die
 Bedingung, in drei Zügen Matt zu setzen.

Wer nun meint, diese Mattführung schon einmal gesehen zu haben, mag recht haben. Sie
 erinnert an das *Matt der Dilaram* und wurde im *Schachfreund* 3, S.16, vorgestellt.

Jan Kochanowski starb völlig unerwartet am 22. August 1584 in Lublin.

SCHACH UND FILM DAS DAMENGAMBIT (TEIL 3 UND SCHLUSS)

Die Darstellung des finalen Turniers in Moskau 1968 (Titel der 7. und letzten Folge natürlich
Endgame) macht u.a. den Stellenwert von Schach in der Sowjetunion deutlich. Bei der
 Vorstellung der Spieler spielt im Hintergrund ein Streichquartett. Aber: Ein (Radio)-
 Kommentator über Beth Harmon: „Beth Harmon ist nach Maßstäben keine wichtige



Spielerin. Das einzig
 Ungewöhnliche ist ihr
 Geschlecht, doch in
 Rußland nicht
 außergewöhnlich. Nona
 Gaprindashvili [sie scheint
 in der ersten
 Zuschauerreihe zu sitzen]
 ist amtierende Welt-
 meisterin, spielte aber noch
 nie gegen Männer.“Acht
 Teilnehmer kämpfen um
 den Turniersieg.

Die „echte“ Nona Gaprindashvili und die „Gaprindashvili“ (?) in der 1.Reihe.

Die erste Partie beendet Harmon schon nach 27 Zügen erfolgreich. Sie gewinnt auch die folgenden Partien.

Luschenko ist der älteste Teilnehmer: „Er war Weltmeister bevor Beth Harmon geboren wurde, gewann eine Partie gegen Aljechin und ein Remis gegen Botwinnik und zerschmetterte Bronstein in Havanna“. Aber auch er verliert, zeigt sich als Verlierer der alten Schule, der keine Entschuldigung für seine Niederlage sucht, sondern die Leistung Beth Harnons neidlos anerkennt. Er meint sogar, nie habe er gegen jemand Stärkeren gespielt!?

Schapkin begleitet sein Eingestehen der Niederlage sogar mit einem Handkuss. Beths Partie am Tage vor der Finalrundenpartie gegen Borgov dauert 4 Stunden. Ein Vorteil für den amtierenden Weltmeister? Warum die beiden dann alleine in dem Saal spielen – zuvor wurden alle Partien gleichzeitig gespielt – bleibt unbegründet:



**Ivantschuk/Harmon –
Wolff/Borgov Biel 1993/
Moskau 1969**
[D20: Angenommenes
Damengambit] **1.d4 d5 2.c4
dxc4 3.e4 Sc6 4.Le3 Sf6
5.Sc3 e5 6.d5 Se7 7.Lxc4 Sg6
8.f3 Ld6 9.Dd2 Ld7 10.Sge2
a6 11.Lb3 b5 12.a4 0–0
13.0–0 De7 14.Tac1 Sh5
15.g3 h6 16.Lc2 Tab8
17.axb5 axb5 18.Ta1 Ta8
19.Ld3 Lb4 20.Txa8 Txa8**

**21.Dc2 Lc5 22.Sd1 Ld6 23.Sf2 Shf4 24.Tc1 Dg5 25.Kh1 Dh5 26.Sg1 Sxd3 27.Sxd3 f5
28.Sc5 Lc8 29.Tf1 Se7 30.Dd3 fxe4 31.fxe4 Dg6 32.Kg2 Kh7 33.Sf3 Sg8 34.Sh4 Dg4
35.Sf5 Sf6 36.h3 Dg6 37.Se6 Ta4** [Wolff spielte hier 37...g4, siehe unten.] **38.b3** [0.00] [38.Dxb5
Ld7 39.Dd3 Sxe4 40.Lxh6 Sc5 41.Sxc5 Lxc5 42.Dc2 Lb5 43.Tf3 e4 44.Tf4 Tc4 45.Db3 Tb4 46.Dc3
Stellungswiederholung ist angestrebt. 46...Tc4 47.Dxg7+?? Dxg7 48.Lxg7 Tc2+ 49.Kh1 e3–+ -2.63; 38.Sxd6
Lxe6 39.dxe6 cxd6 40.Tf3 Ta2 41.Lc1 Ta8 42.Dxd6 Tc8 43.Le3 Dxe4 44.e7 Te8 45.Lf2 b4 46.De6 Sd5 47.Df5+
Dxf5 48.Txf5 Txe7 49.Tf8 h5 50.Td8 Sf6 -0.62; 38.Lc1! Ld7 39.Sfxg7 Sxe4 40.Df3 Lxe6 41.Sxe6 Tc4 42.g4 h5
43.Df7+= 0.00] **38...Txe4** [38...Sxe4!? 39.bxa4 Sxg3 40.Se7 Dxd3 41.Sf8+ Kh8 42.Sfg6+ Kh7 43.Sf8+ Kh8
44.Sfg6+= Weiß muss sich mit Remis durch Stellungswiederholung bescheiden. 0.00] **39.Sxd6** [39.Dxb5? Ld7
(39...Tf4 40.Sxd6 (40.Lxf4 exf4 41.Sxd6 Dxc3+ 42.Kh1 Dxc3+ -1.29) 40...Lxe6 41.dxe6 Txf1= -0.25) 40.Dd3
Txe3 41.Dxe3 Sxd5–+ -2.34] **39...Lxe6 40.dxe6** Borgov reklamiert die Vertagung und notiert
seinen Zug **40...cxd6 Hängepartie!**

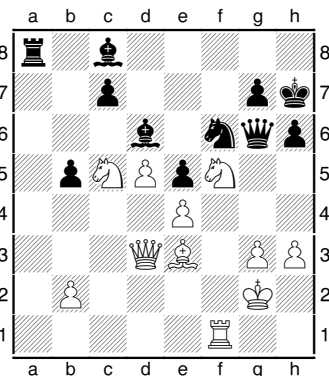


Auf dem Weg zu ihrem Hotelzimmer beobachtet Beth wie Borgov die Abbruchstellung mit u.a. Luschenko analysiert. Sie scheinen sehr erfolgssicher zu sein. Beth ist gezwungen, auf einem kleinen Tisch alleine die Stellung aufzubauen. Doch Beth erhält unerwartete Hilfe. Zuhause in New York (?) haben ihre alten Weggefährten die Stellung ebenfalls analysiert und diktieren ihr am nächsten Morgen die möglichen

Varianten.¹⁹ Schwarmintelligenz obsiegt? So wird die Partie dann fortgesetzt:

¹⁹ Die Freunde in N.Y. nutzen den Zeitunterschied zwischen Moskau und New York. Als es in Moskau Nacht ist, analysieren sie in New York tagwach. Dasselbe Phänomen nutzte übrigens Magnus Carlsen 2018 bei seinem WM-Kampf gegen Caruana in London. Carlsen hatte seine Sekundanten in Thailand einquartiert!

41.e7 d5! 42.Lc5 De8 43.Df3 Dc6 44.b4! De8? [3.12] [44...Kg8 45.Kh2 Kh7 46.Kg1 Tc4 47.Df5+ Kg8 48.Kh2 Te4 49.Dg6 Te2 50.Kg1 d4 51.e8D+ Dxe8 52.Dxe8+ Sxe8 53.Tf8+ Kh7 54.Txe8 d3 55.Kf1 Kg6 56.Td8 e4 57.Te8 Kf7 58.Te5 g6 59.Ld4 h5 60.Lb6 g5 61.Txb5 Tb2 62.Ke1 Kg6 63.Kd1 h4 64.g4 Tb1+ 65.Kd2 Tb2+ 66.Kc1 (66.Kc3!? Tc2+ 67.Kb3 Th2 68.Te5 Txb3 69.Kc3 Th1 70.Le3 Kf7 71.Txg5 Te1 72.Lf4 Tf1 73.Tf5+ Kg6 74.b5 h3 75.b6 h2 76.b7 Tb1 77.Lxh2 Txb7 78.Lf4 Td7 79.Te5 Tc7+ 80.Kd4 Td7+ 81.Td5 Te7 82.Td6+ Kf7 83.g5 Kf8 84.g6 Te8 85.Lh6+ Ke7 86.Kd5 d2 87.Lxd2 Tb8 88.Lg5+ Kf8 89.Kxe4 #17) 66...Tc2+ 67.Kd1+- 2.84] **45.Df5+! Kh8 46.Dxf6 gxf6 47.Txf6 Dh5 48.Tf8+ Kg7 49.e8D Te2+ 50.Kf1 Dxb3+** [50...Dxe8 51.Txe8 Te4 52.Tb8 d4 53.Txb5 Kf7 54.Ld6 d3 55.Td5 Te3 56.b5 d2 57.Txd2 Tb3 58.Lxe5 Txb5 59.Lf4+- 7.03] **51.Kxe2 Dg2+ 52.Tf2** [13.90] [52.Kd1 Dh1+ 53.Kd2 Dh2+ 54.Lf2 Dxf2+ 55.Txf2 Kh7 56.De7+ Kg6 57.Df7+ Kg5 58.Df5#] **52...De4+ 53.Kd2** [Und es gibt für Schwarz keine Möglichkeit, weiter Schach zu bieten. Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.08/Schwarz=0.66] **1-0**



Stellung nach 36...Dg6

Aus Chronistenpflicht die Fortführung der Originalpartie
Vassily Ivantschuk (2705) - Patrick G. Wolff (2585)

Interzonenturnier Biel 1993 nach **36...Dg6: 37.g4** [-0.32]

[37.Se6 Ta4 38.b3 Txe4 39.Sxd6 Lxe6 40.dxe6 cxd6 41.e7 d5 42.Lc5 De8 43.Df3 Dc6 44.b4 De8 45.Df5+ Kh8 46.Dxf6 gxf6 47.Txf6 Dh5 48.Tf8+ Kg7 49.e8D Te2+ 50.Kf1 Dxb3+ 51.Kxe2 Dg2+ 52.Tf2 De4+ 53.Kd2] **37...Lxc5 38.Lxc5 Ta4 39.Tf3** [-0.94] [39.Dxb5 Ld7 40.Db3 h5 41.Sg3 Sxe4 42.gxh5 Dg5 43.De3 Tc4 44.Tf3 Dxe3 45.Lxe3 Sf6 46.b3 Tc3 47.Ld2 Lxh3+ 48.Kf2 Tc2 49.Ke1 -0.94; 39.Le7 Sxe4 40.Dxb5 Ta7 41.Db4 Lxf5 42.Txf5 Sd6 43.Lxd6 cxd6 44.De4 Ta1 45.h4 Te1 46.Db4 Tb1 47.Kh2 Td1 48.h5 De8 49.Dxd6= 0.01]

39...Tc4 [39...Sxe4? 40.Se7! Dg5 41.Sxc8 Dd2+ 42.Dxd2 Sxd2 43.Tf7 Ta2 44.Lf8 Kg8 45.Tf5 Txb2 46.Se7+ Kh7 47.Tf7 Se4+ 48.Kf1 Tf2+ 49.Txf2 Sf6+- 11.28] **40.Le7 Lxf5 41.Txf5** [41.exf5? Df7

42.Da3 Tc2+ 43.Kg1 Dxd5 44.Dd3 Tc1+ 45.Kh2 Dc6 46.De3 Se4+- -6.59] **41...Td4 42.De3 Txe4** [-0.72] [42...Sxe4?! 43.Txe5 Td2+ 44.Kf1 Td1+ 45.Ke2= 0.14; 42...Sxg4! 43.hxg4 Dxg4+ 44.Dg3 Dxe4+ 45.Tf3 Td2+ 46.Kg1 Dd4+ 47.Kh1 (47.Tf2 Td3 48.Dh4 Dxh4 49.Lxh4 g5+- -2.94) 47...Txb2 48.Dh3 Tb1+ 49.Tf1 Dxd5+ 50.Kh2 Tb2+ 51.Kg1 Dd4+ 52.Kh1 De4+ 53.Df3 Dxf3+ 54.Txf3+- -2.87] **43.Df3 Tf4! 44.Txf4 exf4 45.Lxf6 Dxf6 46.Dd3+ Dg6 47.De2 c6 48.Kf3 cxd5 49.Kxf4 Df6+ 50.Kg3 Dd6+ 51.Kf3 b4 52.h4 Df6+ 53.Kg3 Dd6+ 54.Kf3! Df6+ 55.Kg3 g6 56.De8 Dd6+** [-0.21] [56...Dxb2 57.De7+ Dg7 58.Dxb4 De5+ 59.Df4 Dc3+ 60.Kf2 Kg7 61.Kg2 Db2+ 62.Kg3 Db3+ 63.Kf2 -0.39] **57.Kf3! Kg7 58.g5! hxg5 59.hxg5 d4 60.De4 d3 61.Db7+ Kf8 62.Dc8+ Ke7 63.Db7+ Ke6 64.De4+ Kd7 65.Db7+! Kd8 66.Da8+ Kc7 67.Da7+! Kc8 68.Da8+! Kc7 69.Da7+! Kc6 70.Da6+ Kc5 71.Dxd6+ Kxd6 72.Ke3 Ke5** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.14/Schwarz=0.15] $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$

Und so hätte es weitergehen können: 73.Kxd3 Kf5 74.Kc4 Kxg5 75.Kxb4= 0.00.

Zu den nach jeder gespielten Runde wiederholten Szenen gehört der Gang von Beth, begleitet durch ihren AgentenAufpasser, vom Spielort zum Wagen, der sie zu ihrem Hotel bringt. Nach ihrem ersten Spieltag haben sich dort an der Hintertür lediglich eine Handvoll Schachbegeisterte eingefunden, vor allem Frauen, die sie um ein Autogramm bitten. Mit jedem Sieg



werden es immer mehr, die Begeisterung der „einfachen Leute“, im Gegensatz zum steifen Regime der Honoratioren im Saal drinnen. Und Beth als Gegenentwurf zu althergebrachten Rollenerwartungen?! Von wegen „keine wichtige Spielerin“!

Dazu passt auch das riesige Plakat über der Tür:



ШАХМАТНЫЙ ТУРНИР
(nicht im Bild) steht über
ЧЕМПИОНОВ 1968:
Schach Turnier / Champions
1968.
Propaganda?: Der gefallene
König, das überwundene
Zarentum (?), und die
triumphierende
Dame/Kriegerin ähnlich der



85m hohen Statue in Wolgograd, ehemals Stalingrad. Ähnelt aber auch der Statue of Liberty in N.Y.. Absicht?.

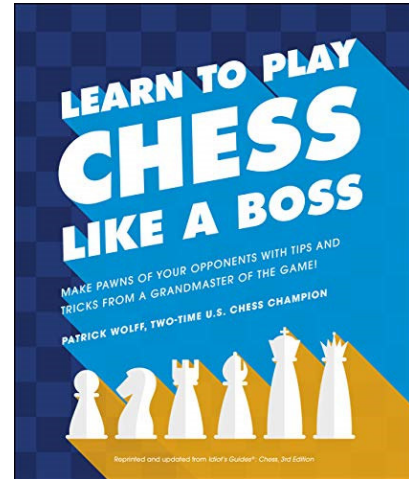
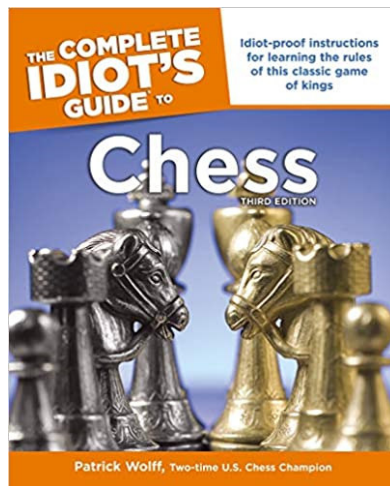
Nach dem Turniergewinn und auf dem Weg zum Flughafen lässt Beth, genervt von den Plänen, die ihr ihr AgentenAufpasser mitteilt (Audienz beim Präsidenten, Treffen mit einer russischen Exilgruppe in Texas [„In Texas spielen sie mehr Dame.“]), den Wagen anhalten, steigt aus und trifft in einem Park auf eine Schach spielende Gruppe älterer Männer. Sie wird schließlich erkannt, begeistert gefeiert und zum Schachspielen eingeladen. Tatsächlich setzt sie sich mit den Worten: ИГРАЕМ МЫ. Spielen wir.



NOCH'N SCHACHBUCH

Wer sich für Biographien interessiert und hier vor allem für Biographien von Schachspielern, der findet in Patrick Wolff (*1968) einen interessanten Lebenslauf.

1992 und 1995 gewann er die US-Schachmeisterschaft; den Großmeistertitel hatte er schon 1990 verliehen bekommen. Und 1988 hatte er in New York sogar eine Simultanpartie gegen Gari Kasparow in nur 25 Zügen gewonnen. Ein weiterer SchachRitterschlag war dann seine Berufung in Visnawathan Anands Sekundantenteam (zusammen mit Artur Jussupow und Jonathan Speelman) während dessen WM-Kampf 1995 gegen Gari Kasparow. Über seine Erfahrungen während dieser Tätigkeit berichtete er in *Kasparov versus Anand: The Inside Story of the 1995 World Chess Tournament*. 1997 (368 Seiten) erschien *The Complete Idiot's Guide to Chess*. Seit 2017 gibt es die 3.Auflage.



Bemerkenswert ist, dass Wolff sich trotz seiner schachlichen Erfolge gegen den Beruf eines SchachProfis entschied. Er absolvierte ein Studium an der Harvard University und arbeitete seit 2005 für den Hedgefund *Clarium Capital* von Peter Thiel.

Ich weiche ab (re interessante Biographien): Peter Thiels Eltern wanderten 1968 in die USA aus als er 1 Jahr alt war. Er besitzt sowohl die US-amerikanische und die deutsche Staatsbürgerschaft als auch die neuseeländische (in Neuseeland besitzt er ein gut 2.000 km² großes Grundstück²⁰). Im Anschluss an ein PhilosophieStudium studierte er Jura und arbeitete für einen US-Bundesrichter ehe er zusammen mit Max Levchin und Elon Musk den OnlineBezahlDienst *Paypal* gründete. Thiel war auch erster externer Kapitalgeber von *Facebook*. So ist es kein Wunder, dass das *Forbes* Magazin 2016 sein Privatvermögen auf \$2,7 Milliarden bezifferte.

Und noch ein anderer Grund, der eigentliche, weshalb ich hier abgewichen bin: Auch als Schachspieler war Thiel aktiv. Allerdings sind seit Ende Juli 2003 keine Turnierpartien mehr gelistet. Mit Elo 2199 (aus 2003) zählte er immerhin zu den tausend besten Schachspielern in den USA. Hier eine seiner letzten Partien aus einem Turnier in San Francisco 2003²¹:

Peter Thiel - Mark Pinto (2090) 2. March Masters San Francisco (3), 31.3.2003

[B33: Sizilianisch (Lasker/Pelikan/Sweschnikow-Variante)] **1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Db6 5.Sb3 Sf6 6.Sc3 e6 7.De2 d6 8.g4 a6 9.Le3 Dc7 10.g5 Sd7 11.f4 Le7 12.h4 b5 13.0-0 Sb6 14.Df2 Tb8 15.f5 b4 16.Se2 e5** [1.36] [16...Sc4 17.Lf4 e5 18.Lh2 g6 19.Sg3 S6a5 20.Kb1 h6 21.Sxa5 Sa3+ 22.Kc1 Dxa5 0.73] **17.Sg3 g6** [2.52] [17...a5 18.Sh5 0-0 19.f6 Lg4 20.fxe7 Sxe7 21.Sf6+ gxf6 22.gxf6 Sg6 23.h5 a4 24.hxg6 fxc6 25.Sd2 d5 26.exd5 Tbc8 27.Se4 Lxd1 28.Kxd1 Sxd5 29.Lc5 Txf6 30.Sxf6+

²⁰ Zum Vergleich: Hamburg ist 755 km² groß.

²¹ An diesem Turnier nahmen nur vier Spieler teil. Es gab aber Hin- und Rückspiele. Jeder spielte also gegen jeden einmal mit Weiß und einmal mit Schwarz. Eine Wettkampfform, die man sich merken sollte. Thiel erreichte 4 Punkte und belegte den 2.Rang.

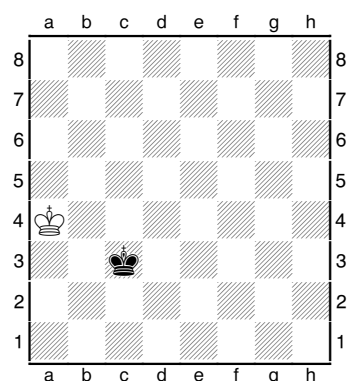
Sxf6 31.Dxf6 Dxc5 32.De6+ Kg7 33.Dd7+ Kf6 34.Ld3 Tc7 35.Tf1+ Kg5 36.Dh3 Dd4 37.Dh2 De3 38.Dg2+ Kh6 39.Th1+ Kg7 40.Txh7+! Kxh7 41.Dxg6+ Kh8 42.Df6+- 5.02] **18.h5!+ Tf8 19.Dd2** [1.93] [19.hxg6 hxg6 20.f6 Lg4 21.Le2 Lxe2 22.fxe7 Sxe7 23.Dxe2+- 4.09] **19...Tg8 20.hxg6 hxg6 21.Th7 a5 22.Lxb6 Txb6** [2.78] [22...Dxb6 23.f6 Le6 24.fxe7 a4 25.Dxd6 axb3 27 26.axb3 Sxe7 27.Dxe5 Sc6 28.Df4 Tf8 29.Td6 Ta8 30.Se2 Dc5 31.Lh3 Td8 32.Txd8+ Sxd8 33.Kb1 Lxh3 34.Txh3 Se6 35.Db8+- 2.49] **23.fxg6 fxg6** [3.48] [23...Txg6 24.Th8+ Lf8 25.Sh5 Se7 26.Dh2 Sg8 27.Txg8 Txg8 28.Sf6+ Kd8 29.Sxg8 a4 30.Sa5 b3 31.axb3 axb3 32.Sf6 bxc2 33.Dxc2 Dxc2+ 34.Kxc2 Ld7 35.Lc4 Lc6 36.Lxf7 Lb5 37.Lc4+- 7.76] **24.Lc4 Tf8 25.Tf1! Txf1+ 26.Sxf1 a4** [11.18] [26...Sd8 27.Se3 Lb7 28.Sxa5 Lxe4 29.Ld5 Lxc2 30.Sac4 Lf5 31.Sxf5 gxf5 32.g6 Tc6 33.Dxb4 Txc4+ 34.Lxc4 Sc6 35.Db5 d5 36.g7 Lg5+ 37.Kb1 Dxg7 38.Txg7 Kf8 #6] **27.Lf7+ Kf8 28.Df2! Lxg5+ 29.Sbd2 Lf4 30.Dh4?** [0.00] [30.Lxg6 Dxh7 31.Lxh7+- 5.67] **30...Sd4?** [12.77] [30...De7 31.Th8+ Kxf7 32.Th7+ Ke8 33.Txe7+ Sxe7 34.Dh8+ Kf7 35.Dh7+ Ke8 36.Dh8+ Und Weiß (mit Hilfe von Schwarz) „rettet“ sich ins Dauerschach.] **31.Lc4!** [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.59/Schwarz=0.50] **1-0**

Und so könnte es weitergehen: 31...Dxh7 32.Dxh7 Ke8 33.c3 bxc3 34.bxc3+- [8.78]

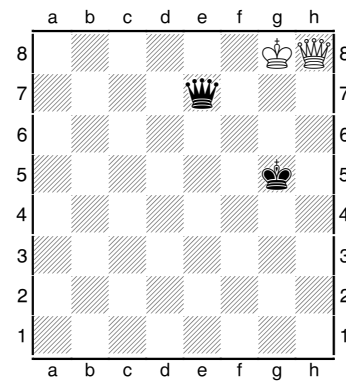
Doch zurück zu NOCH'N SCHACHBUCH: Eine sehr bekannte weil populäre Sachbuchreihe im englischsprachigen Raum ist [...] *for Dummies*. Die Bücher richten sich natürlich nicht an dumme Menschen sondern an Leser, die im jeweils behandelten Thema unerfahren sind. Titelbeispiele: *Statistics for Dummies*, *Australia for Dummies*, *Auto Repair for Dummies*. Mittlerweile gibt es die Reihe auch auf Deutsch, z.B. *Buchführung und Bilanzierung für Dummies*. Der Titel, den sich Wolff für sein erstes Lehrwerk gewählt hat, steigert das *for Dummies* noch in *Idiot's Guide*²² und wendet sich sogar an den *Complete Idiot*.

Um aber allen Diskussionen aus dem Wege zu gehen, beziehe ich mich hier auf Wolffs 2017 erschienenes Lehrbuch mit einem weniger abschreckenden Titel, *Learn to Play Chess Like a Boss*, einem Lehrbuch, das in vier Teilen (*Let's Play Chess / Tactics / Strategy / Beyond the Basics*) mit insgesamt 16 Kapiteln den absoluten Anfänger zum erfahrenen Könnler führt.

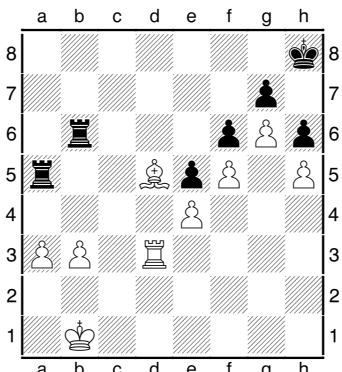
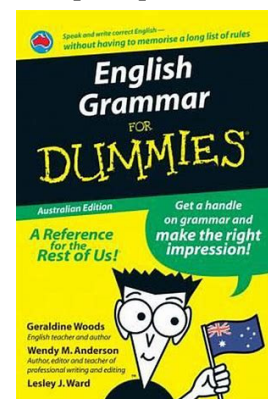
Hier 6 Beispiele, die die Spannweite der *Exercises* belegen:



#1: Name all the squares on which Black could put a queen to give checkmate.

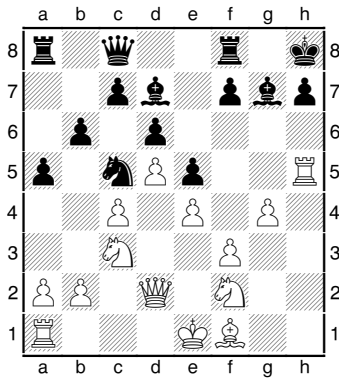


#2: Black to move. What is the best move? Can Black win?

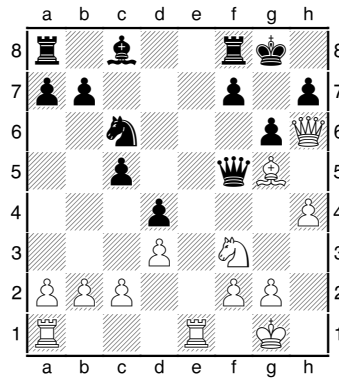


#3: White to move (Wolff-Rao, Philadelphia 1992). Black has a weak back rank. What is the best way for White to take advantage of it? (Hint: White uses a tactic called interference, using one piece to physically block another piece from moving to a certain square.)

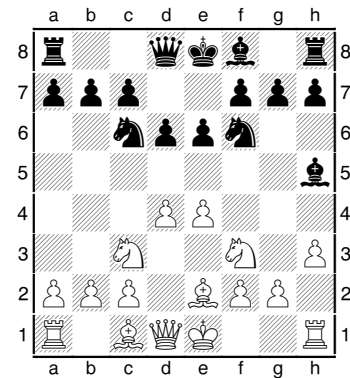
²² Bedenkt man die Etymologie, bezeichnet der Begriff *Idiot* (aus gr. *idiótēs*) einen *unkundigen Laien* – im Gegensatz zu einem *gelehrten Fachmann*. Ähnliches kann man über *dummy* sagen, was eher im AmE im Sinne von *stupid person* benutzt wird. Das deutsche *dumm* und das englische *dumb* gehen beide auf ahd. *tumb* (stumm [wer nichts sagt, wird eben für dumm gehalten], unerfahren, töricht – mancher mag sich an Wolfram von Eschenbachs *Parzival*, den *tumben Tor* aber späteren Gralskönig erinnern) zurück. Wer sich schlau machen will (und so eine Anleitung kauft), ist eben per definitionem nicht dumm.



#4: White to move:
Nimzowitsch-Tartakower,
Germany 1929. White now
played 17.Nh1. Why did White
play this move?



#5: White to move. How can
White exploit the back rank to
force checkmate?



#6: White to move (Wolff-
Minasian, Los Angeles 1994).
White has two pawn moves to
take more territory in the
center. What are they? Which
move is better, and why?

Wolffs Erläuterungen zu diesen Aufgaben im Original:

#1: b4 und a6

#2: Black wins with 1...Kg6! threatening checkmate with 2...Qf7, 2...Qe8, or 2...Qd8. White has no good defense. [Black should play (following 1.Qf6+) 1...Kxf6 2.Kh8 Qg7# Black should not play 1...Qxf6?? as then White would be stalemated.

#3: I played 44.Bb7! and Black resigned. Moving the bishop off the d5 square threatens 45.Rd8#, and moving the bishop to b7 prevents both rooks from defending against the threat, because the rook on b6 is now blocked from moving to b8, and 44...Ra8 is met by 45.Bxa8.

#4: The knight goes to h1 in order to go to g3 and then to either f5 or h5. But moving the knight has another advantage: it enables the queen to shift to h2, where together with the rook (and the knight once it completes its journey), it will put great pressure on Black's kingside. The game continued: 17...f6 18.Qh2 h6 19.Ng3 Kh7 20.Be2 Rg8 21.Kf2! (the king is perfectly safe on this square in this position, and moving it off the first rank allows the rook on a1 to move over to the kingside to join the attack), and White won by virtue of an attack against the black king.

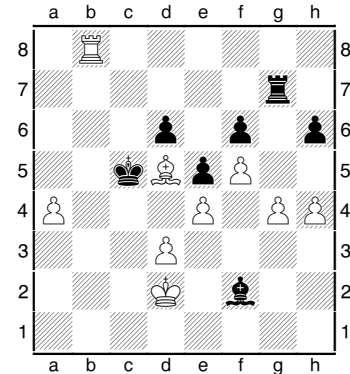
#5: 1.Qxf8+!! Kxf8 2.Bh6+ Kg8 3.Re8#

#6: The two moves are 7.e5 and 7.d5, but 7.e5 is less effective, because after 7...dxe5 8.dxe5 Qxd1 9.Bxd1 Nd7 (9...Bxf3 10.Bxf3 Nxe5 doesn't win a pawn because of 11.Bxb7) 10.Bf4 Bb4, all of Black's pieces are active, and White's e5-pawn is weak. I played 7.d5! exd5 8.exd5. now Black didn't want to retreat the knight to e7 or b8 (notice that after 8...Ne7, Black wouldn't be threatening to capture the d5-pawn; notice also that 8...Ne5? is a mistake because 9.Nxe5 wins a pawn), so he played 8...Bxf3 9.Bxf3 Ne5 10.Be2 Be7 11.0-0 0-0, but I had the advantage because of my two bishops and more space. By pushing my d-pawn instead of my e-pawn, I kept Black's dark-squared bishop constrained and avoided the exchange of queens. Also, the pawn on d5 is supported by the queen, which makes it harder for Black to attack than the e5-pawn would have been after 7.e5.

Wer sein Englisch ein wenig aufpolieren bzw. entstauben und gleichzeitig einen durchdachten SchachLehrgang absolvieren möchte, dem sei dieses Buch wärmstens empfohlen. Vielleicht hilft da auch ENGLISCH FÜR SCHACHSPIELER im *Schachfreund* 39, S.33, nachzulesen.

Zum Abschluss aber noch eine Gewinnpartie Patrick Wolffs, die mit einem nicht alltäglichen Zug abrupt endet.

Patrick Wolff (2545) - John Fedorowicz (2525) US-Meisterschaft, Los Angeles 1991
 [B67: Sizilianisch (Richter/Rausser-Angriff)] **1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Lg5 e6 7.Dd2 a6 8.0-0-0 Ld7 9.f4 b5 10.Lxf6 gxf6 11.Kb1 Db6 12.Sxc6 Lxc6 13.De1 Le7 14.f5 Dc5 15.Ld3 b4 16.Se2 e5 17.Sc1 a5 18.De2 a4 19.Lc4 Tc8 20.Ld5 Lb5 21.Sd3 Dd4! 22.Td2 a3 23.Df2 Dxf2 24.Txf2 Lxd3 25.cxd3 Ld8 26.Tc2 Txc2 27.Kxc2 axb2 28.Tb1! Ke7 29.Txb2 La5 30.Kb3 Lb6 31.Ka4 Kd7 32.Txb4 Kc7 33.Lxf7 Ta8+ 34.Kb3 Lc5 35.Tb5 Ta3+ 36.Kc2 Ld4 [2.12] [36...Ta8 37.Tb1 Tb8 38.Tf1 Ld4 39.Lb3 d5 40.Kd2 Kd6 41.Tc1 dxe4 42.dxe4 Kd7 43.Ke2 Tb7 44.Kf3+- 1.94] **37.Ld5 Kc8 38.g4 h6 39.Kd2 Ta7 40.Le6+ Kc7 41.h4 Kc6? 42.Tb8 Tg7?** [9.28] [42...Lf2 3.57/20 43.g5 hxg5 44.hxg5 Lh4 45.g6 Lg5+ 46.Kc3 Lh6 47.Ld5+ Kc7 48.Th8 Lg7 49.Tg8 Ta3+ 50.Lb3 Lh6 51.Th8 Lg7 52.Th7 d5 53.Txg7+ Kb8 54.exd5+- 17.71] **43.Ld5+ Kc5 44.a4 Lf2 45.d4+!!**
 [Gewichteter Fehlerwert: Weiß=0.04/Schwarz=0.19] **1-0****



Stellung nach 44...Lf2

Das Matt-4 sieht dann so aus: 45...Kxd4 [Oder mit sofortigem Aus: 45...Lxd4 46.Tb5#] 46.Tc8 Le3+ 47.Ke2 Tc7 48.Txc7 Lg1 49.Tc4# Wer in der Diagrammstellung ebenfalls 45.d4 gezogen hätte, hebe den Arm! Niemand?

Übrigens: Was mir in Wolffs Lehrbuch besonders gut gefiel, waren auch die Überschriften zweier Kapitel am Anfang des Buches, die einen kurzen Abriss der Geschichte des Schachspiels liefern:

Once the Game of Kings und Now the King of Games.

Dieser Chiasmus muss mit der Abbildung eines Königs gefeiert werden.

Er wurde im Stadtkern von Schleswig gefunden, ist aus Holz und 7,8 cm hoch, wird auf das 12./13.Jahrhundert datiert und im Archäologischen Landesmuseum aufbewahrt.

Man muss also nicht bis nach Schottland auf die *Isle of Lewis* fahren, um die ältesten Schachfiguren zu bewundern.

Über diese kann man alternativ auch im *Schachfreund* 25, S.28, lesen.



WAS ZUM ÜBEN: WEIß ZIEHT UND SETZT IN 1 ZUG MATT

Auch wenn man keine Probleme hat, diese Aufgaben zu lösen (nicht nur diejenigen mit DWZ 1500+), sollte man sich ein Zeitlimit setzen. Z.B. alles unter 10 Minuten oder maximal 30 Sekunden pro Aufgabe – Lösen unter Blitzbedingungen; denn oft ist die Gegenseite nicht chancenlos, und mancher Fehlzug kann immer noch mit Matt bestraft werden.

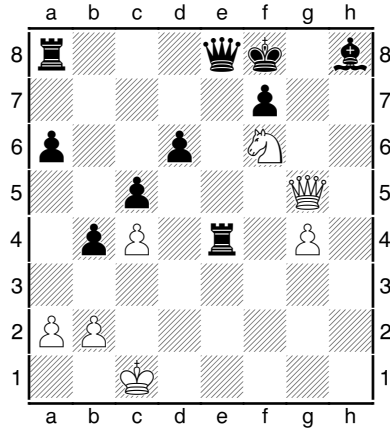


Diagramm 1 (Weiß zieht)

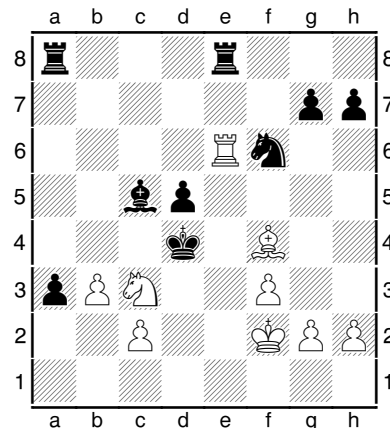


Diagramm 2 (Weiß zieht)

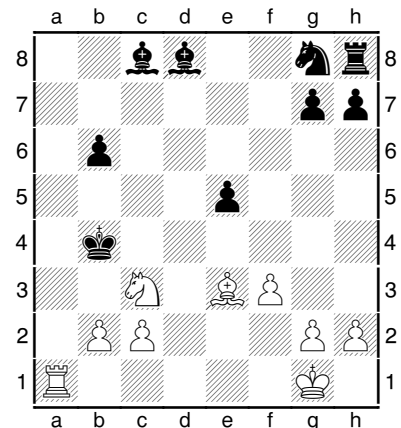


Diagramm 3 (Weiß zieht)

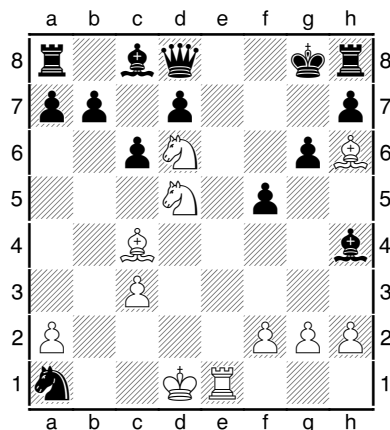


Diagramm 4 (Weiß zieht)

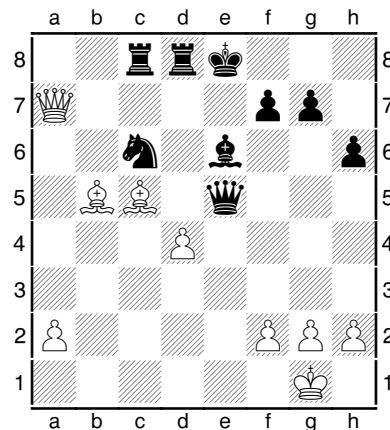


Diagramm 5 (Weiß zieht)

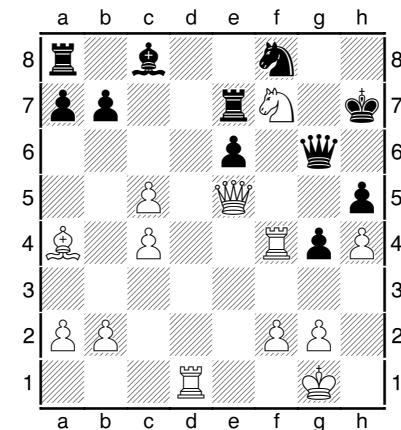


Diagramm 6 (Weiß zieht)

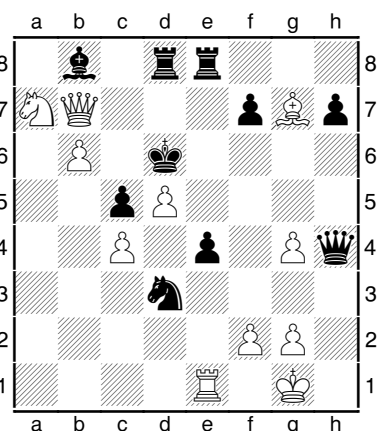


Diagramm 7 (Weiß zieht)

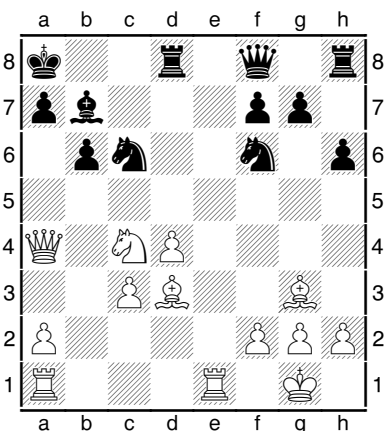


Diagramm 8 (Weiß zieht)

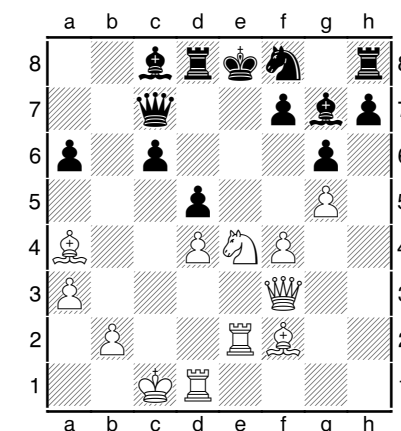


Diagramm 9 (Weiß zieht)

WAS ZUM ÜBEN: WEIß ZIEHT UND SETZT NUN IN 2 ZÜGEN MATT

Hier gilt genau dasselbe wie für die Matt-1-Aufgaben: Auch wenn man keine Probleme hat, diese Aufgaben zu lösen (nicht nur diejenigen mit DWZ 1500+), könnte man sich ein Zeitlimit setzen. Z.B. alles unter 10 Minuten oder maximal 30 Sekunden pro Aufgabe – Lösen unter Blitzbedingungen; denn oft ist die Gegenseite nicht chancenlos, und mancher Fehlzug wird bestraft (daher immer alle Zugmöglichkeiten betrachten) oder die Zeitnot erfordert schnelles Denken/Handeln. Und immer bedenken: Manchmal hat der Gegner nicht nur eine Zugmöglichkeit.

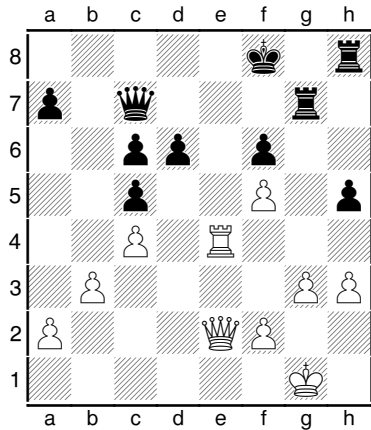


Diagramm 1 (Weiß zieht)

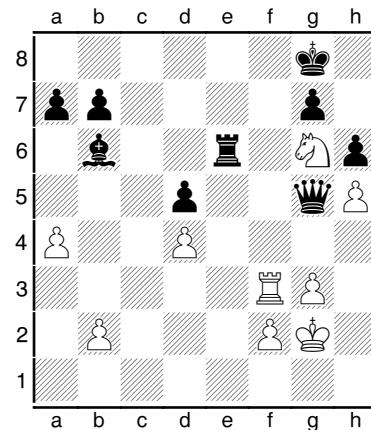


Diagramm 2 (Weiß zieht)

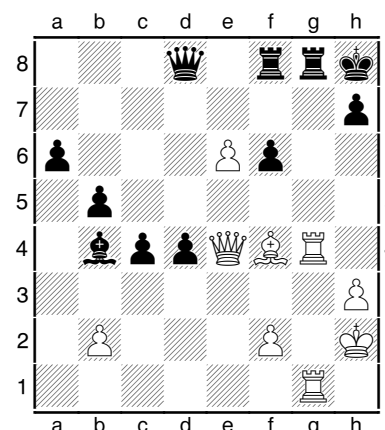


Diagramm 3 (Weiß zieht)

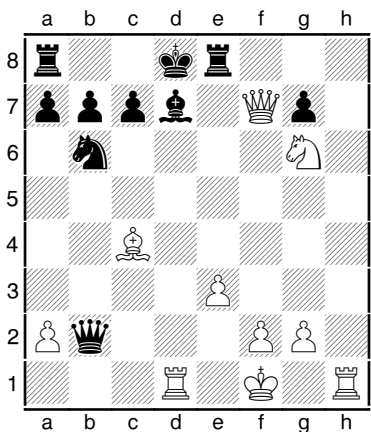


Diagramm 4 (Weiß zieht)

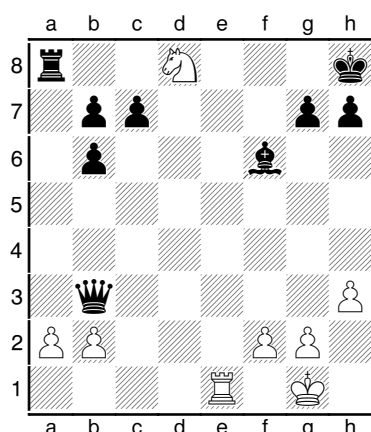


Diagramm 5 (Weiß zieht)

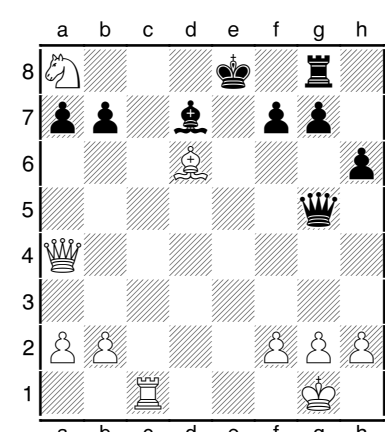


Diagramm 6 (Weiß zieht)

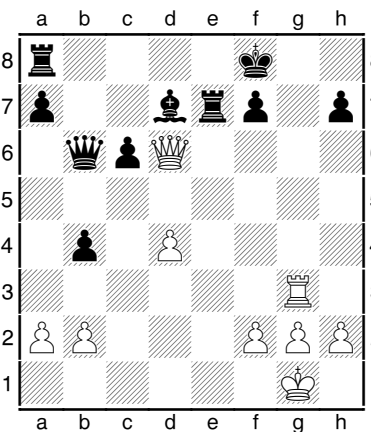


Diagramm 7 (Weiß zieht)

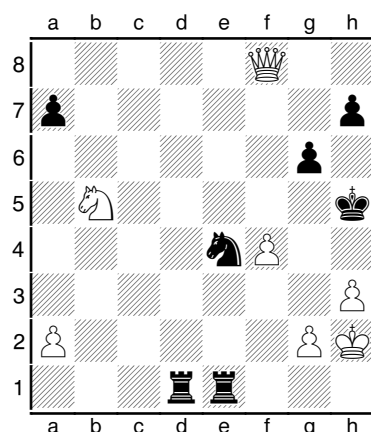


Diagramm 8 (Weiß zieht)

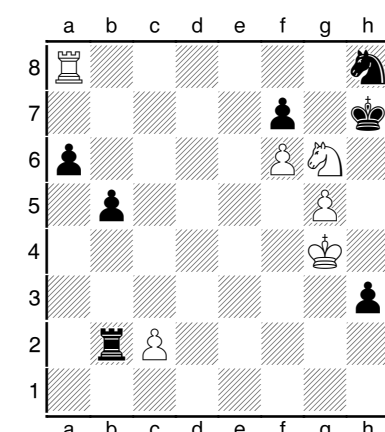


Diagramm 9 (Weiß zieht)

WAS ZUM ÜBEN: FÜR DWZ 1500+?

Immer den schnellsten Weg zum Matt oder zumindest entscheidenden Vorteil suchen! Und sich auch nicht davon abhalten lassen, mal zu überlegen ob der gegnerische König tatsächlich hinter seinen Bauern so gut geschützt ist wie es auf den ersten Blick zu sein scheint. Und wenn er scheinbar sicher steht, sollte man den Unterschied zwischen *scheinbar* und *anscheinend* kennen und auch mal nach einer Opferwendung Ausschau halten.

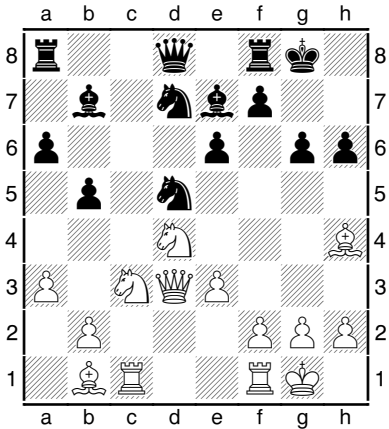


Diagramm 1 (Weiß zieht)

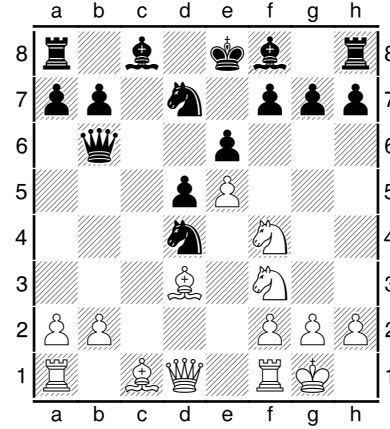


Diagramm 2 (Weiß zieht)

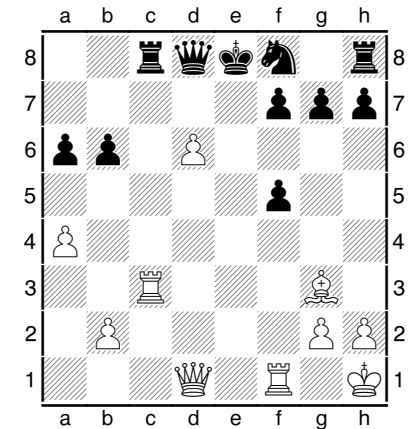


Diagramm 3 (Weiß zieht)

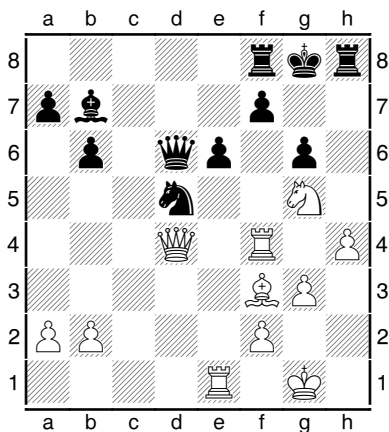


Diagramm 4 (Weiß zieht)

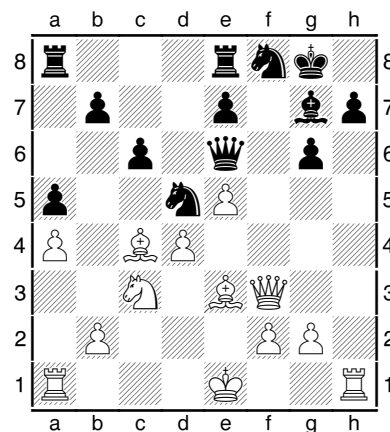


Diagramm 5 (Weiß zieht)

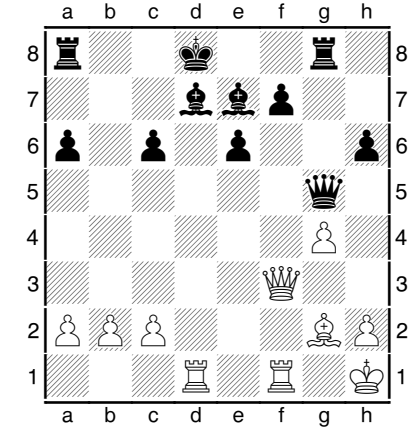


Diagramm 6 (Weiß zieht)

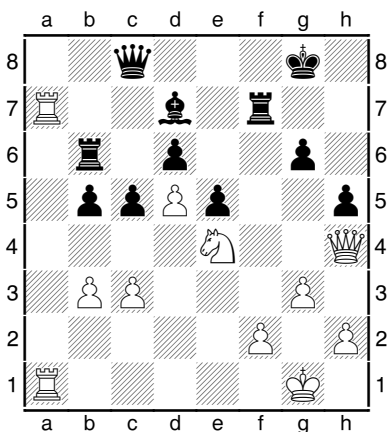


Diagramm 7 (Weiß zieht)

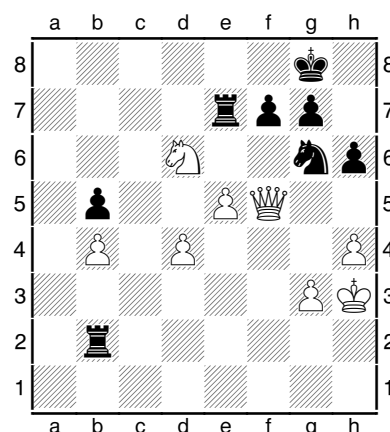


Diagramm 8 (Weiß zieht)

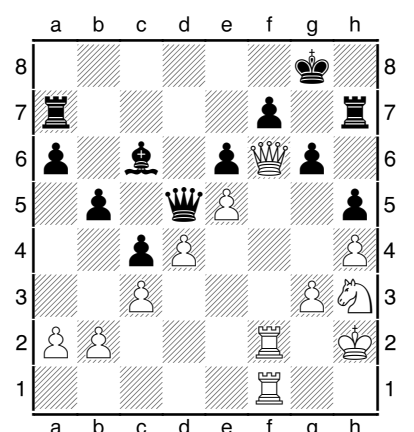


Diagramm 9 (Weiß zieht)

LÖSUNGEN

WAS ZUM ÜBEN: WEIB ZIEHT UND SETZT IN 1 ZUG MATT

Diagramm 1: 1.Sh7# Diagramm 2: 1.Sb5# Diagramm 3: 1.Ta4#
Diagramm 4: 1.Se7/bel.# Diagramm 5: 1.De7# Diagramm 6: 1.Dh8#
Diagramm 7: 1.Sb5# Diagramm 8: 1.Sxb6# Diagramm 9: 1.Sf6#

WAS ZUM ÜBEN: WEIB ZIEHT UND SETZT IN 2 ZÜGEN MATT

Diagramm 1: 1.Te8+ Kf7 2.De6#
Diagramm 2: 1.Tf8+ Kh7 2.Th8#
Diagramm 3: 1.Dxh7+ Kxh7 2.Th4#
Diagramm 4: 1.Dxe8+ Kxe8 2.Th8#
Diagramm 5: 1.Te8+ Dg8 2.Sf7#
Diagramm 6: 1.Tc8+ Dd8 2.Sc7#
Diagramm 7: 1.Dh6+ Ke8 2.Tg8#
Diagramm 8: 1.g4+ Kh4 2.Dh6#
Diagramm 9: 1.Txh8+ Kxg6 2.Th6#

WAS ZUM ÜBEN: FÜR DWZ 1500+?

Diagramm 1: **1.Sxe6! Se5** [1...fxe6?? 2.Dxg6+ Kh8 3.Dh7#] **2.Dd4 fxe6 3.Dxe5 Lxh4+-**[2.21]
Diagramm 2: **1.Sxd4 Dxd4 2.Sxe6! Db6** [2...fxe6?? 3.Lg6+ hxg6 4.Dxd4 Th5 5.Te1 Le7+- 3.51] **3.Sf4**
[3.Sxf8 Kxf8 4.Te1 Sb8 5.Df3 Le6 6.Le3 1.26] **3...Sxe5+-** [2.53]
Diagramm 3: **1.d7+ Dxd7** [1...Sxd7 2.Te1+ Kf8 3.Td3 (3.Lc7 Txc7 4.Dd6+ Kg8 5.Txc7 h6 6.Dxd7+- 6.66)
3...Dg5 4.Txd7 h6+- 10.60] **2.Dxd7+ Kxd7 3.Td1+ Ke7+-** [8.59]
Diagramm 4: **1.Txf7** [1.Sxf7 Txf7 2.Txf7 Kxf7 3.Dxh8 Df8 4.Dxf8+- 7.67] **1...Txf7 2.Dxh8+ Kxh8**
3.Sxf7+ Kg8 4.Sxd6+- [11.83]
Diagramm 5: **1.Sxd5 Kh8** [1...Df5 2.Sxe7+ Kh8 3.Sxf5 gxf5 4.Dxf5 Te7+- 14.67; 1...cxd5?? 2.Lxd5 Dxd5
3.Dxd5+ e6 4.Dxb7 Tab8 5.Dc7+- 9.78] **2.Sb6 Df5 3.Dxf5 gxf5+-** [7.72]
Diagramm 6: **1.Dxc6** [Noch schneller geht 1.Txd7+! Ke8 (1...Kxd7 2.Dxc6+ Kd8 3.Td1+ Dd5 4.Lxd5 Lc5
#5) 2.Dxc6 Db5 3.Td8+ Kxd8 4.Td1+- 73.32] **1...Ta7 2.Txd7+ Txd7 3.Da8+ Kc7**
4.Db7+- [12.66]
Diagramm 7: **1.Dg5** [Sofort 1.Sxd6 geht auch: 1...Txd6 2.Ta8 Kh7 3.Txc8 Lxc8 4.De4+- 4.29; und 1.Ta8
ebenfalls: 1...Tb8 2.T8a6 Dc7 3.Dg5 Lf5 4.Sxd6+- 4.96] **1...Kg7 2.Sxd6 Txd6 3.Dxe5+
Tdf6 4.Ta8 Db7 5.T1a7 Dxa8 6.Txa8 c4+-** [6.48]
Diagramm 8: **1.e6!** [1.Sxf7 Txf7 2.Dxg6 Te2 3.e6 Tf6 4.De8+ Kh7 5.d5 Td2 6.e7 Te2 7.Dd7+- 12.49]
1...Sh8 [1...Sf8 2.exf7+ Kh8 3.Dxb5 Tf2 4.De8 Txe8 5.fxe8D+- 20.41] **2.exf7+ Txf7**
3.Sxf7 Sxf7+- [6.47]
Diagramm 9: **1.Sf4 Dd7 2.Sxg6! Le4** [2...fxg6?? 3.Df8#; 2...Tg7 3.Sf4 De7 4.Sxh5 Dxf6 5.Sxf6+ Kh8+-
3.94] **3.Sf4 De7 4.Sh3 Dxf6 5.Txf6 Lg6 6.Sf4 Lc2+-** [2.06]

☺ ☺

Die nächste Ausgabe des *Schachfreund* erscheint
zum Frühlingsanfang im März 2022.

Redaktionsschluss eigentlich eine Woche vorher!

☺ ☺